

M.Abt.215a *A1-345*

7.Bezirk

Burggasse 20

Wohnhaus-
Wiederaufbau.
Ansuchen

W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr.

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte

Eingelangt 11. März 1952

Zahl F-vii/2/52

Befolgen 22

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

- Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um die Übernahme einer Bürgschaft*),
c) um die Zuerkennung von Zinszuschüssen*)

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Wien Politischer Bezirk: Neubau (WIEN)
Gemeinde: Neubau (WIEN) Straße und Haus-Nr.: Burggasse 29
Grundstücke: 1 Grundbuchseinlagezahl: 141/111 Katastralgemeinde: Neubau
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl) — Nein *).

B. Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Dipl. Ing. Hans Plumauer-Montenave
Staatsbürgerschaft: Oesterr.
Anschrift: Wien VII., Burggasse 43 - 45 Fernruf: B 36 - 0 - 39
3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:
Staatsbürgerschaft:
Anschrift: Fernruf:

Wann wurde die Liegenschaft erworben?

.....
Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: ca. 750,00 m², hievon verbaut: ca. 578,00 m². Erbauungsjahr: 1920

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoss, I., II., III., IV., V. Stock, Dachgeschoss (für Wohn-Betriebszwecke zu 0 % ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnfläche 1.194,60 m²
b) Betriebsfläche 1.195,00 m²
c) Lagerfläche 247,10 m²
0,00 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1945 S RM 26.000,-
oder des Bruttomietzinses im Jahre S *

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? Ja — Nein*)

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: teilweise zerstört d.
Bombenschaden 21.II.1945 am

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“:

a) gesamte Wohnfläche 874,20 m²
b) Betriebsfläche 168,00 m²
c) Lagerfläche 102,20 m²
d) Verkehrsfläche - m²
e) Kellerfläche - m²
f) Dachbodenfläche 462,00 m²

insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 1.606,40 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützten Räume“:

a) gesamte Wohnfläche - m²
b) Betriebsfläche - m²
c) Lagerfläche - m²
d) Verkehrsfläche - m²
e) Kellerfläche 69,60 m²
f) Dachbodenfläche - m²

insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützten Fläche“ 69,60 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Abbruch des zerstörten Vorderbauteiles bis auf das Erdgeschoss und Wiederaufbau desselben, I. standsetzung der beiden Hintertrakte

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — Nein*)

Angabe der Abweichung: Wohnungsstil

Angabe der Gründe: bauplanmäßige Planung

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbauten Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein*)

Wenn nein**), Angabe der Gründe:

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

a) gesamte Wohnfläche 1.877,57 m² 1564,47 ✓
b) Betriebsfläche 2.018,10 m² 168,00 ✓
c) Lagerfläche 247,10 m² 496,23 ✓
d) Verkehrsfläche 545,03 m² 72,60 ✓
e) Kellerfläche 340,80 m² 425,57 ✓
f) Dachbodenfläche 425,57 m² 2726,87 ✓

insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ 2.436,07 m² 2726,87 (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 7 **)

Gegenüberstellung der Anzahl der	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	<u>7</u> ✓	<u>30</u> ✓
Betriebsstätten	<u>7</u> ✓	<u>7</u> ✓
Lagerräume	<u>7</u> ✓	<u>7</u> ✓

18. Die Baubewilligung wurde am 26.I. 1952 von M. 182.36
mit Zahl 4/51 erteilt (Beilage Nr. 8).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am - von -
mit Zahl - erteilt (Beilage Nr. -).

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. -).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsbauarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 65 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 3.688.173,35 (Beilage Nr. 11).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von 7.811.991,52

b) die Übernahme der Bürgschaft für S -

c) ein Zinszuschuss in der Höhe von S - angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F. ✓

Wiederaufbau: Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname:

ZIVILARCHITEKI

staatl. befugt und beeidet

Anschrift:

DIPL.-ING. ALFRED PAL

Wien IX, Währingerstr. 6 - 8

Fernruf:

Telefon R 52-4-22

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname:

ZIVILARCHITEKI

staatl. befugt und beeidet

Anschrift:

DIPL.-ING. ALFRED PAL

Wien IX, Währingerstr. 6 - 8

Fernruf:

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname:

Telefon R 52-4-72

Anschrift:

BAUGES. V. & L. KLIMA
Wien 9, Währingerstraße 66

Fernruf:

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)?

Ja ☐ Nein* ☒

27. Die Überprüfung** der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname:

DIPLOM-INGENIEUR

Anschrift:

JOSEF RIEGER

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER

ZIVILINGENIEUR F. BAUWESEN

WIEN VIII. JOSEFSTÄDTERSTR. 52

TELEFON B 45 8 93

Fernruf:

Wien

(Ort)

, am

15. Okt. 52

194

(Eigenhändige Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

**) Siehe Merkblatt.



30. Jan. 1952

Landesministerium für Handel

Verwaltung des Wohnhaus-Wies

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4389

zugrunde.

Für die Richtigkeit

der Ausfertigung

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 4389/26-II-148/56

B e s c h e i d:

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom **7. Jänner 1955, 231.852-II-14/52, - - - - -** war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in **Wien 7., Burggasse 20, - - - - -** Grundstück-Zl.: **75, - - - - -** Einlagezahl **141 - - - - -** der Katastralgemeinde **Neubau, - - - - -** im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, BGBl.Nr.130/1948 in seiner derzeit geltenden Fassung unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrage von S **3.626.000, - - - - -** zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am **20. Juni 1956 - - - - -** beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am **26. Juni 1956** erteilt und dem WW-Fonds am **28. August 1956** vorgelegt.

~~Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs- und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.~~

II. 1. Die am **28. August 1956** vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit
S **3.672.240, - - - - -** **--- sendzweihundertvierzig-**

(in Worten: **drei Millionen sechshundertsiebszigzweitaus-** / Schill.)

nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist sohin überschritten worden. Bevor die Restzahlung in der Höhe von S **234.240, - - - - -** überwiesen werden kann, ist der bei der Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck in einer für die

grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen. Auf Grund dieses Schuldscheines ist die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 46.240,- -- -- ob der Liegenschaft, Einlagezahl 141 -- der Kat. Gem. Neubau -- -- -- zu erwirken und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des Grundbuchsauszuges wird der Restbetrag angewiesen werden. (Siehe Abschn. XI.)

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben. Der Erwerber der Liegenschaft ist vertraglich zu verpflichten, in das Schuldverhältnis, (Schuldübernahme) einzutreten.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S. 48.963,20

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 24.481,60 -- -- ist am 1. Jänner 1957 -- -- fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem, diesem Tage folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S 24.481,60 -- -- bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt IX).

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 4389 -- -- (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Er-

lagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff. 5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blanko-Erlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerlässlich:

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
- b) dessen Adresse,
- c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff. 3),
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in Tilgungsquote S in Verzugszinsen S usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalsraten von dem diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom 7.1.1955, 231.852-II-14/52 -- -- -- bzw. des Schuldscheines vom 12. u. 21.1.1955 -- -- auch weiterhin, so-

ferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschn. III, Ziff. 3) an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX. Die gemäss Abschnitt III, Ziffer 2, am 1. Jänner 1957 fällig werdende erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1. Juli 1957 nachzuzahlen.

X. Unbeschadet der Bestimmungen des Abschnittes II, Ziffer 3, kann der Restbetrag erst angewiesen werden, wenn der Sperrschein über die abgeschlossene, auf den tatsächlichen Neubauwert lautende Brand-schadensversicherung dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgelegt worden ist.

Für die Behebung der bei der Schlussbaukontrolle aufgezeigten Mängel wurde den Darlehensverboren eine Frist bis 21. Dezember 1956 eingeräumt. Bis zum Einlangen der Meldung des Prüfingenieurs, dass diese Mängel behoben worden sind, wird bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ein Deckungsrücklass in der Höhe von S 30.000,- einbehalten.

XI. In Abschnitt I wurden dreissigundein Wörter amtlich gestrichen; in Abschnitt II, Ziffer 3, der in Klammer gesetzte Hinweis amtlich ergänzt; in Abschnitt III, Ziffer 2, die beiden letzten Wörter des ersten Satzes amtlich gestrichen.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen Abs. (2) begründet.

Ergeht an: 1. die Miteigentümer des Hauses Wien 7., Burgg. 20, z. H. d. Ges. für Wohnungseigentum, Hr. Dipl. Kfm. Ewald Motzko, W i e n I., Jasomirgottstr. 3
2. den Herrn Landeshauptmann von Wien, M.A. 25 zur do. 21. M.A. 25-F 4114/52 W i e n XVII., Kalvarienbergg. 33 z. G. K.

M. Abt. 30. Dezember 1956
Außenstelle Der Bundesminister:
1. V. Dr. Putz

Eingelangt: 14. Jan. 1957
Zahl: w.w. 27/57
Beilagen:

M. Abt. 25
Eingelangt 14. Jan. 1957
Zahl: _____
Beilagen: _____

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

S. P. Philaszovich

Betr.: Fondsansuchen F VII/2/52
VII., Burggasse 20

Wien, am 21.III.1952

An die
M.Abt. 25
z.Hd. Herrn Ob. Baurat WALDBRECHT

Das auf einer Mittelparzelle im Jahre 1780 errichtete dreistöckige Wohn- und Geschäftshaus mit zwei Stiegen und zwei Hofseitentrakten, wurde am 21.II.1945 durch Bombentreffer teilweise zerstört. Von den 17 Wohnungen und 7 Betriebsstätten, sind 12 Wohnungen und 6 Betriebsstätten ausgefallen.

Die Neuplanung sieht die Abtragung des Gassentraktes bis zur ersten Geschossdecke und die Errichtung eines 6 stöckigen Wohn- und Geschäftshauses vor. Der Neubestand (einschl. der beiden Hofseitentrakte) wird 30 Wohnungen und 7 Betriebsstätten enthalten.

Im Kostenvoranschlag sind enthalten:

Kachelöfen, Jalousienlieferungen, Badewannen, Badewannenfüll- und Brausebatterien, Doppelabwäscher, Waschtische, Heisswasserdurchlaufautomaten und ein Personenaufzug mit einer Summe von S 482.000.--.

Der umbaute Raum beträgt.....13.420 m³.

Mit einer Darlehenssumme von S 3.682.900.-- werden 28 Wohnungen neu gewonnen sowie 8 Wohnungen wieder voll benützbar gemacht.

Lt. telefonischer Rückfrage ist für obgenanntes Objekt kein Ersatzvornahme- und Schlichtungsverfahren anhängig.

Darlehenswerber: Dipl.Ing. Hans B l u m a u e r
Wien VII., Burggasse 43 - 45 B 36-o-39

Gesamtbauleiter: Dipl.Ing. Alfred P a l
Wien IX., Währingerstrasse 6 - 8 B 52-4-72

Zivilingenieur: Dipl.Ing. Josef R i e g e r
Wien VIII., Josefstädterstrasse 52
B 45-8-93

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte“
(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26)
Wien V, Rechte Wienzeile 107

3

BAUGESELLSCHAFT
V. & L. KLIMA

FERNRUF A 16-0-44, A 10-3-61
POSTSCHECK-KONTO WIEN 192.369

*

28. Juni 1956
WIEN, IX/71, WÄHRINGERSTRASSE 66

Titl.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus - Wiederaufbaufonds

Wien I.,

Stubenring 1-3

Betrifft: Wien VII., Burggasse 20
W 4389

Wir erlauben uns höf. mitzuteilen,
dass die Bauarbeiten an obigem Bauvorhaben frist-
gemäß am 20.6.1956 beendet wurden.

Hochachtungsvoll

BAUGESELLSCHAFT
V. u. L. KLIMA
WIEN, IX, WÄHRINGERSTRASSE 66

Ergeht nachrichtlich an:

- 1) Zivilarchitekt Dipl.Ing.Alfred Pal,
Wien IX., Währingerstrasse 6-8
- 2) Dipl.Ing.Gottfried Schottner,
Wien XXI., Floridsdorfer Hauptstr.31
Vertreter des Herrn Dipl.Ing.Josef Rieger
als Erstprüfer
- 3) Magistrat der Stadt Wien, Mag.Abt.25
Wien XVII., Farhamerplatz 18

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“

Eingelangt: 2. Juli 1956

Zahl: W.K. 416/56

Beilagen:

M. Abt. 25
Eingelangt 29. JUNI 1956

Zahl

Beilagen *Wa.*

BAUGESELLSCHAFT
V. & L. KLIMA

FERNRUF A 16-0-44, A 10-3-61
POSTSCHECK-KONTO WIEN 192.369

*

17. Dezember 1954
WIEN, IX/71, WÄHRINGERSTRASSE 66

Stempelfrei

gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
B. G. Bl. Nr. 130 vom 16. Juni 1952.

Titel.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus - Wiederaufbaufonds

W i e n I..

Stubenring 1

Betrifft: Wien VII., Burggasse 20

W 4 3 8 9

Wir erlauben uns höflichst den Baubeginn
am Hause Wien VII., Burggasse 20 mit Montag den
20.12.1954 anzuzeigen.

Hochachtungsvoll

BAUGESELLSCHAFT
V. u. L. KLIMA
WIEN, IX, WÄHRINGERSTRASSE 66

Erreicht nachrichtlich an:

- 1.) Zivilarchitekt Dipl. Ing. Alfred Fal,
Wien 9., Währingerstrasse 6-8
- 2.) Magistrat der Stadt Wien, Mag. Abt. 25
Wien XVII., Parhamerplatz 18

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 22. Dez. 1954
Zahl W.V. 758/14
Beilagen _____

BAUGESELLSCHAFT
V. & L. KLIMA

FERNRUF A 16-0-44, A 10-3-61
POSTSCHECK-KONTO WIEN 192.369

B 23 268 *

21. Dezember 1954

WIEN,
IX/71, WÄHRINGERSTRASSE 66

Stempelfrei

gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
B. G. Bl. Nr. 130 vom 16. Juni 1952.

Titl.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus - Wiederaufbaufonds

W i e n I.,

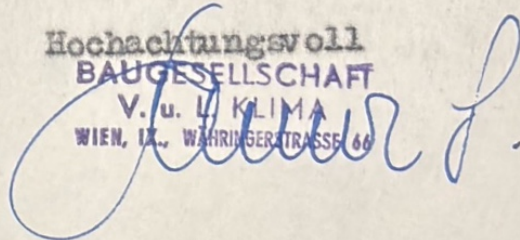
Stubenring 1

Betrifft: Wien VII., Burggasse 20, W 4 3 8 9

Ergänzend zu unserer Baubeginnsanzeige vom 17.ds. erlauben wir uns höflichst darauf hinzuweisen, dass uns in der Zwischenzeit bekanntgegeben wurde, dass alle jene Arbeiten die vor Zustellung des Bescheides durchgeführt werden würden, keine Honorierung erfahren.

Wir haben demgemäss auf die Baustelle Wien VII., Burggasse 20 nur die Firmen- und Wiederaufbauschilder, sowie einige Kleingeräte zugeführt und werden im übrigen erst dann mit den Arbeiten beginnen bis der Bescheid einlangt.

Hochachtungsvoll
BAUGESELLSCHAFT
V. u. L. KLIMA
WIEN, IX., WÄHRINGERSTRASSE 66



Ergeht nachrichtlich an:

- 1.) Zivilarchitekt Dipl.Ing.Alfred Pal,
Wien IX., Währingerstrasse Nr.6-8
- 2.) Magistrat der Stadt Wien, Mag.Abt.25,
Wien XVII., Parhamerplatz Nr.18

M. Abt. 25

Stabschef Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 28. Dez. 1954

Zahl W.W. 768/54

Beilagen

M

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl.: 231.852-II-14/52

5/27

B e s c h e i d
I.

In Erledigung des Ansuchens vom 15.X.1951 wird
den Herren und Frauen Marianne Klebert, Rosa Racek, Egon Sarcilly-
Ernes, Maria Krenn, Herta Schuster, Alice Bagoly, Dr. Franz Scheidl,
Anna Zorn, Ingomar Herwich, Alois Klee, Alfons Weigkriech, Friedrich
Wiedermann, Felicitas Jaidhauser, Maria Seidl, Katharina Link, Marie
Guzhr, Hedwig Kremer, Adolfine Hedeja, Rudolf Geyer und die Gesell-
schaft für Wohnungseigentum r.G.m.b.H. -----
für die Wiederherstellung des Wohnhauses Wien VII., Burggasse 20,

Grundstück 75 ----- inliegend im Grundbuch der
Katastralgemeinde Neubau ----- unter EZ. 141 -----
aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15, Abs. (2),
des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948), in der der-
zeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen im Betrage von
S 3.626.000.--

(in Worten: drei Millionen sechshundertzwanzig-
sechstausend ----- Schilling)

bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar.
Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages)
erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Punkt 11) fest-
gesetzt.

Dieser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz ent-
haltenen einschlägigen Bestimmungen zugrunde gelegt. Die Zuzählung
erfolgt nur unter den im folgenden einzeln angeführten Bedingungen
und Auflagen:

- 1) Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der
Liegenschaft EZ. 141 der Kat. Gem. Neubau -----
in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen
dem Pfandrechte für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige
Pfandrechte im bürgerlichen Range voraus, so sind diese Pfand-
rechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen
vorbehaltlos zu löschen. Die Lösungsverpflichtung ist im Grund-
buch anzumerken.

Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer
zu veranlassen.

2) Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt. 1 genannten Liegen-schaft vom **15. XI. 1954** - - - zugrunde. Demzufolge darf (dürfen) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds **in C nur die sub Post 53 zu Gunsten der Frau Therese Gross-Dirtl einverleihte Hypothek in der Höhe von RM 8.000.- s.A., sowie sub Post 56 zu Gunsten der Hypotheken-u. Creditinstitut AG in Wien einverleihte Hypothek in der Höhe von S 70.000.- s.A. mit sub Post 57 angemerkter Vollstreckbarkeit und sub Post 58 angemerkter Beschränkung, sub Post 59 einverleihter Vor-rang, sub Post 68 einverleihte Teilsschuldungssquittung und sub Post 69 im Range vorangehen. angemerkte Vollstreckbarkeit als Lasten / - - -**

- 3) Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
- a) Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 3 Abschriften) sind bei der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a, erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
 - b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Lösungsverpflichtung (Pkt. 1) durch Vorlage eines Grundbuchsatzuzuges und des Schuldscheines.
 - c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautendes Konto, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
 - d) Bekanntgabe, welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
 - e) Vorlage von höchstens **12** Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
 - f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Punkt 13).

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wieder-aufbau-fonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungs-kosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbe-trägen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag, zu. Die dem Darlehenswerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 2 Wochen an die bauausführen-de Unternehmung zu überweisen. Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

- 4) Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten ent-sprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u. zw. Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesent-lichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen.

Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds (siehe Punkt 10).

- 5) Die Wiederherstellungsarbeiten sind ~~sofern nicht schon erfolgt~~ **sofort** - - - - - zu beginnen, gehörig fortzusetzen und **innerhalb von 18 Monaten** - - durch schlüsselfertige und vollbeziehbare Herstel-lung des Bauwerkes zu beenden.
- 6) Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.
- 7) Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bear-beitenden Erstprüfer (Organ des Landeshauptmannes, Ziviltechniker, Prüflingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die techni-schen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Ab-rechnungsunterlagen erforderlich ist.
- 8) Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen, die bauausführenden Unterneh-mungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.
- 9) Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmitteln des	
Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds)	(rot)

- 10) Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bau-ausführung der bekanntgegebene, verantwortliche Bauführer oder ein bau-ausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Zi-viltechniker gewechselt werden, so ist hiezu vor Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wieder-aufbau-fonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Än-derung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unter-lagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds vor Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszu-wechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den

das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.

11) Spätestens 8(4) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.

12) Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung, ist straßenseitig an gut sichtbarer Stelle über dem Tor des Hauses eine Tafel mit folgendem Text anzubringen:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939/1945 zerstört (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren **1955/56** unter Bundeskanzler Dipl. Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ausgewählte Muster halten muß.

13) Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

14) Die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen, beginnt mit dem Monatsersten, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung folgt; wird jedoch diese Bewilligung dem Fonds nicht binnen 3 Monaten, gerechnet von dem von der Fondsverwaltung festgelegten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten an, vorgelegt oder ist die Erteilung einer baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung nicht vorgesehen, beginnt die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen, mit dem Monatsersten, der dem von der Fondsverwaltung festgestellten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch

jährliche Tilgungsraten in der Höhe von $1 \frac{1}{3} \%$ (in Worten: ein und ein Drittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1. I. und am 1. VII. eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder in Ermangelung einer solchen der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrstermin. Mit dem ersten Teilbetrag ist auch der Tilgungsbetrag für die zwischen dem Tage des Beginnes der Rückzahlungspflicht und dem diesem Tage zunächstliegenden Halbjahrstermin gelegenen Monat zu entrichten. Für den Fall, daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

15) Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.

16) Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.

17) Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

18) Gemäß Erlass des Bundesministeriums für Finanzen vom 9. Mai 1953, 102.517-10/53, ist die offene Überwälzung der Umsatzsteuer in Kostennoten der Architekten nicht statthaft. Demgemäß können Fondsmittel hierfür nicht zuerkannt werden.

19) Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschn. I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter

gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

20) Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

- das Darlehen erschlichen wurde;
- der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;
- Der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
- der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;
- der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
- der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Punkt 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht;

Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so werden bereits zugezahlte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

- Der Darlehenswerber hat die Baukosten der im Wege der Ersatzvornahme durch die Gemeinde Wien durchgeführten Arbeiten - soweit diese Gegenstand dieser Darlehensbewilligung sind - u.zw. in der Höhe von S 16.013,- im ersten Zahlungsansuchen anzusprechen. Er ist verpflichtet, die Kosten aus der ersten Zahlung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu bezahlen und dies dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nachzuweisen. Für den Fall, daß die Ersatzvornahmekosten durch ein Pfandrecht der Gemeinde Wien gesichert wurden, ist dieses Pfandrecht bis zur Vorlage des Schlusszahlungsansuchens bedingungslos zu lösen. Diese Verpflichtung ist im Grundbuch anzumerken.
- Vor Baubeginn, spätestens jedoch binnen 2 Wochen, sind die Verlängerung der Baubewilligung und die zwingende Vorschreibung der Bauklasse IV nachzureichen.

II.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

III.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsver-

steigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

IV.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom **11. XII. 1954** und die Auswechslungskostenvoranschläge vom **15. XI. 1954** mit/ zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag **1. I. 1955**.

V.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer **W 4389** an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

Begründung:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Ergeht an:

- (zweifach mit Rückschein)
An die Miteigentümer des Wohnhauses Wien VII., Burggasse 20, z.Hd.d. bevollmächtigten Gesellschaft für Wohnungseigentum **W i e n I., Jasomirgottstrasse 3**
- den Herrn Landeshauptmann von Wien
Mag. Abt. 25
W i e n XVII., Parhamerpl. 18
zu do. Zl. M.A. 25 F 4114/52 z.g.K.

7. Jänner 1955

Für den Bundesminister:

i.A. Dr. P u t z

M. Abt. 25

Eingelangt **13. Jan. 1955**

Zahl

Beilagen

M. Abt. 25

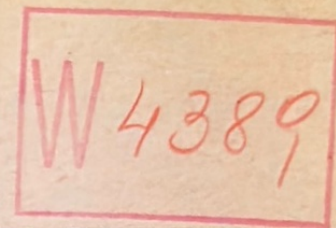
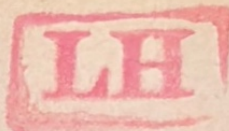
Referat Mitte

Eingelangt **20. Jan. 1955**

Zahl **W. 35/55**

Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



Zl. W 4389/33 -II-140/56

Schluß- Baukontrolle am 12. September 1956

Baustelle: **W i e n 7., Burggasse 20**

Fondswerber: **Gesellschaft für Wohnungseigentum, z.Hd.Dipl.Kfm. Metzko,**
Wien I., Jasomirgottstrasse 3

Reihung: **3**

Bundesministerium f.Handel u.Wiederaufbau: prov.Baurat Werbik
Anwesend Darlehenswerber: Dipl.Kfm. Metzko
Prüfingenieur: Dipl.Ing. Rieger
Generalunternehmer: Bmstr. Dr. Klima

Einrichtung der Baustelle: ☐

Vorgefundene Pläne: ☐

Derzeitiger Bauzustand: **Sämtliche Kriegsschäden wurden bis auf geringfügige
Ausbesserungsarbeiten behoben.**

M. Abt. 25.
Eingelangt 4 Jan. 1957
Zahl
Beilagen

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: Ja - im wesentlichen.

Festgestellte Mängel: Laut Aufstellungsliste vom 12.9.1956 sind die Mängel bis 11.12.1956 beheben zu lassen und das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau von der erfolgten Behebung zu verständigen. Es wird ein Betrag von S 30.000.-- einbehalten, bis die Mängelbehebungsmeldung ho. eingelangt ist.

Sonstiges: Den Anwesenden wird die Möglichkeit gegeben, zur Schlußabrechnung Stellung zu nehmen.

i.A. Dipl.Kfm. Motzko e.h.
Darlehenswerber:

Baumeister Dr. Klima e.h.
Generalunternehmer:

Dipl.Ing. Rieger e.h.
Prüfingenieur:

priv. Baumrat H. H. H. H.
(Bearbeiter)

An

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Mag.Abt. 25,

in W i e n 17.,
Parhamerplatz 18,

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

12. Dezember 19 56

Rieger

M. Abt. 25

Außenstelle „Mitte“

Eingelangt: 14. Jan. 1957

Zahl: *W.W. 28/57*

Beilagen: _____

2. AUSFERTIGUNG

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Dipl. Ing. Hans Blumauer-Montenave
Bewerber:
Ort des Bauvorhabens: Wien VII., Burggasse 20

Zu Zl.

Wohnhaus- Wiederaufbau, Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	W 2
3 fach beilegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W
4389

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 11. März 1952
Zahl F-VI/2/52
Beilagen 22

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage- Nummer:			
1 ✓	Grundbuchauszug	einfach ✓	1
	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach	
2 ✓	Baurechtsvertrag	einfach	
	Vollmachten 1 Stück	einfach	
	Erklärungen 1 Stück	einfach	
3 ✓	Baubeschreibung	zweifach ✓	2
4 ✓	Pläne (Skizzen) des Altbestandes 1 Stück	einfach ✓	1
5 ✓	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes 1 Stück	dreifach ✓	3
6 ✓	Topographische Beschreibung des Altbestandes	einfach ✓	1
7 ✓	Topographische Beschreibung des Neubestandes	einfach ✓	1
8 ✓	Baubewilligung	einfach ✓	1
9 ✓	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)	dreifach	3
10 ✓	Massenberechnung	dreifach ✓	3
11 ✓	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen	dreifach ✓	3
12 ✓	Zusammenstellung der Gesamtkosten	dreifach ✓	3
	Gebühren für Architektenleistungen	3 - fach ✓	3
22 ✓	Beilagen insgesamt		22

Wien

15. Okt. 1951

194

(Ort)

Hans Blumauer-Montenave
(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

1. AUSFERTIGUNG

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 11. März 1952
Zahl F-VII/3/52
Beilagen 22

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach belegen!	
Beilage Nr.	11

Bewerber: Dipl.-Ing. Hans Blumauer-Montenave

Ort des Bauvorhabens: Wien VII., Burggasse 20

W
4389

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge)	3.378.053,65	S	3.444.188,19	3.033.991,52
2. a) Kosten für Architektenleistungen nach geltenden Gebührensätzen	133.196,65	S	120.752,88	135.804,34
(7,98% von S 3.033.991,52 Post 1/nach Vordruck W 11)		S	51.662,82	45.509,88
b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen	50.670,80	S	166.262,76	187.470,16
(1,5% von S 3.033.991,52 Post 1)		S	183.867,46	166.262,76
3. Gebühren für den Anschluß an die				
a) Kanalisierung	7.780,-	S		
b) Wasserleitung	8.980,-	S		
c) Gasleitung	7.660,-	S		
d) Elektrizitätsleitung	25.000,-	S		
4. Kommissionsgebühren	49.420,-	S	49.420,-	
a) Baubewilligung	710,-	S		
b) Benützungskonsens	190,-	S		
c)		S		
d)		S		
5. Etwaige Aufschließungskosten	900,-	S	900,-	
6. Etwaige Anliegerleistungen		S		
7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)				
a) Fondsverwaltungstafel	500,-	S		
b)		S		
c)		S		
Gesamtkosten	3.612.241,11	S	3.682.500,-	3.251.074,28
davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht		S		
Angesprochene Fondshilfe		S		



30. Jan. 1952

Wien, am 15. Okt. 1951

195

Bewerber: Gesellschaft für Wohnungseigentum

Ort des Bauvorhabens: Wien VII., Burggasse 20

3fach beilegen!

Beilage Nr. _____

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) S ~~3,999.861,71~~ **3,359.808,61**
2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden
Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (_____% der reinen
Baukosten) S ~~169.277,70~~ **91.386,49**
- b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen
(1,5% der reinen Baukosten) S ~~59.997,90~~ **50.387,42**
3. Gebühren für den Anschluß an die
- a) Kanalisierung S 7.780,- ✓
- b) Wasserleitung S 8.980,- ✓
- c) Gasleitung S 7.660,- ✓
- d) Elektrizitätsleitung gegen Nachweis 10.000,- S ~~25.000,-~~ ✓
4. Kommissionsgebühren
- a) Baubewilligung S ~~710,-~~ **34.420,-** ✓
- b) Benützungskonsens S 260,- ✓
- c) RFGK - BEFUND S 1.850,- ✓
- d) statische Berechnungen gegen Nachweis S ~~6.000,-~~ **8.820,-** ✓
5. Etwaige Aufschließungskosten S ~~49.420,-~~ **34.420,-** ✓
6. Etwaige Anliegensleistungen S ~~710,-~~ **260,-** ✓
7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
- a) Einrichtungsgegenstände lt. K.V. S ~~91.565,76~~ **81.213,-** ✓
- b) Blatt 87 S 500,- ✓
- c) Fondstafel S ~~92.065,76~~ **16.013,-** ✓
- Gesamtkosten S ~~4,373.443,07~~ **3.626.045,52**
- davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht ~~4,373.443,07~~
- Angesprochene Fondshilfe S ~~4,373.443,07~~ **3.626.045,52**



Wien

am 25. Nov.

(Ort)

technisch wirtschaftlich und
rechnerisch festgestellt

GESELLSCHAFT FÜR WOHNUNGSEIGENTUM
reguliert (Eigentümer, Mieter, Pächter, etc.)

HOCHSTDARLEHEN: 3.626.000,-

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbau-
gesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen

W 11

Bewerber: Gesellschaft f. Wohnungseigentum
Ort des Bauvorhabens: Wien VII., Burggasse 20

3fach vorlegen

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien VII., Burggasse 20

wird von mir (uns) der (die) 

ARCHITEKT
DIPL.-ING. ALFRED VIKTOR PAL

behördt. autorisierter und beid. Ziviltechniker
(Name und Anschrift)
Wien IX, Währinger Straße 6-8
Telefon B 5214-72

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A

Arbeitsgruppe:*) I %*) 1,72 1,68

Arbeitsgruppe: II % 1,23 *

III % 1,06 1,04

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten
(der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % 4,01 2,72 %

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 3.359.808,61

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten

Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für

Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 147.349,02

+ Umsatzsteuer 5,54 8.163,14 8.885,72

169.277,70

155.512,16

91.386,79

Wien am 25. Nov. 1954

fachtechnisch wirtschaftlich und
rechnerisch richtig gestellt

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten)

GESELLSCHAFT f. WOHNUNGSEIGENTUM
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

*) einvernehmlich mit DW gestrichen,
da nicht 3/4 der Decken zerstört sind.

3. AUSFERTIGUNG

41

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Dipl. Ing. Hans Blumauer-MontenaveOrt des Bauvorhabens: Wien VII., Burggasse 20

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architekten- leistungen	W 11
Grundzahl:	
3 fach vorlegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.W
4389M. Abt. 23
Referat Mitte
Eingelangt 11. März 1952
Zahl F-11/2.52
Bellagen

12

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien VII., Burggasse 2

wird von mir (uns) der (die)



ZIVILARCHITEKT

(Ort) steatl. befugt und beeidet

DIPL.-ING. ALFRED PAL

(Name und Anschrift) Wien IX, Währingerstr. 6 - 8

Telefon R 52-4-72

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*)

Arbeitsgruppe:*) I %*) 1,70 1,682

Arbeitsgruppe: II % 1,23 1,217

Arbeitsgruppe: III % 1,05 1,044

Arbeitsgruppe: IV %

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 3,98 3,943

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 3.378.053,65
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 3.444.188,19

S 3.033.091,52

133.796,65

135.804,34

120.752,88

Wien, am 15. Okt. 1951



(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztable, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

30. Jan 1952

Zl. W 4389/20-II/14c-55.

26.I.1956.

An

den Herrn Landeshauptmann von Wien - MA.25

in Wien

im Verfolg der do.Zl. MA.25 - F 4114/52
./.. zur gef.Kenntnisnahme.

Für den Bundesminister:

I.V. Pangratz.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

hmv

M. Abt. 25

Eingelangt 11. Feb. 1956

Zahl: _____

Beilagen: _____

M. Abt. 25

Außenstelle „Mitte“

Eingelangt: 7. Feb. 1956

Zahl: W.H. 81/56

Beilagen: _____

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 4389/20-II/14c / 1955.

WWF - Bauvorhaben: Wien, VII.,
Burggasse 20.

An

die Gesellschaft für Wohnungseigentum

Wien, I.,

Jasomirgottstr. 3.

Dem BMin. für Handel u. Wiederaufbau wurde ein Ansuchen um
Positionswechsel für das unter ho. Zl. 231.852-II/14-52 vom 7. I. 55
genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d :

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe der beigebrachten Gesuchsbelege unter Einhaltung nachstehender Bedingungen zugestimmt:

1.) Die Vorschriften des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

2.) Die Genehmigung erfolgt jedoch nur unter der Bedingung, daß die durch diesen Positionswechsel sich ergebenden Mehrkosten nicht zu Lasten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gehen.

3.) Die Arbeiten sind gemäß der vorgelegten Einreichung auszuführen.

././ Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlossen rückgemittelt.

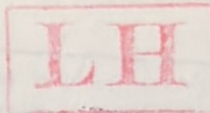
26. Jänner 1956.

Für den Bundesminister:

I. V. Pangratz.

**BAUGESELLSCHAFT
V. & L. KLIMA**FERNRUF A 16-0-44, A 10-3-61
POSTSCHECK-KONTO WIEN 192.369

*

WIEN, 15. November 1955
IX/71, WÄHRINGERSTRASSE 66
D/Ga.

Titl.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus - WiederaufbaufondsW i e n I.,

Stubenring 1-3

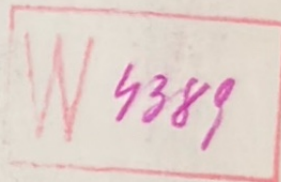
ü b e r

Herrn

Zivilingenieur Josef Rieger

W i e n VIII.,

Josefstädterstrasse 52



Betrifft: Bauvorhaben Wien VII., Burggasse 20 W 4 3 8 9
Positionswechsel KV.Pos.228/Schiffboden gegen
Linoleum.

Auf Grund eines Mehrheitsbeschlusses der Wohnungseigentümer wurde uns von denselben aufgetragen anstelle des vorgesehenen Schiffbodens einen Linoleumbelag herzustellen. Die beiliegende Aufstellung weist nach, welche Wohnungseigentümer und in welchem Ausmass dieser Leistungstausch vorgenommen werden soll. Von insgesamt laut KV.Pos.228 vorgesehenen 1.040.0 m² Schiffboden sollen demnach 670.0 m² als Linoleumbelag laut Spalte 1,2 und 3 beiliegender Tabelle hergestellt werden.

Dieses von den Wohnungseigentümern selbst ausgewählte Linoleum wird zum gleichen Preis und ohne Mehrkosten (66.- p/m²) von uns geliefert und verlegt; es erübrigt sich daher eine Gegenüberstellung der Mehr- bzw. Minderkosten. Die in der beiliegenden Aufstellung in der letzten Kolonne aufscheinende höherwertige Ausführung als Klebeparkett bedarf hinsichtlich der Mehrkosten gegenüber vorgesehenem Schiffboden keiner weiteren Begründung und Genehmigung, weil die Mehrkosten von den Wohnungseigentümern getragen werden.

Wir ersuchen namens der Wohnungseigentümer um
Genehmigung in deren Sinn und zeichnen

hochachtungsvoll



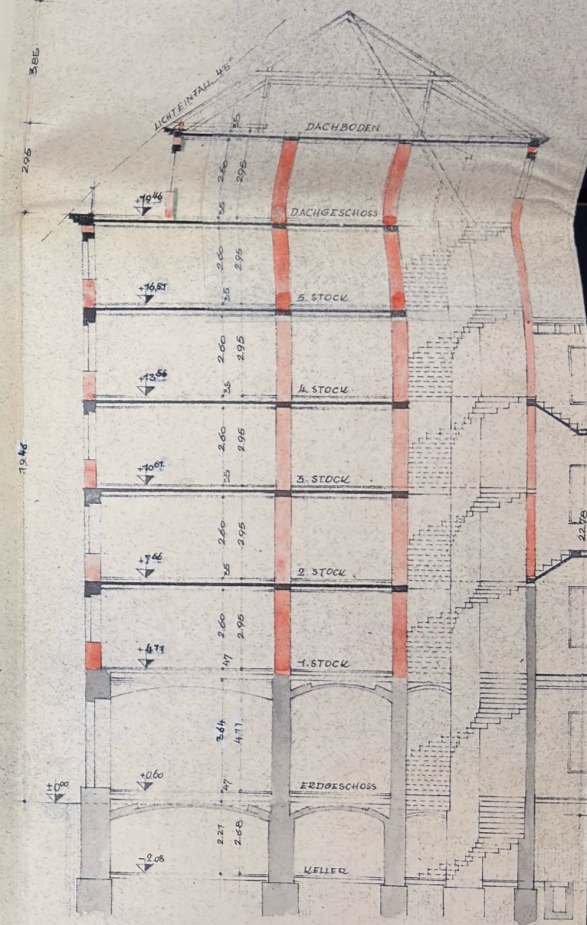
3 Aufstellungen

BAUGESELLSCHAFT
V. & L. KLIMA
WIEN, IX., WÄHRINGERSTRASSE 66

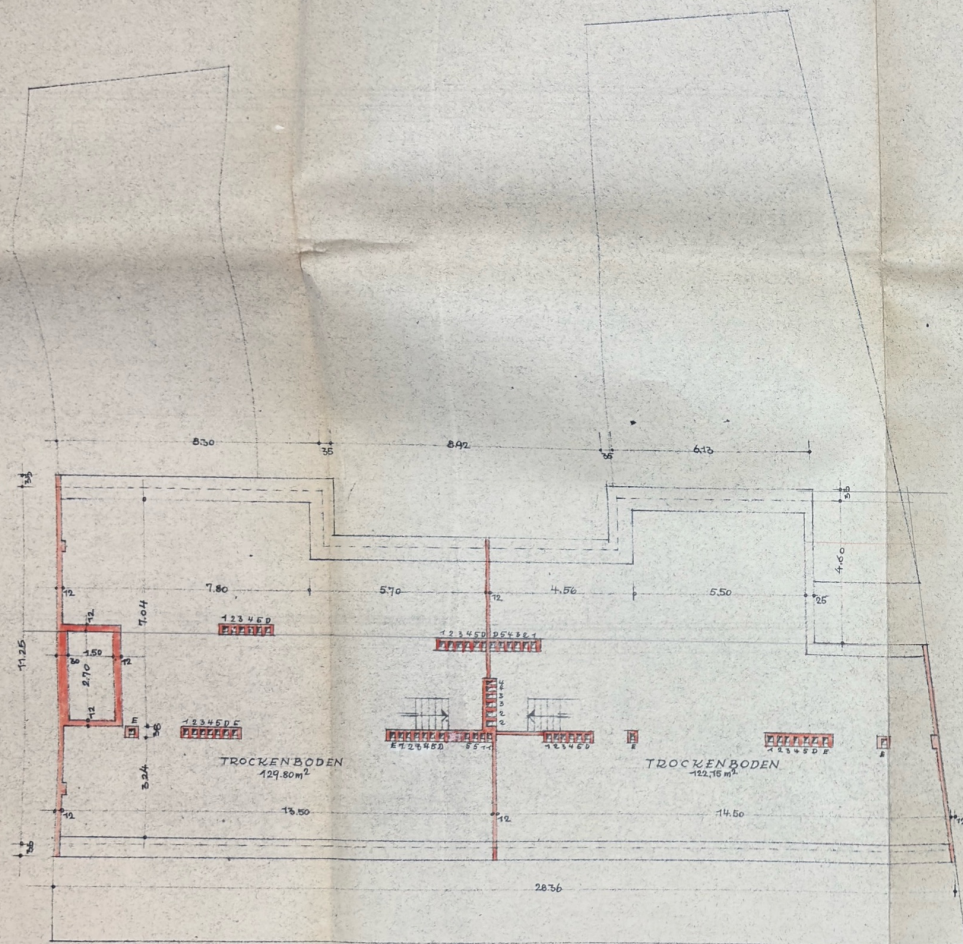
STIEGE		TÜR	NAMEN	RAUM	AUSMASS	GROSSE LINOLEUM			SCHIFF- BODEN	KLEBE- PARKETT
						HELLBRAUN	UNI-BEIGE	JASPE 851		
						m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
1.	1.	6	KLEBERT	Zi.	3.76/5.44	—	20.45	—	—	—
				Zi.	3.66/5.44	—	19.91	—	—	—
				VORZ.	4.15/1.50	—	6.23	—	—	—
1.	1.	7	KLEBERT	Zi.	4.10/5.44	—	22.30	—	—	—
				KAB.	2.26/5.44	—	12.29	—	—	—
				VORZ.	2.23/1.21	—	2.69	—	—	—
				"	1.25/1.57	—	1.96	—	—	21.00
1.	2.	7	KRAMER	Zi.	3.86/5.44	—	—	—	—	12.29
				KAB.	2.26/5.44	—	—	—	—	—
				VORZ.	2.36/1.21	2.86	—	—	—	—
				"	1.38/1.57	2.17	—	—	—	—
1.	2.	8	ANG-GEIGER	Zi.	3.86/5.44	—	21.00	—	—	—
				Zi.	$\frac{4.13+3.55}{2} \times 5.44$	—	20.89	—	—	—
				VORZ.	5.51/1.50	—	8.27	—	—	20.45
2.	1.	8	LINK	Zi.	3.76/5.44	—	—	—	—	23.07
				Zi.	4.24/5.44	—	—	—	—	6.23
				VORZ.	4.15/1.50	—	—	—	—	—
2.	1.	9	RACEK	Zi.	3.48/5.44	—	18.93	—	—	—
				KAB.	2.26/5.44	—	12.29	—	—	—
				VORZ.	4.25/1.21	—	5.14	—	—	—
				"	1.25/1.51	—	1.89	—	—	—
2.	2.	9	RACEK	Zi.	3.86/5.44	—	21.00	—	—	—
				KAB.	2.26/5.44	—	12.29	—	—	—
				VORZ.	2.36/1.21	—	2.86	—	—	—
				"	1.38/1.57	—	2.17	—	—	—
2.	2.	10	SARCILLY	Zi.	3.86/5.44	21.00	—	—	—	—
				Zi.	$\frac{4.13+3.55}{2} \times 5.44$	20.89	—	—	—	—
				VORZ.	5.51/1.50	8.27	—	—	—	—
3.	1.	11	GUSIUD	Zi.	3.86/5.71	22.04	—	—	—	—
				Zi.	3.86/5.71	22.04	—	—	—	—
				VORZ.	4.15/1.56	6.47	—	—	—	—
3.	1.	12	KRENN	Zi.	3.72/5.71	—	21.24	—	—	—
				KAB.	2.40/5.71	—	13.70	—	—	—
				VORZ.	2.23/1.21	—	3.18	—	—	—
				"	1.63/1.25	—	2.24	—	—	—
3.	2.	12	SCHUSTED	KAB.	2.26/5.71	—	—	—	12.90	—
				Zi.	3.86/5.71	—	—	—	22.04	—
				VORZ.	2.36/1.21	—	—	—	2.86	—
				"	1.63/1.38	—	—	—	2.25	—
3.	2.	13	WIEDEJA	Zi.	3.86/5.71	—	—	—	22.04	—
				Zi.	$\frac{4.18+3.55}{2} \times 5.71$	—	—	—	22.10	—
				VORZ.	5.37/1.56	—	—	—	8.38	—
4.	1.	14	WIEDERMANN	Zi.	3.86/5.71	—	22.04	—	—	—
				Zi.	3.86/5.71	—	22.04	—	—	—
				VORZ.	4.15/1.56	—	6.47	—	—	—
4.	1.	15	CSEH-MENCZED	Zi.	3.86/5.71	—	—	—	22.04	—
				KAB.	2.26/5.71	—	—	—	12.90	—
				VORZ.	2.23/1.21	—	—	—	2.69	—
4.	2.	15	CSEH-MENCZED	Zi.	3.86/5.71	—	—	—	22.04	—
				KAB.	2.26/5.71	—	—	—	12.90	—
				VORZ.	2.36/1.21	—	—	—	2.86	—
4.	2.	16	DR. SCHEIDL	Zi.	3.86/5.71	22.04	—	—	—	—
				Zi.	$\frac{4.18+3.55}{2} \times 5.71$	22.10	—	—	—	—
				VORZ.	5.63/1.56	—	—	5.66	—	—
5.	1.	16	DABATSCH	Zi.	7.79/5.71	—	—	—	44.48	—
				VORZ.	4.16/1.56	—	—	—	6.49	—
5.	1.	17	FDIEDL	Zi.	3.86/5.71	22.04	—	—	—	—
				KAB.	2.26/5.71	12.90	—	—	—	—
				VORZ.	2.23/2.84	—	—	6.33	—	—
5.	2.	17	ADCH. KLEFF	Zi.	3.86/5.71	22.04	—	—	—	—
				KAB.	2.26/5.71	12.90	—	—	—	—
				VORZ.	2.36/2.84	—	—	6.70	—	—
5.	2.	18	ING. SEIDL	Zi.	3.86/5.71	22.04	—	—	—	—
				"	$\frac{4.18+3.55}{2} \times 5.71$	22.10	—	—	—	—
				VORZ.	5.65/1.56	8.81	—	—	—	—
DACHG.	1.	18	JAIDHAUSED	Zi.	6.79/3.87	—	—	—	—	26.27
				Zi.	5.56/3.87	—	—	—	—	21.52
				VORZ.	4.15/1.80	—	—	—	7.47	—
				"	1.86/1.35	—	—	—	2.51	—
DACHG.	2.	19	PROT. WEIGKRIECHT	Zi.	(6.05+4.10+5.60) x 3.87	60.95	—	—	—	—
				VORZ.	1.61/1.55	—	—	2.50	—	—
				"	2.30/3.64	—	—	8.37	—	—
				"	2.12/1.56	—	—	3.31	—	—
GES. FLÄCHEN-SUMMEN :						333.66	303.47	32.87	228.90	130.83
						670.00 m ²				
								GEGEN PRIVATE AUFREHLUNG.		



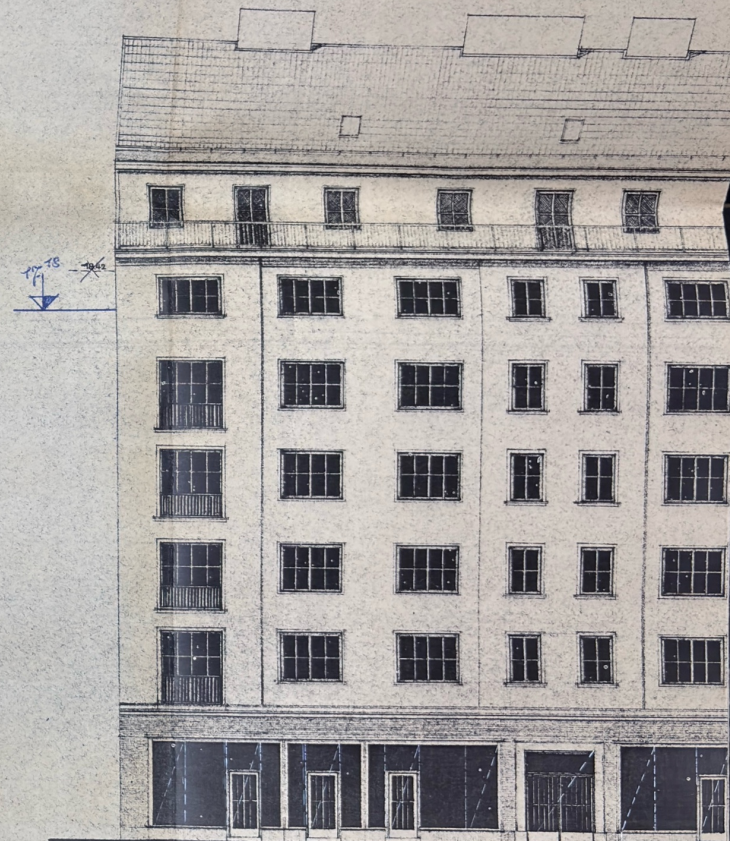
STRASSENANSICHT

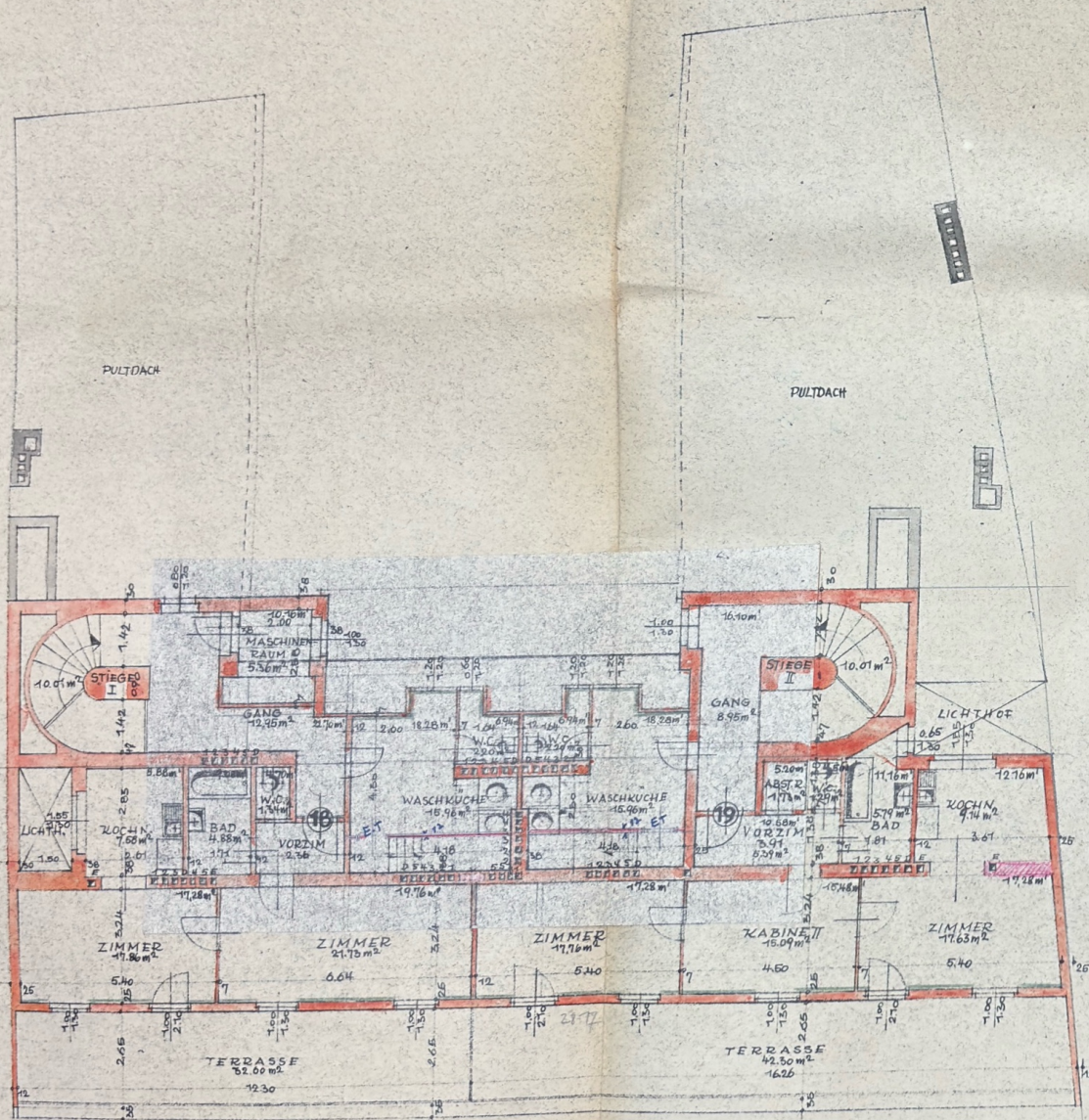


SCHNITT STI



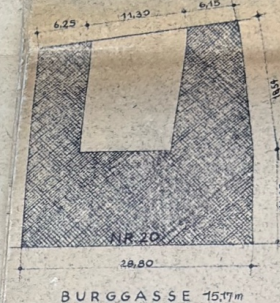
DACHBODEN





DACHGESCHOSS UND
ALTBESTAND: DACHAUFSICHT

BAUKLASSE: IV
BAUWEISE: geschlossen
BAUGRUND: 80000 M²
VERBAUTE FLÄCHE: 621,00 M²
" " : 78,0 %
UMBÄUTER RAUM: 13.146,0 M²



BURGASSE 15,17m

Gebührenfrei gemäß § 22
B. G. Bl. 40/48

BLAUWERBER
& GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

Ing. Hans Hummer
BAUFÜHRER:

BAUGESELLSCHAFT
V. & L. KLIMA
Wien 9, Währingerstraße 66

PLANVERFASSEN:

ZIVILARCHITECT
DIPLOM-ING. ALFRED PAL
Wien IX, Währingerstr. 6-8
Telefon R 52-4-72

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbaumeister
Bau-, Feuer- u. Wasserbau
Bezirk VIII

BAUVORHAUDEN: WOHNHAUS
(WIEDERAUFBAU)
BAUORT: VIII, BURGASSE 20

Genehmigt gemäß § 11 B.O.
M. Abt. 39
Wien, am 16. 2. 1951
Der Abteilungsleiter

BAUWERK:

BAUVERLEHNER:

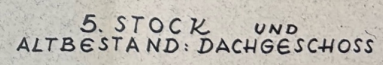
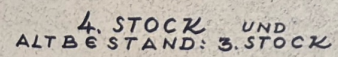
BAUVERLEHNER:

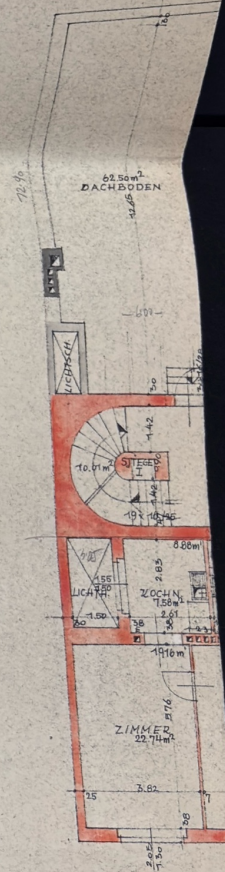
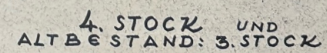
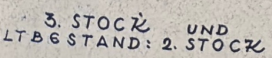
GRUNDRISS/ANSICHT/SCHNITT

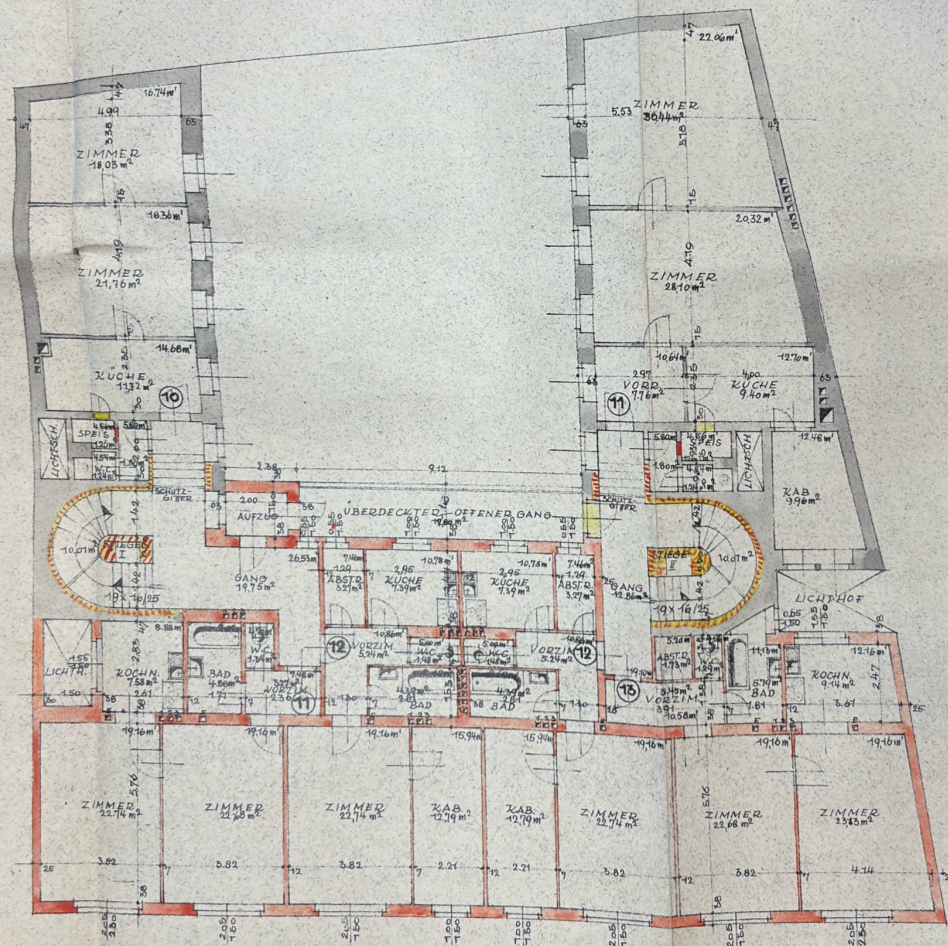
1:100 214/CXV/ST AUG 1951

W 4589

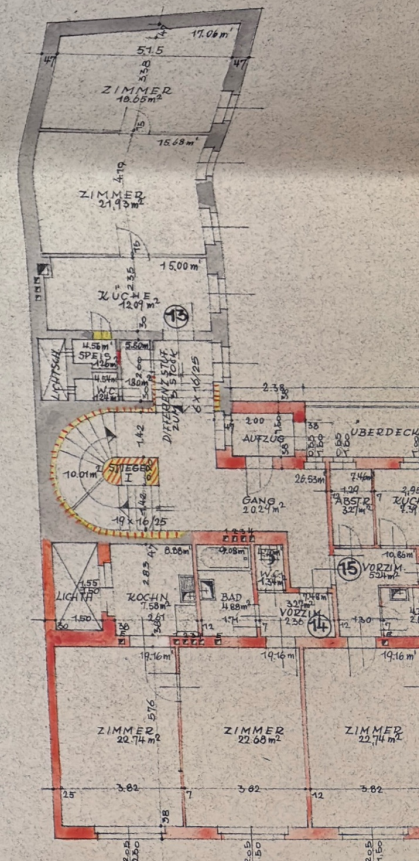




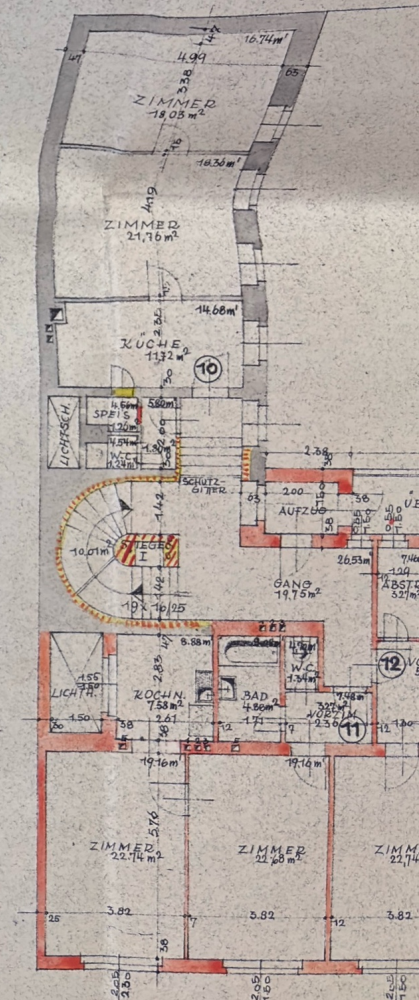
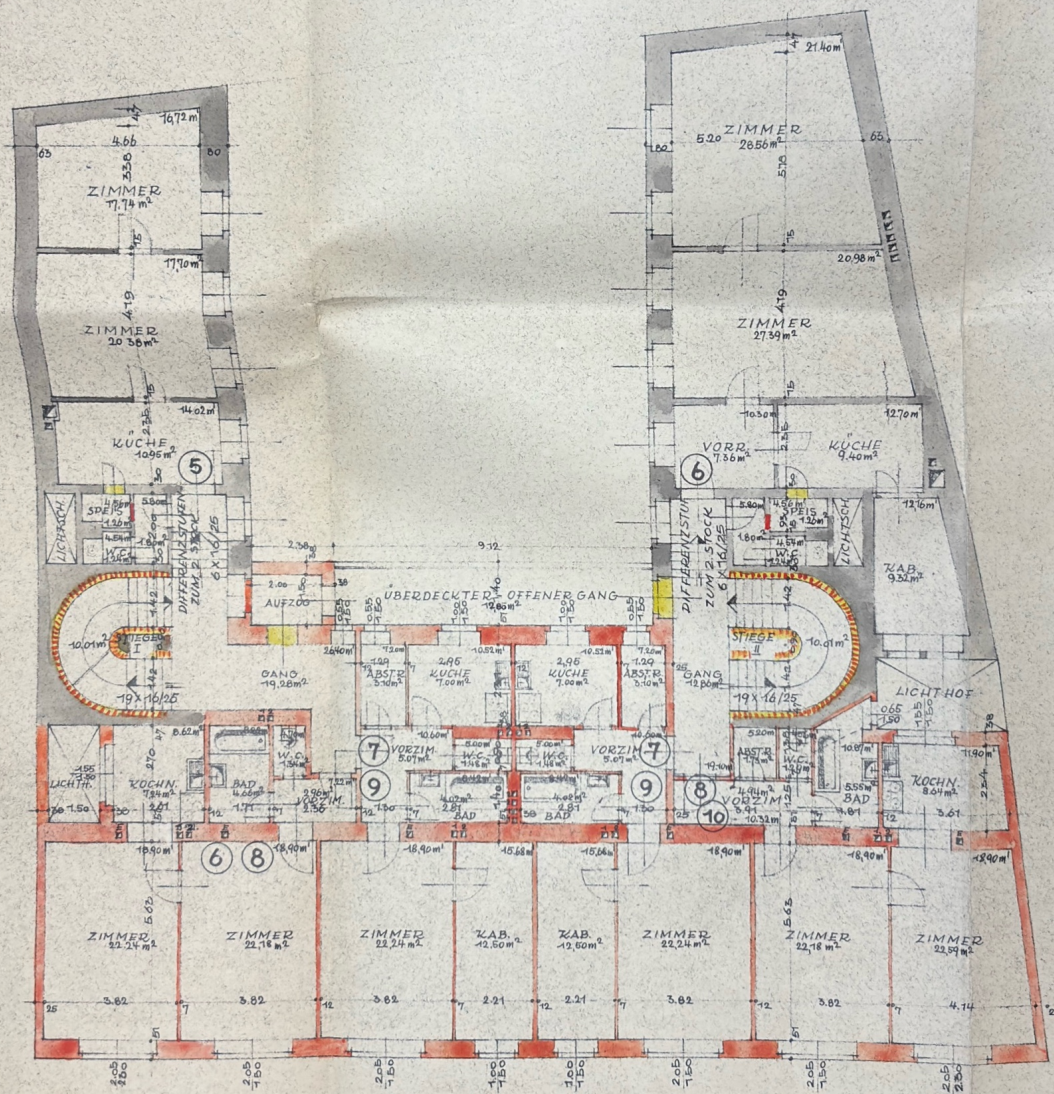


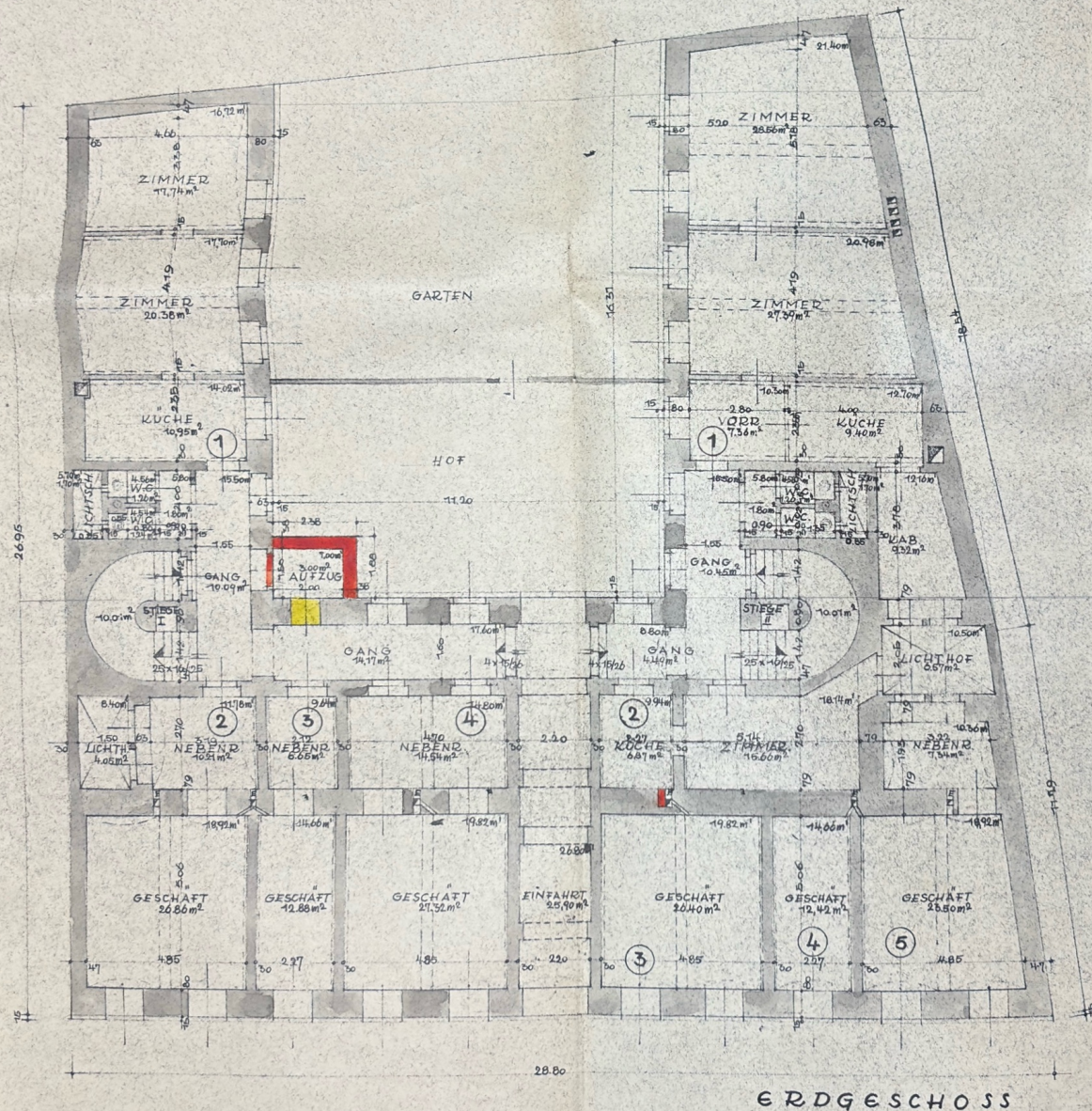


3. STOCK UND
ALT BESTAND: 2. STOCK

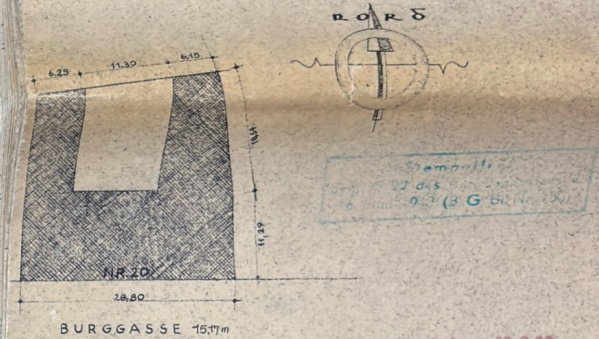


UND
STOCK





BAUKLASSE: IV
 BAUWEISE: geschlossen
 BAUGRUND: 80000 M²
 VERBAUTE FLÄCHE: 621,00 M²
 " " : 78,0 %
 UMBAUTER RAUM: 13.146,0 M²



Gebäude nach dem § 22
 B. G. B. 350/49

BLAUWERBER
 & GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

Ing. Hans Hummer
 BAUFÜHRER:

BAUGESELLSCHAFT
 V. & L. KLIMA
 Wien 9, Währingerstraße 66

PLANVERFASSER:

ZIVILARCHITEKT
 DIPL.-ING. ALFRED PAL
 Wien IX, Währingerstr. 6-8
 Telefon R 52-4-72

Magistrat der Stadt Wien
 Stadtbaumeister
 Bau-, Feder- u. ...
 Bezirke ...

BAUVORHABEN: WOHNHAUS
 (WIEDERAUFBAU)
 BAUJAH: VIII, BURGASSE 20

Genehmigt gemäß § 90 B.O.
 M. Abt. 36, Währing. 20
 Wien, am 26. 5. 1952
 Der Abteilungsleiter

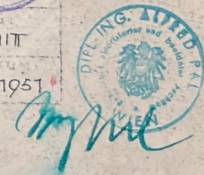
BAUWERK:

BAUWEISE:

GRUNDRISS/ANSICHT/SCHNITT

1:100 214/CXV/ST. AUG. 1951

W 4389



BAUKLASSE: IV

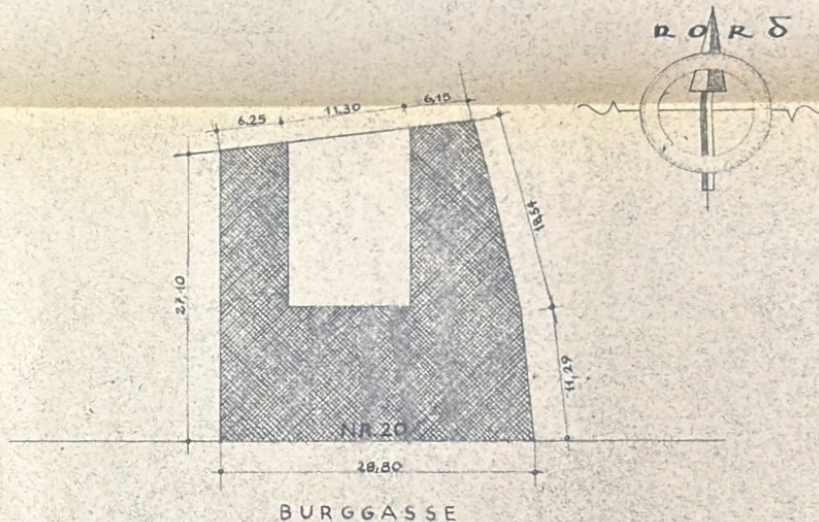
BAUWEISE: Geschlossen

BAUGRUND: 800,00 M²

VERBAUTE FLÄCHE: 621,00 M²

" " : 78,0 %

UMBAUTER RAUM: 13.146,0 M²



BAUWERBER
& GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

BAUFÜHRER:

PLANVERFASSER:

ZIVILARCHITEKT

architect and builder

DIPL.-ING. ALFRED PAL

Wien IX, Wehingerstr. 6-8

Telefon K. 52-4-77

BAUVORHABEN: WOHNHAUS
(WIEDERAUFBAU)

BAUORT: VIII, BURGGASSE 20

BAUWERBER:

GRUNDEIGENTÜMER:

PLANDARSTELLUNG:
GRUNDRISS/ANSICHT/SCHNITT

MAßSTAB:
1:100

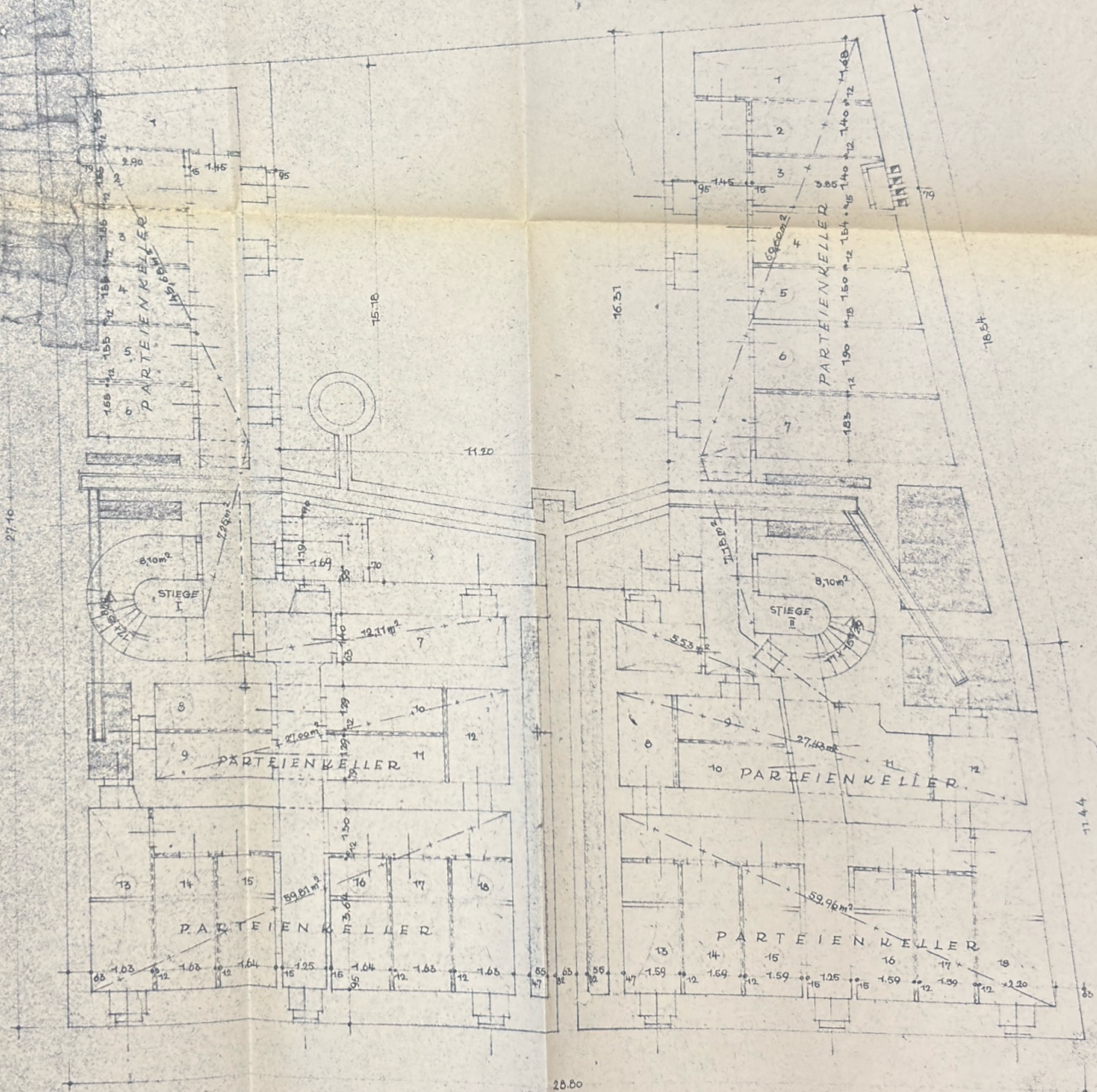
PLANNUMMER:
214/CXV/51 AUG. 1951

DATUM:

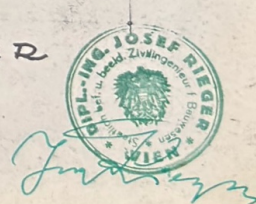
*überprüft!
Kleinestimmene
mit dem Bauver-
plan.*

Josef Dierker
27.8.56.

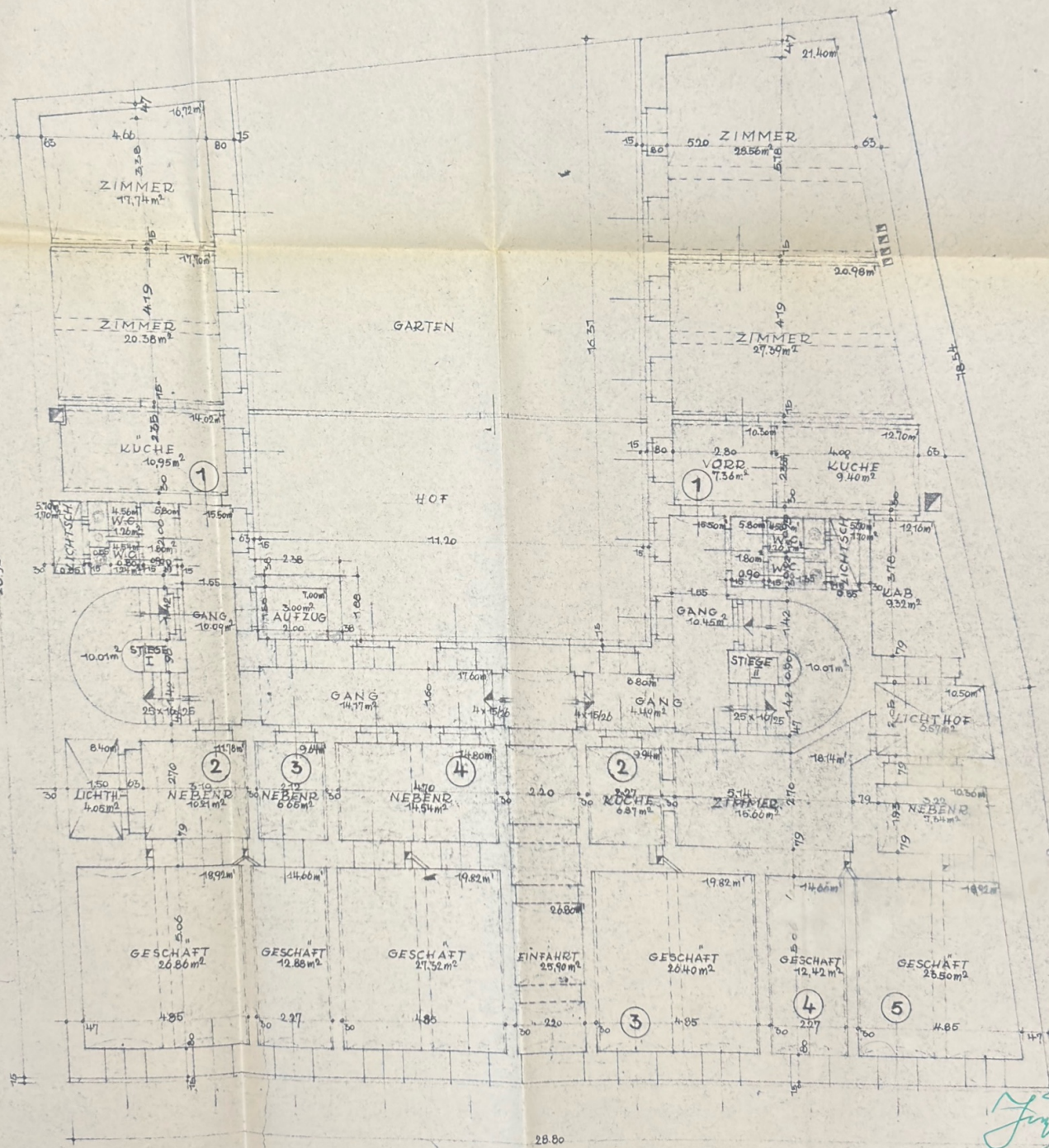




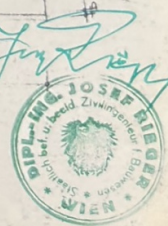
KELLER

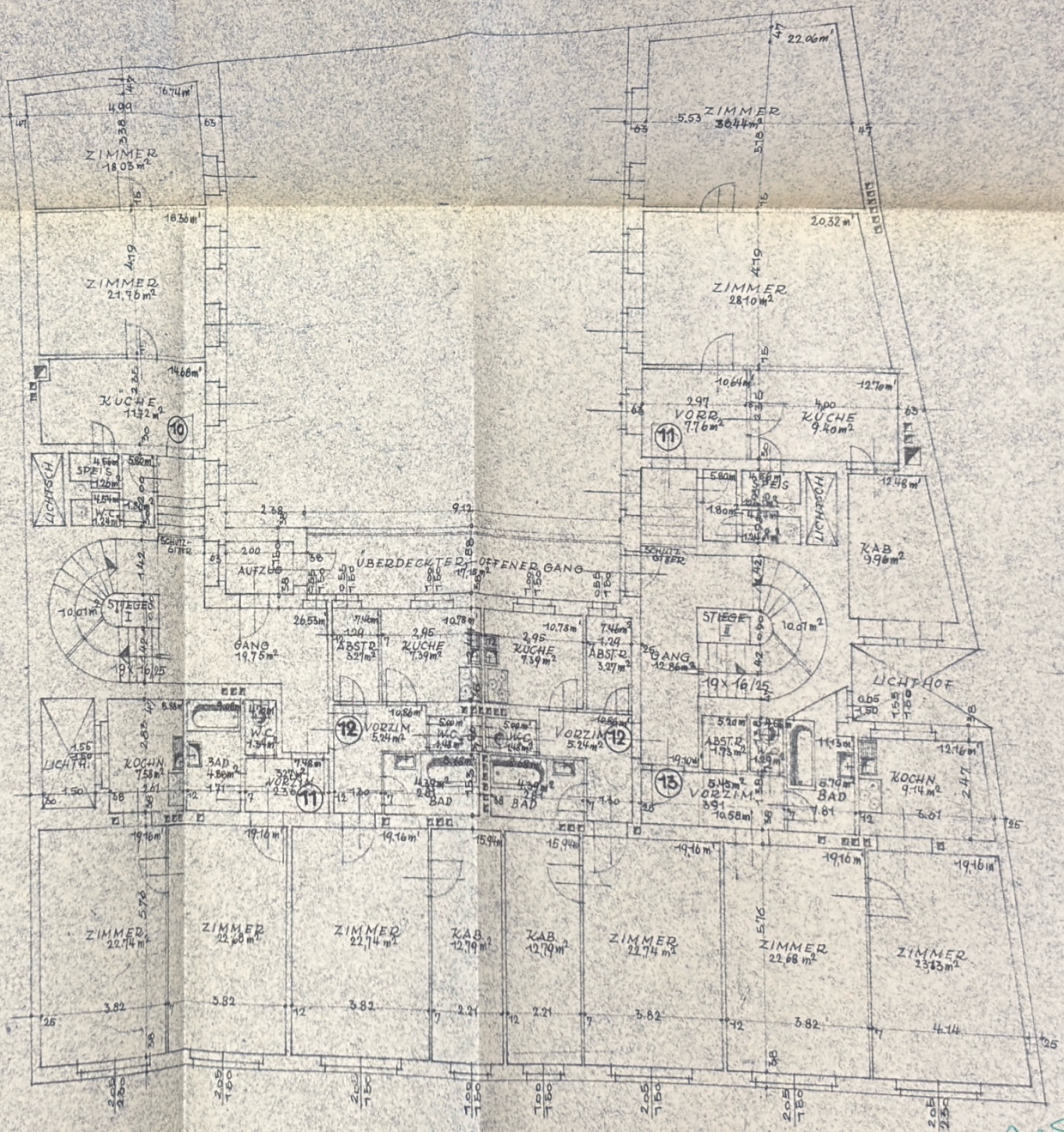


2695

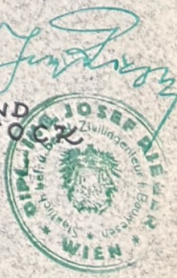


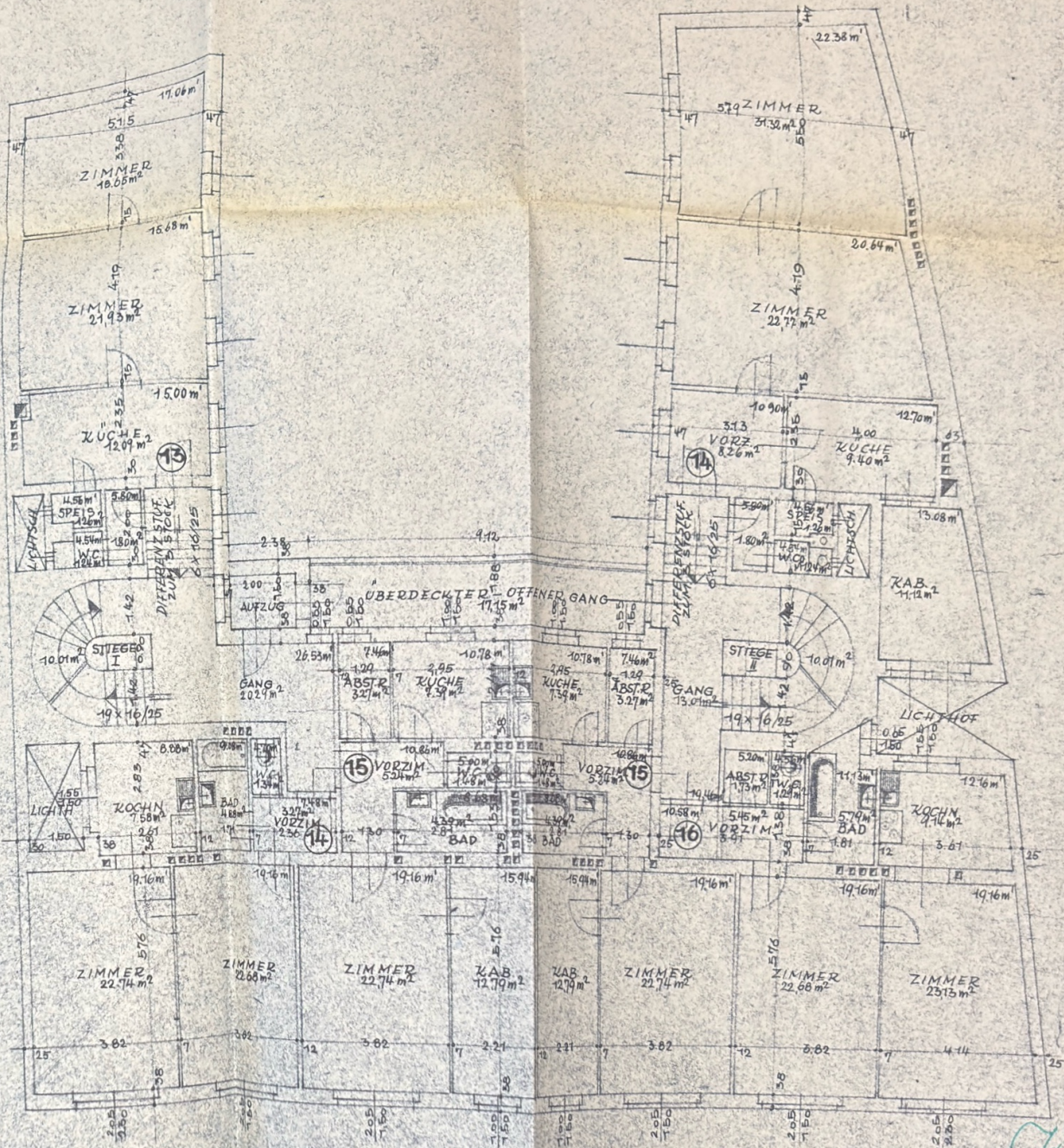
ERDGESCHOSS



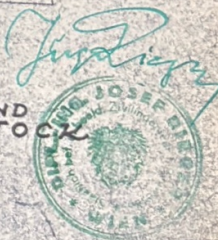


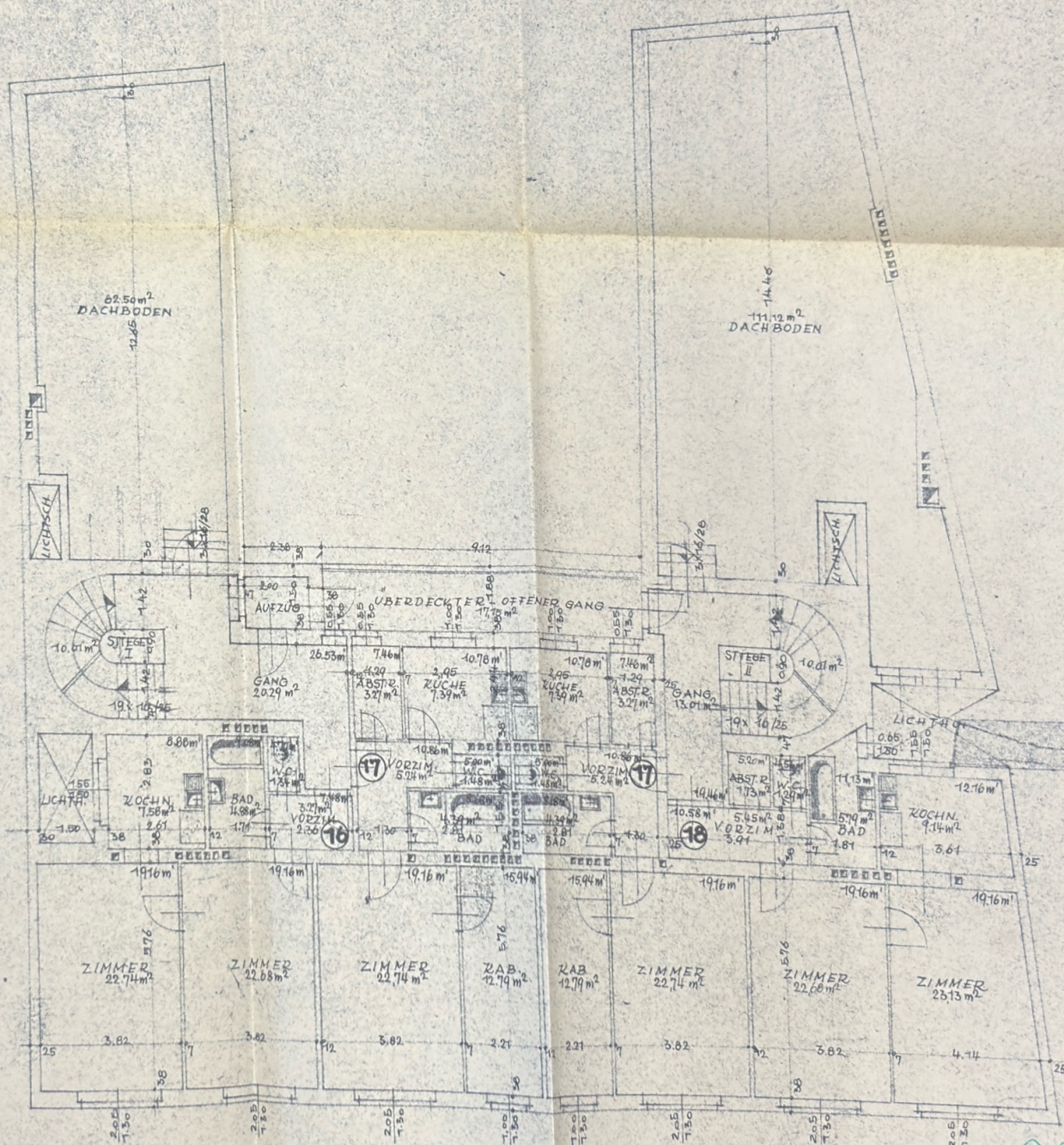
3. STOCK UND
ALTBESTAND: 2. STOCK



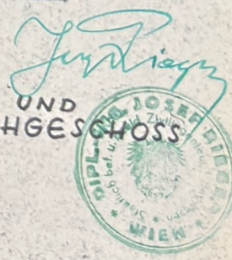


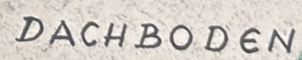
4. STOCK UND
ALTBESTAND: 3. STOCK



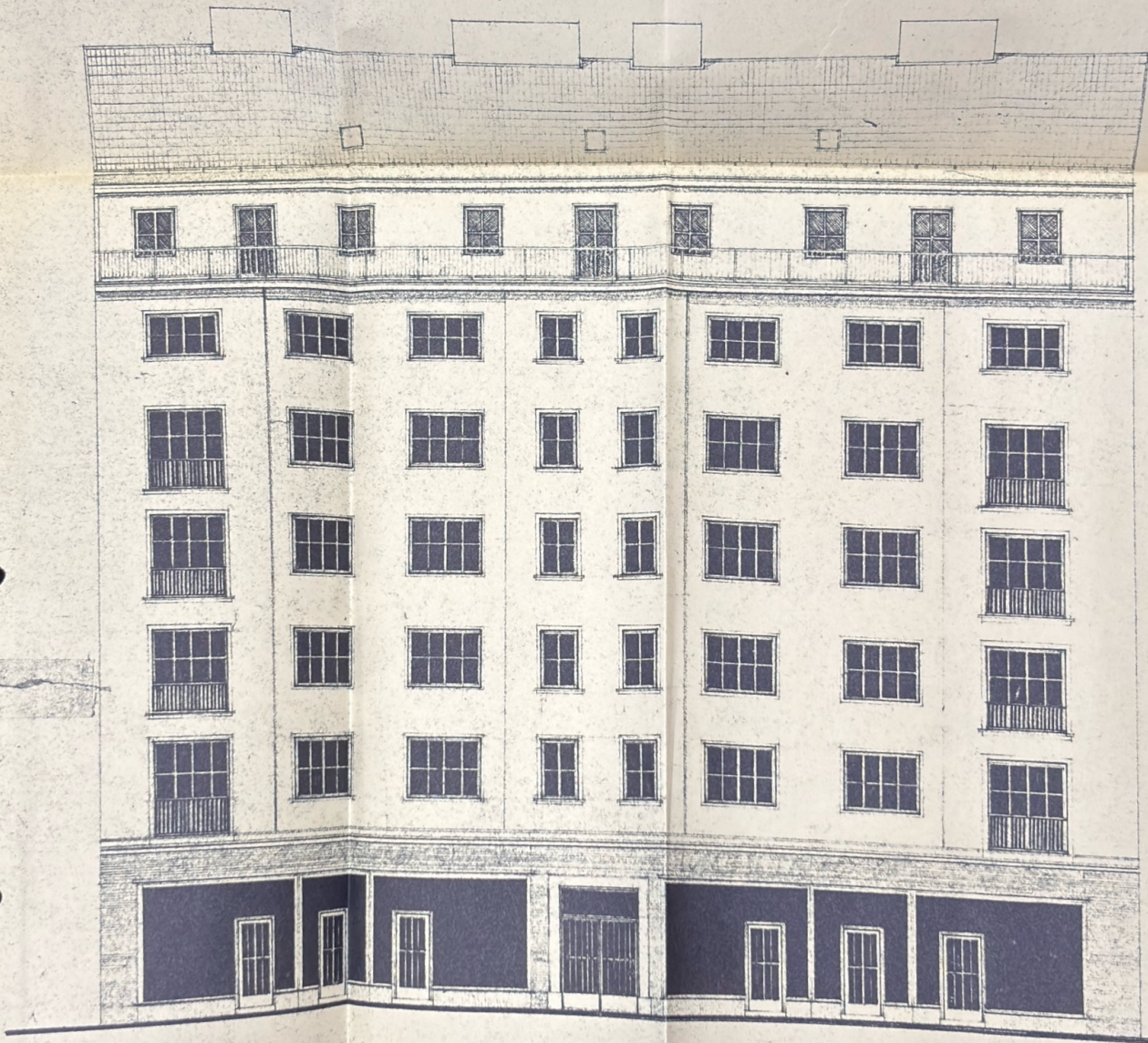


5. STOCK UND
ALTBESTAND: DACHGESCHOSS





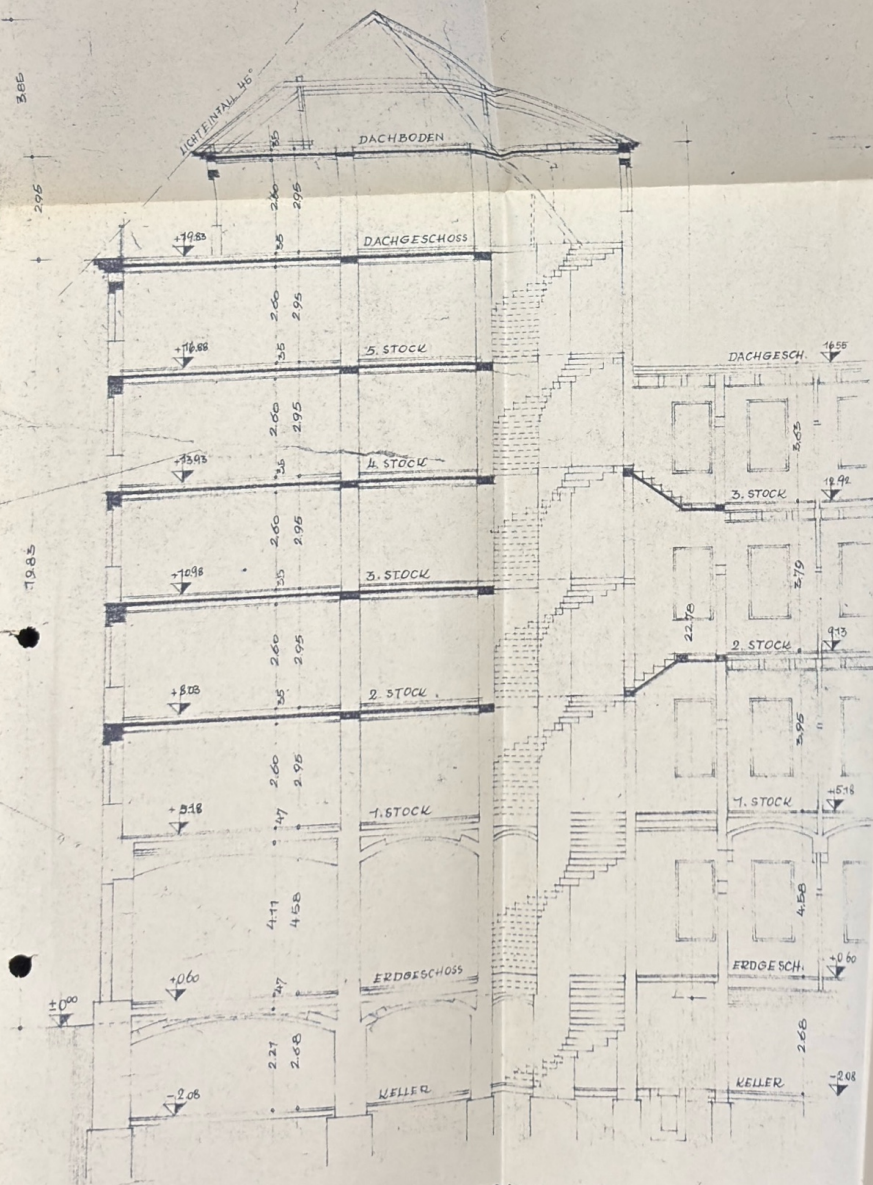
Forwards



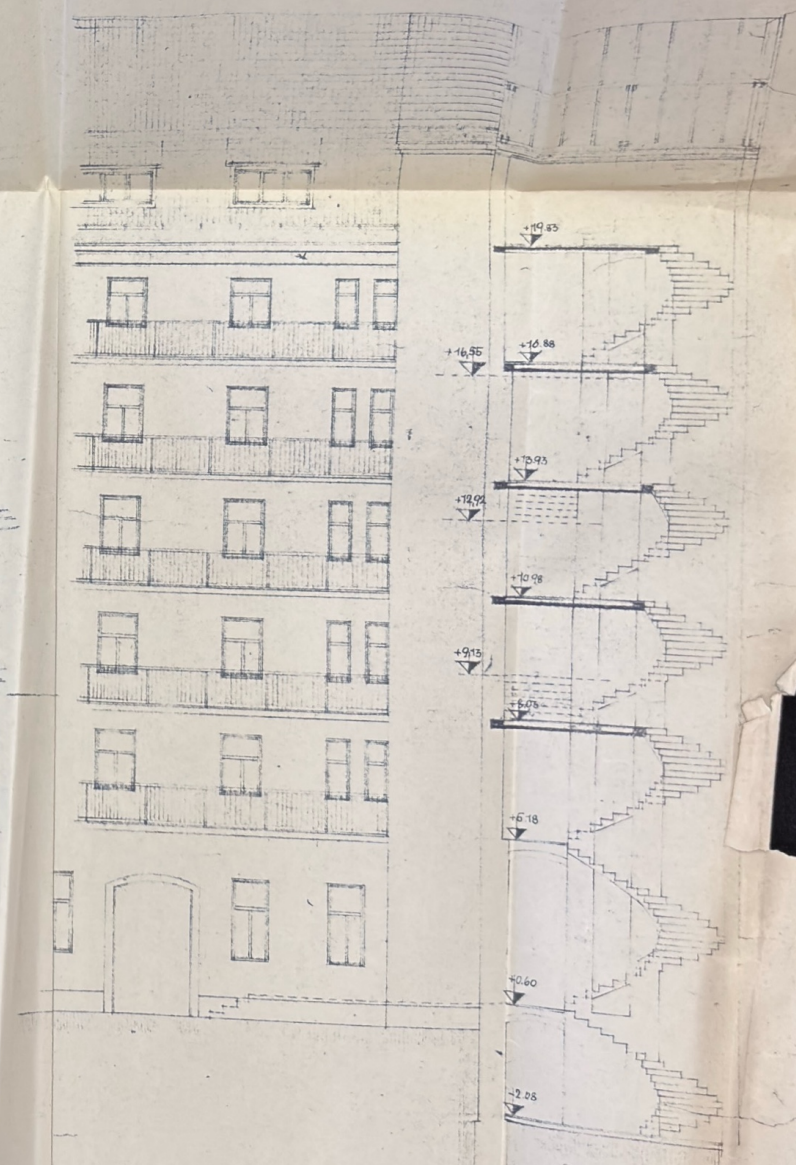
STRASSENANSICHT



Josef Rieger



SCHNITT STIEGE II

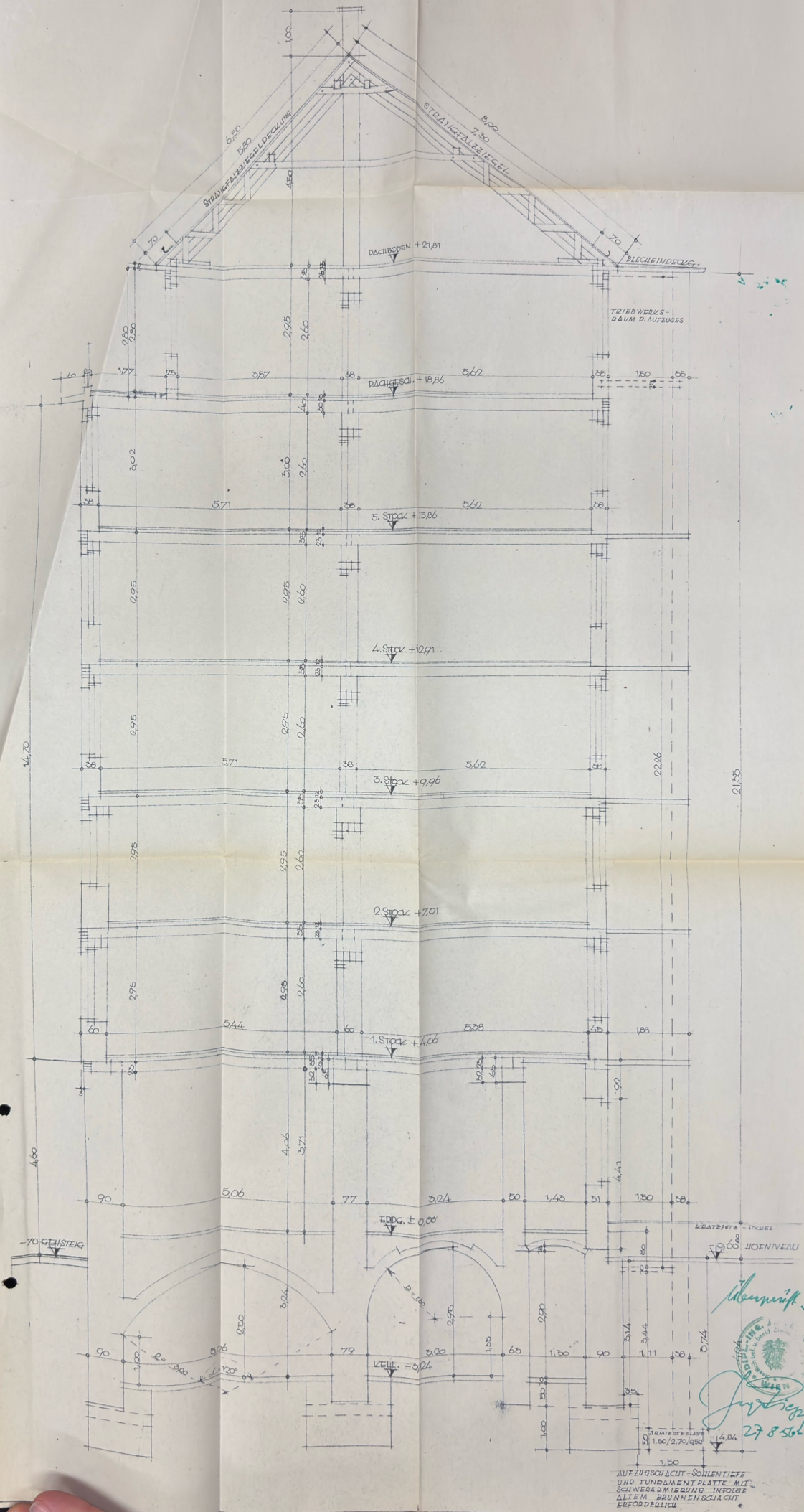


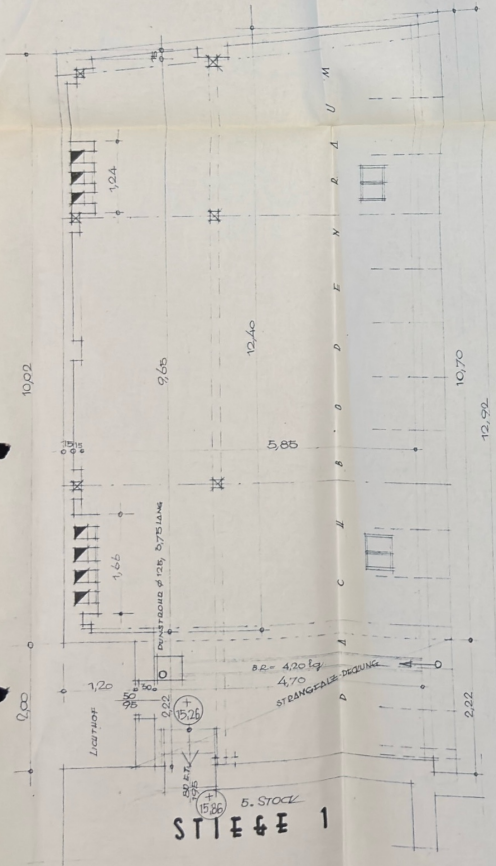
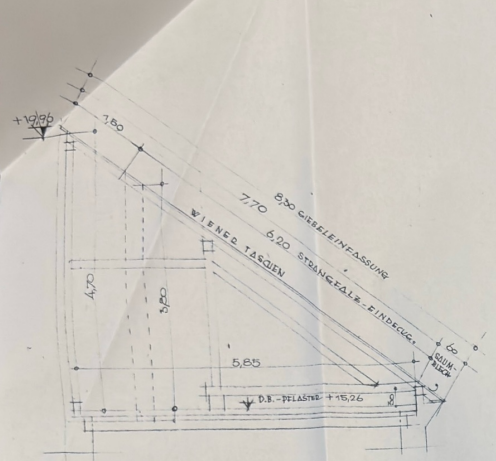
SCHNITT STIEGE I

WIEN VIII., BURGASSE

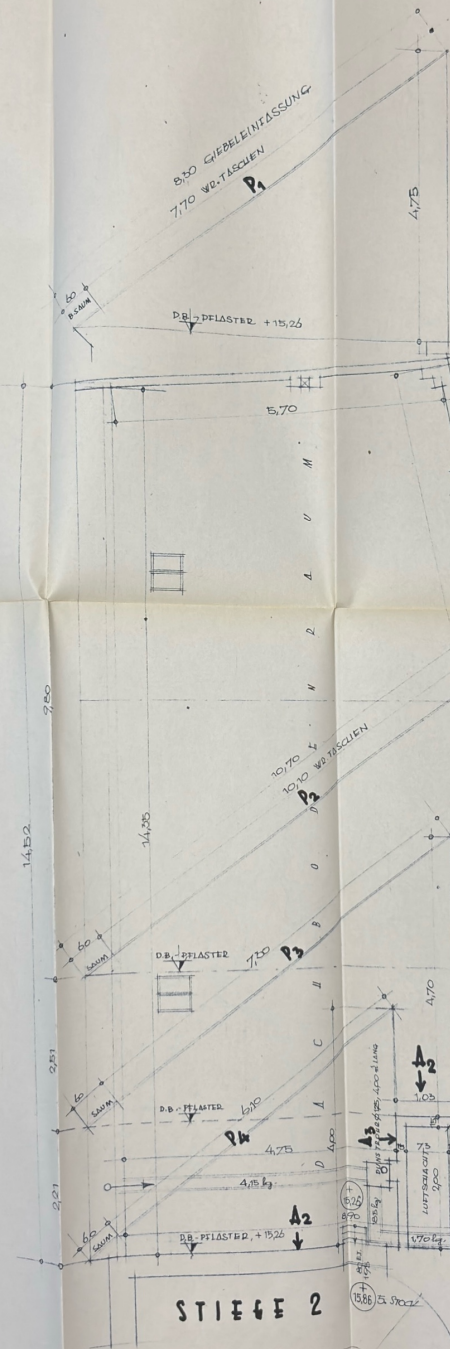


WIEN VII., BURGASSE 20 - ABRECHNUNGSPLAN 1:50
NORMALSCHNITT.

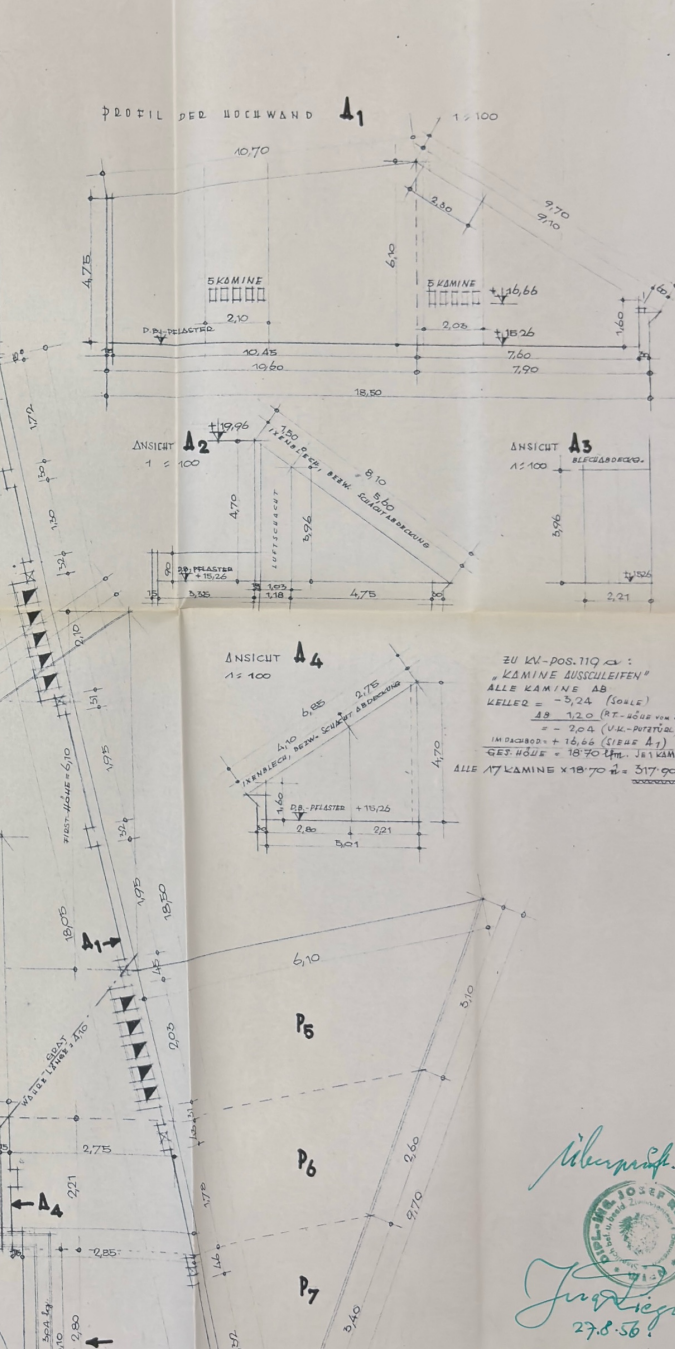




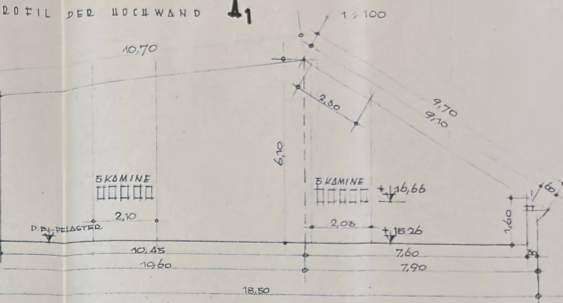
STIEGE 1



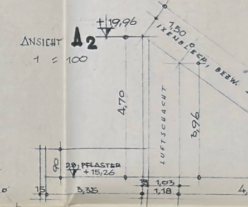
STIEGE 2



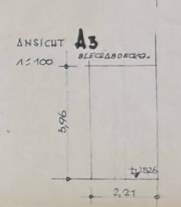
PROFIL DER HOCHWAND A1



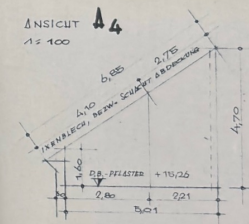
ANSICHT A2



ANSICHT A3



ANSICHT A4



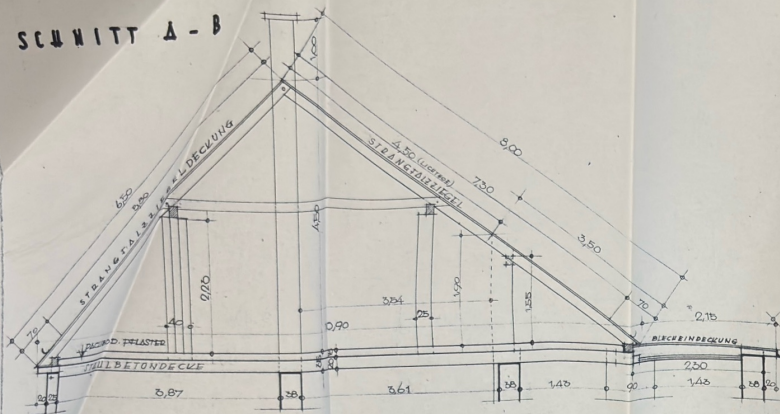
ZU KZ-POS. 119 A:
"KAMINE AUSSCHEIFEN"
ALLE KAMINE AB
KELLER = -3.24 (SOLL)
= -2.04 (Ist-Anlage) (SOLL)
= -2.04 (Ist-Anlage)
IM DACHBODEN +16.66 (SIEHE A1)
GES. HÖHE = 18.70 U.M. 1. KAMIN
ALLE 17 KAMINE X 18.70 U.M. 317.90 U.M.

Übermisch.
Justiz
27.8.56.

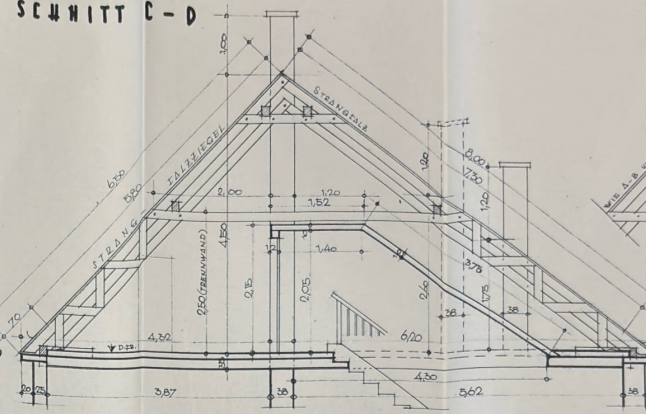
WIEN VII., BUDGASSE 20
ABRECHNUNGSPLAN DACHBODEN

1 : 50

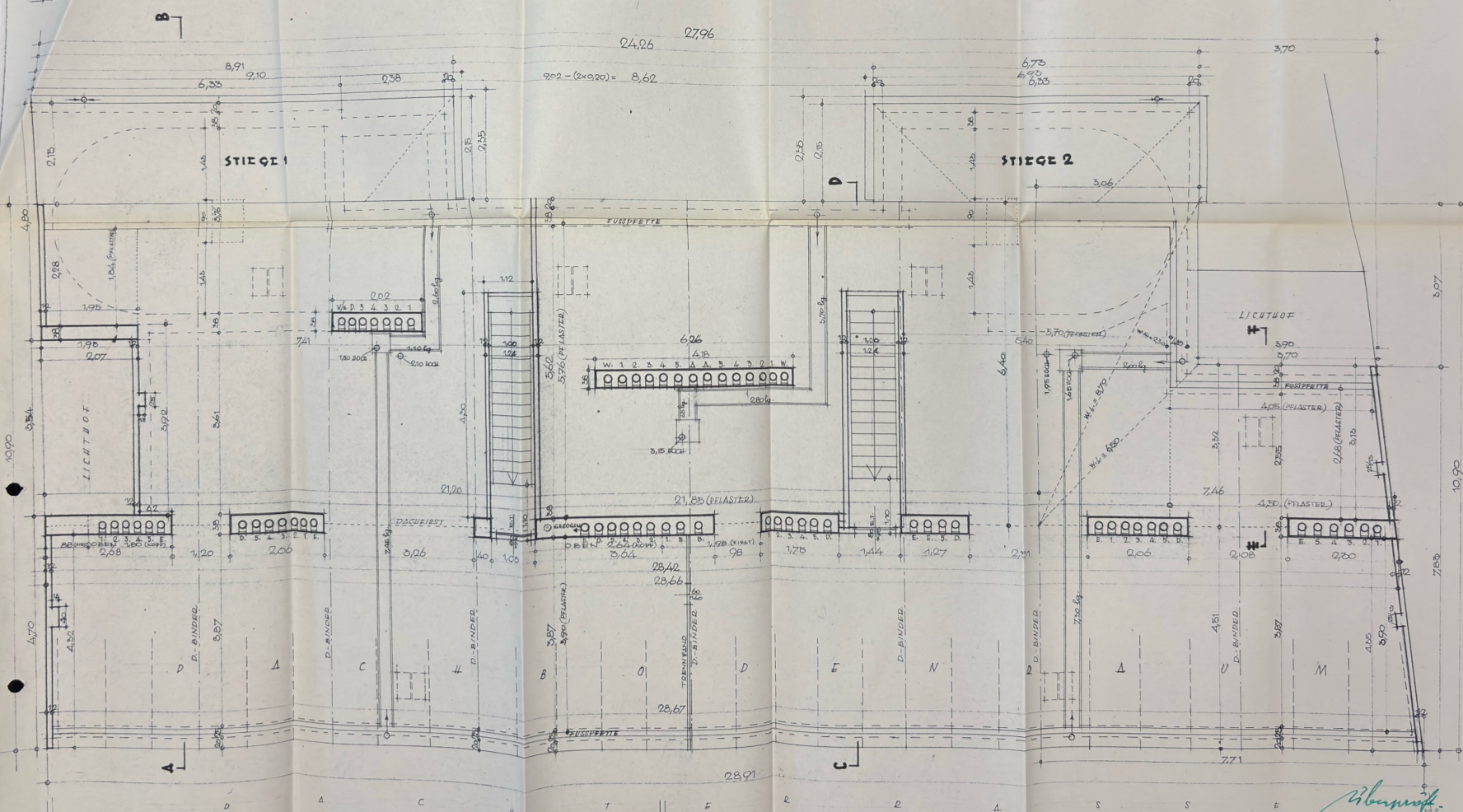
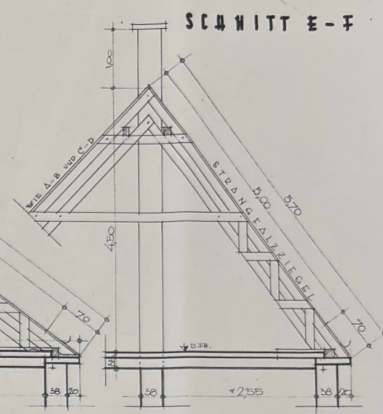
SCHNITT A-B



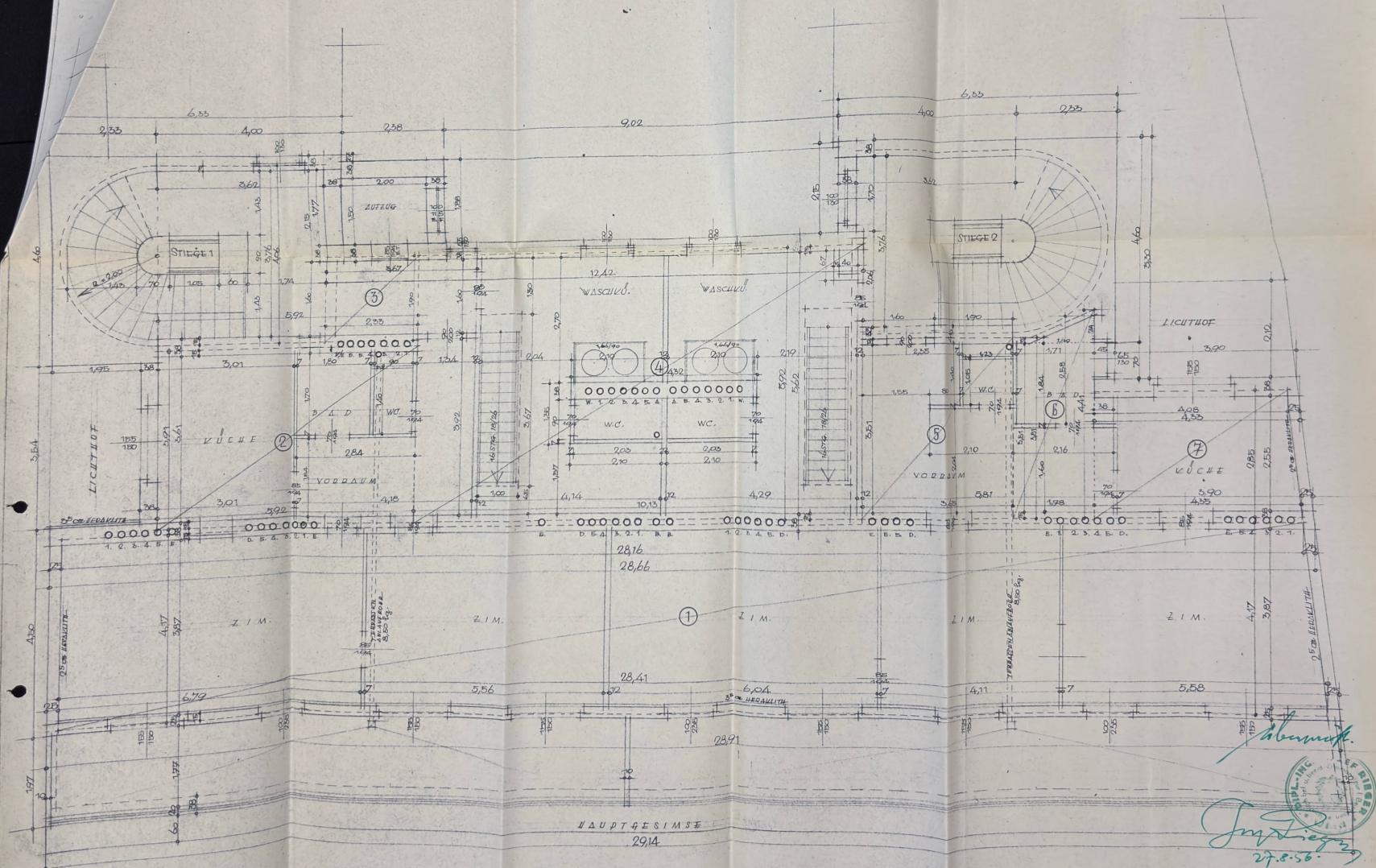
SCHNITT C-D

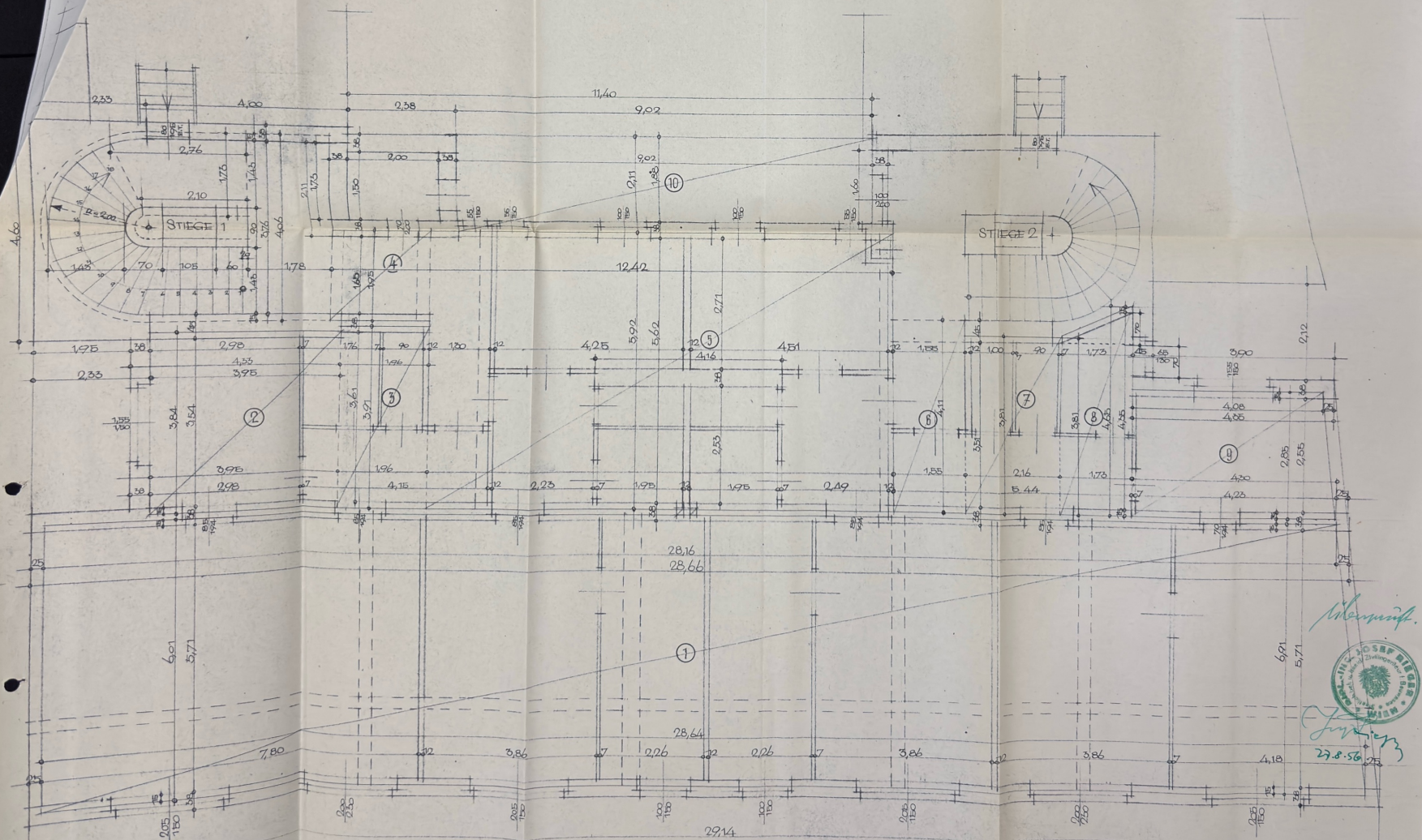


SCHNITT E-F

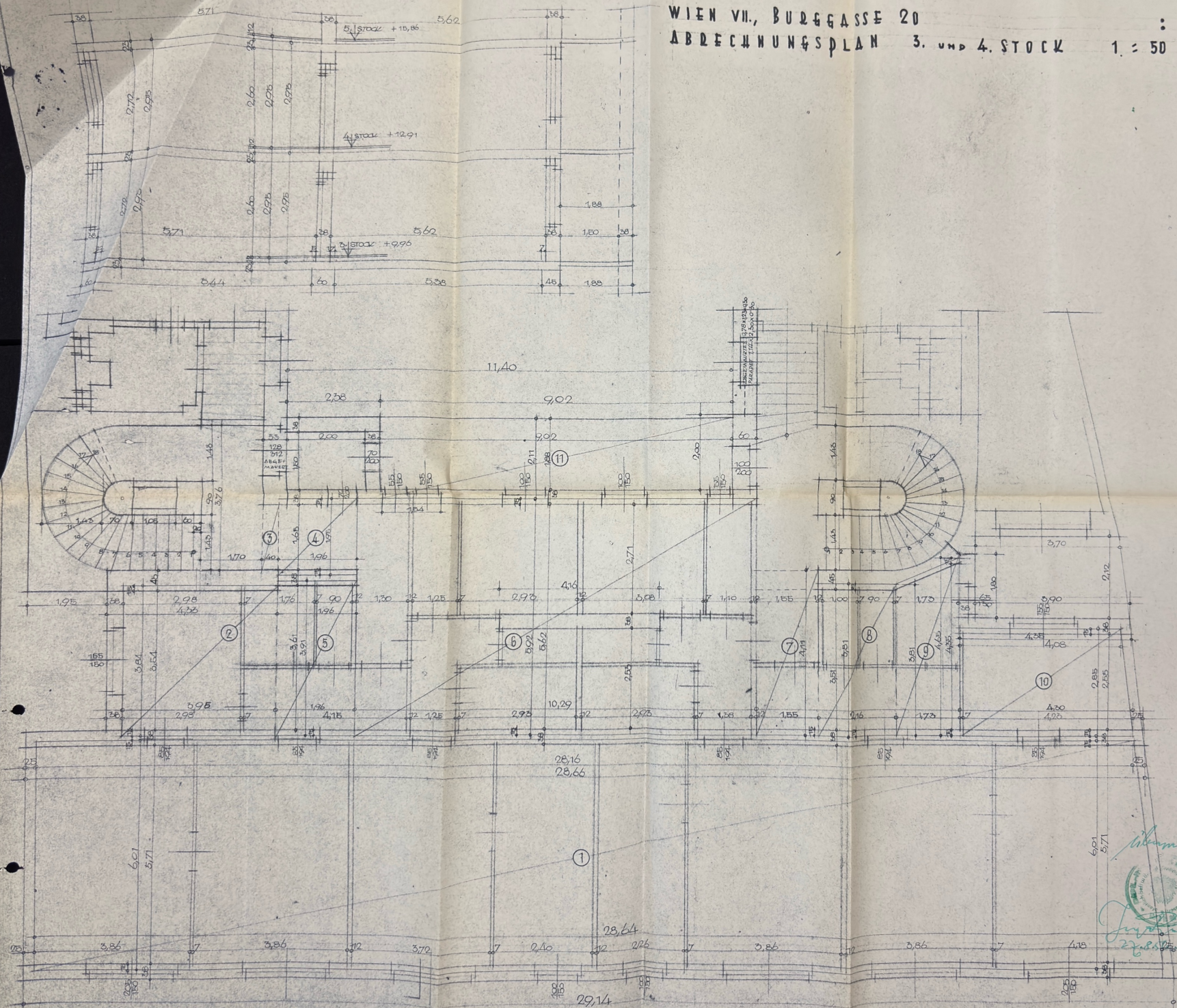


Handwritten signature





WIEN VII., BURGASSE 20
 ABRECHNUNGSPLAN 3. UND 4. STOCK 1:50



2. STOCK +7,01

STIEGE 1

STIEGE 2.

WIEN, APRIL 1955

574
544

Wien

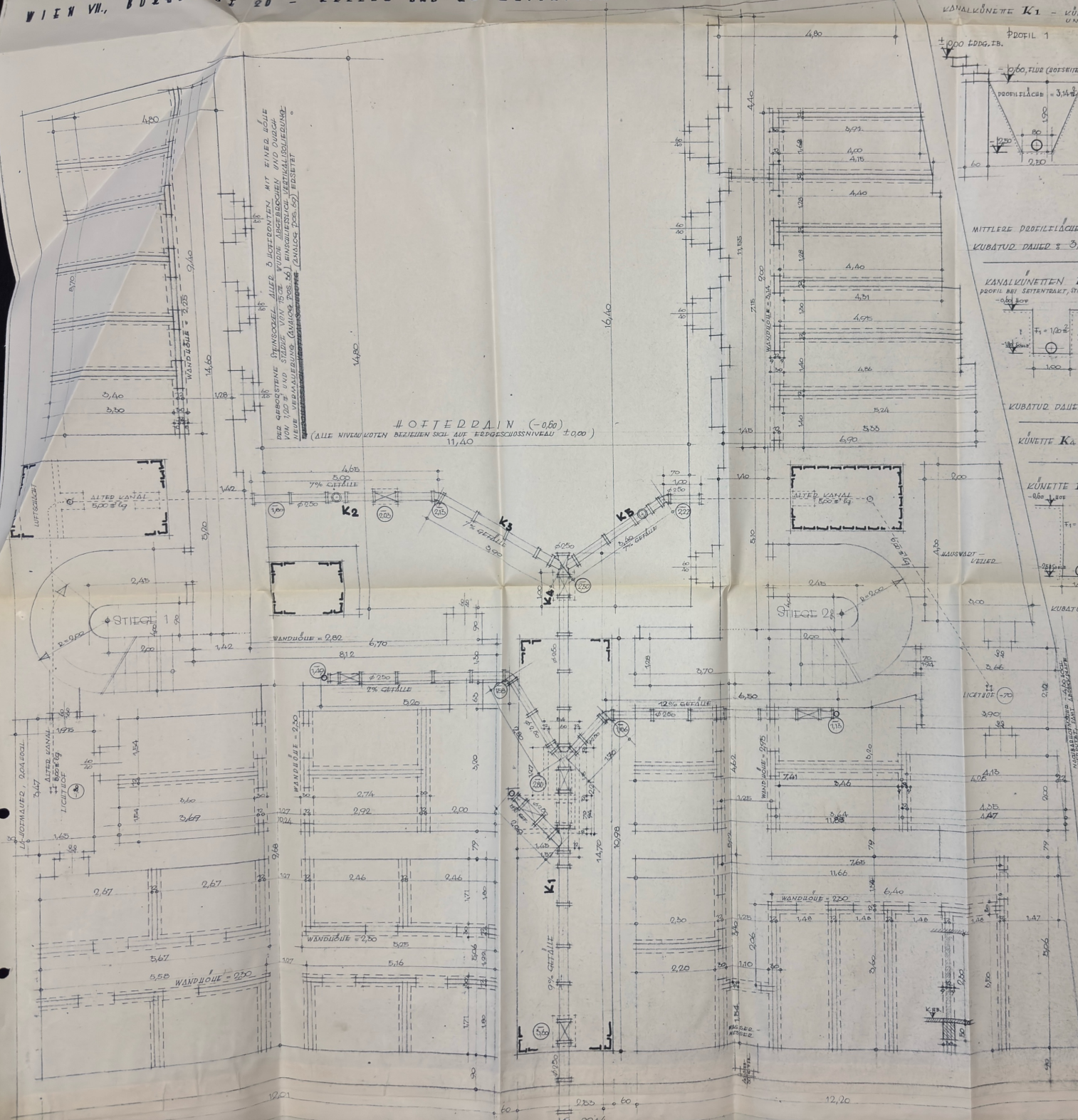
DIPL.-M. JOSEF REGER
Königliche k. k. Hof- und Landesbibliothek
BIBLIOTHEK
VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT
VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT

Friedrich
27.8.84

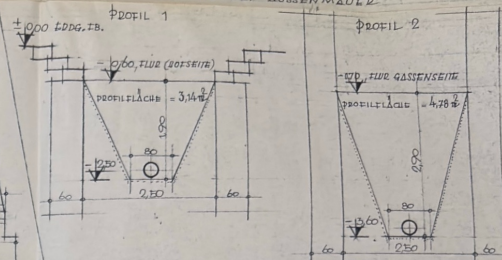
SCHNITT A

WIEN VII, BURGASSE 20 :
ABRECHNUNGSPLAN - ERDGESCHOSS 1 : 50



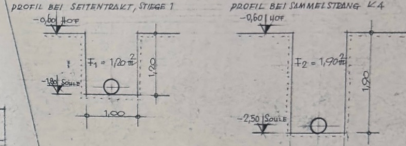


KANALKÜNETTE K_1 - KÜNETENPROFIL BEI DUFMAUER
UND BEI AUSSENMAUER



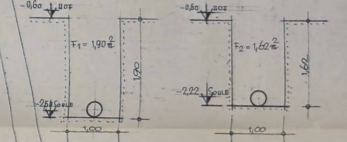
MITTLERE PROFILFLÄCHE AUS PROFIL 1 UND 2 = $\frac{3,14 + 4,78}{2} = 3,96 \text{ m}^2$
KUBATUR DÄNDE : $3,96 \text{ m}^2 \times 10,98 \text{ LÄNGE} = 43,48 \text{ m}^3$

KANALKUNETTEN K_2 UND K_3 :


$$\text{KUBATUR DALLAR: } \frac{1,20 + 1,90}{2} \times (4,65 + 3,90) = 13,25 \text{ m}^3$$

KÜNETTE K_4 - WIE $K_3 = 1,90^2 \times 1,00^3 \text{ LÄNGE} = 1,90^3$

KUNETTE K₅ : PROFIL BEI SEITENTRANT, STIEGE 2 -

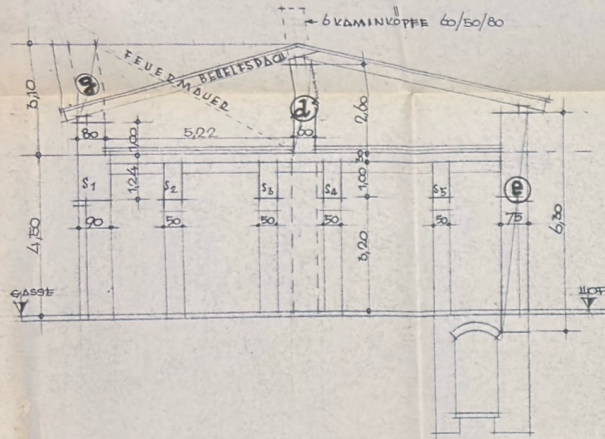

$$\text{KUBATUR DAUER: } \frac{1,90 + 1,62}{2} \times (5,40 + 0,70) = \underline{7,22 \text{ m}^3}$$

WIEN VII., BUDGASSE 20

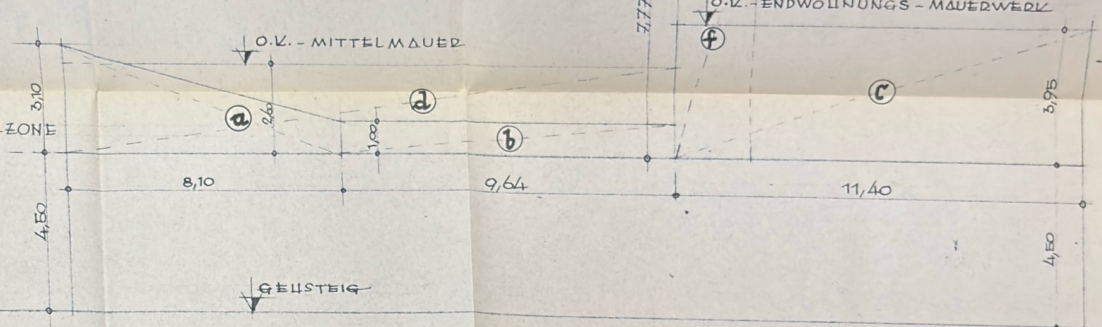
ABBRUCHARBEITEN - 1 : 100

1

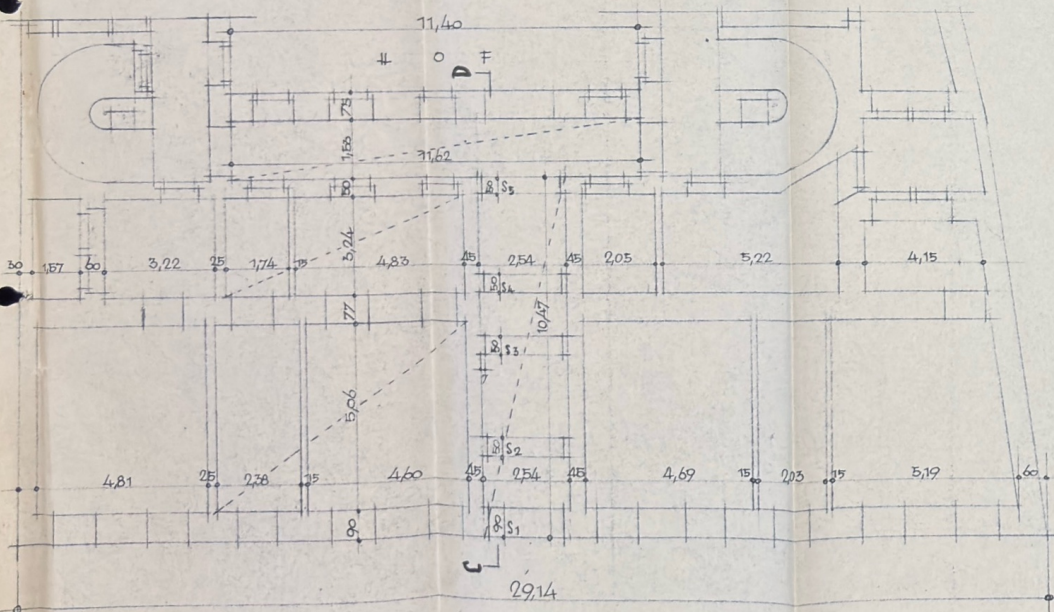
SCHNITT C-D



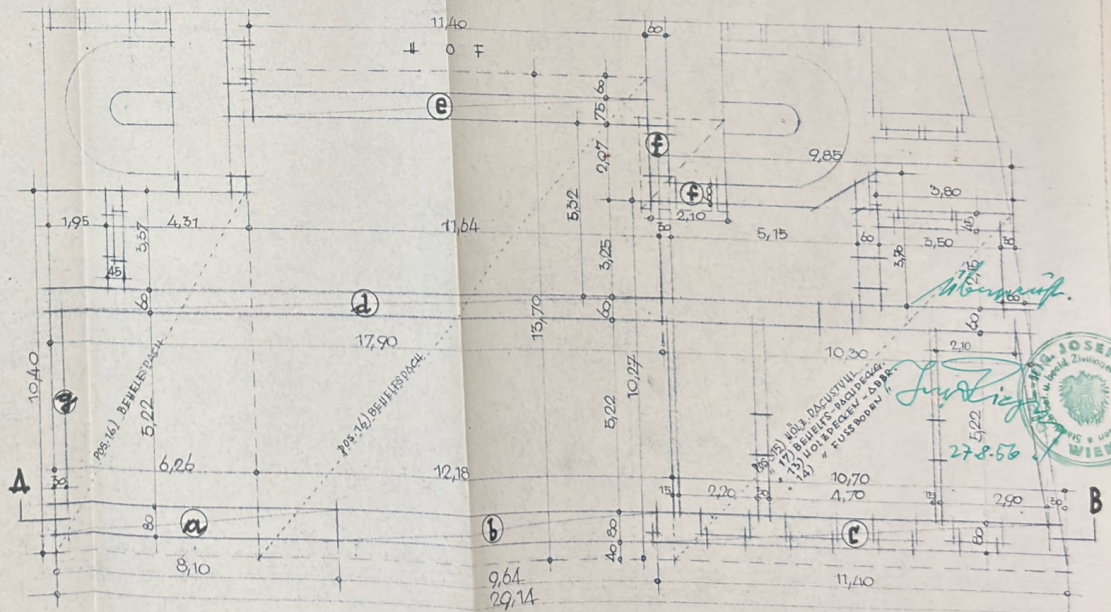
SCHNITT A-B



ERDGESCHOSS



1. STOCK



WIEN, JANUAR 1955



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Gesellschaft für Wohnungseigentum

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
Wien I., Jasomirgottstr. 3 Tel.-Nr. U 24-160

Grund-Zahl: W 4389

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

SCHLUSS

Zahlungsansuchen Nr.

2)

Laut Bescheid vom 7.1.1955

231.852-II-

Wien VII., Burggasse 2
wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in

ein Kredit bis zu S 3.626.000.- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgeführten Betrages von S 3.707.452.59
auf Konto-Nr. _____ des³⁾

der³⁾ _____ (P. S. A. _____) in _____ ersucht.

Lfde. Nr. ⁴⁾	Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1)	Baugesellschaft V. & L. Klima als Generalunternehmer	5.7. 1956	SCHL.	408.658.36				
2)	Architekt Dipl. Ing. Alfred Pal	10.7. 1956	"	97.987.63				
3)	Erstprüfer Dipl. Ing. Josef Rieger	15.7. 1956	"	57.129.88				
4)	Einrichtungsgegenstände	5.7. 1956	"	64.700.--				
5)	Gebühren lt. W. 7	5.7. 1956	"	21.412.67				
6)	Ersatzvornahmen			16.013.--				
7)	Friedhof			500.--				
				3.708.654.09				
				3.707.452.59				

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Endabrechnung“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuzeichnen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

Eingelangt:
Zahl:

Beilagen:

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ^{a)}	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag				4.463.-08		
2)	101.93 m ²	Hofpflaster (lt.KV. Pos.65)	34.-		V.	3.465.62		
3)	19.72 m ³	Unterfangung (lt.KV. Pos.27)	110.-			~~2.192.-~~		N.W.,-

BAUGESELLSCHAFT
V. u. L. KLIMA
WIEN, IX., WÄHRINGERSTRASSE 66

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).⁴⁾

festgestellter Betrag: S 29.620,70 (in Worten zwanzigtausend hundert)

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

27-9-52

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen. — 2010.2.27
3) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
4) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anpreisungsliste Baitege I.

44389

ERMITTLUNG DER LOHNMEHRKOSTEN

(gem. Erlaß des BM. für Handel u. Wiederaufbau
vom 2. Oktober 1956 Zahl 100.809-III/14a-1956)

für das Haus: WIEN VII., Burggasse 20.

S' 18.344,93

Arbeitsgattung	^{20.6.56} ~~Lab. Baueinde~~ Schloß-R. v. 7.7.55	Vordertrakt: ^{28.11.55} Teil-R. v. 4.12.55	Differenz z. Schl. R.	^{21.6.55} ~~T. Baueinde~~ Schloß-R. v. 7.7.55	Hintertrakt: ^{28.11.55} Teil-R. v. 4.12.55	Differenz z. Schl. R.
~~Handwerksarbeiten~~	89.557,17	LR. 16. 17. m. -			75.711,60	
Erdarbeiten	881,74	1.466,-		3.100,22	864,28	2.235,94 ✓
Baumeister-Arb.	1.227.640,71 ~~1.225.288,85~~	✓ 1.034.000,-	193.640,71 ~~191.388,85~~	102.962,13 ~~111.484,86~~	✓ 102.800,-	162,93 ~~8.684,86~~
Steinmetz- u. Kunstst.	✓ 92.047,35	✓ 64.400,-	✓ 27.647,35	5.821,27 ~~5.820,56~~	✓ 1.460,-	5.820,56 ~~661,27~~
Zimmermanns-Arb.	62.222,88 ~~64.155,28~~	51.689,60 ~~34.659,60~~	10.563,28 ~~32.465,68~~	18.440,13	21.460,-	
Spengler-Arb.	✓ 64.512,09	✓ 50.900,-	✓ 13.612,09	✓ 18.387,14	✓ 17.052,-	✓ 1.335,14
Dachdecker-Arb.	✓ 18.200,77	✓ 17.900,-	✓ 300,77	6.019,16 ~~10.726,-~~	✓ 10.309,-	~~417,-~~
~~Handwerks-Arb.~~						
Tischler-Arb.	✓ 475.697,58	✓ 402.000,-	✓ 73.697,58	✓ 15.534,37	—	✓ 15.534,37
Maler-Arb.	26.780,06 ~~33.342,61~~	—	26.780,06 ~~33.342,61~~	✓ 1.161,79	—	✓ 1.161,79
Asphaltierer-Arb.	33.539,91 ~~33.761,88~~	—	33.539,91 ~~33.761,88~~	—	—	—
Kanalisierungs-Arb.	✓ 21.906,55	✓ 8.100,-	✓ 13.806,55	✓ 3.599,98	—	✓ 3.599,98
Wasser-Inst.	108.780,42 ~~115.890,88~~	✓ 90.500,-	18.280,42 ~~15.390,88~~	✓ 4.848,80	—	✓ 4.848,80
Gas-Install.	✓ 51.110,76	✓ 46.000,-	✓ 5.110,76	✓ 9.273,33	—	✓ 9.273,33
Elektro-Install.	99.499,38 ~~99.278,89~~	✓ 86.300,-	13.199,78 ~~12.978,89~~	✓ 38.976,-	~~32.236,-~~ 37.236,-	~~6.740,-~~ 1.740,-
~~Aufzug~~	~~129.920,-~~	~~34.000,-~~	~~95.920,-~~	—	—	—

Gemäß vorangeführten Erlaß dürfen folgende Ansätze verrechnet werden:

Es muß zwischen dem Datum der Teil-Rechnung vom ~~30. IV. 1955~~ ^{28. II. 55} und dem Datum der Schlußrechnung vom ~~7. IV. 1956~~ ^{20.6.56} interpoliert werden.

Zahl der Tage:	November	2		
	Dezember 1955:	21	31	31
	Jänner 1956:	21	31	
	Feber 1956:	28	28	
	März 1956:	21	31	
	April 1956:	20	30	
	Mai 1956:	21	31	
	Juni 1956:	21	30	
	Juli 1956:	20	5	7
				<u>219 Tage</u>

Prozent-Satz am 1. I. 1956:

$$100 \times \frac{205 - 31}{219 - 205} = \frac{100 \times 172}{219 - 205} = \frac{100 \times 172}{14} = 83.9\%$$

Prozent-Satz am 1. IV. 1956:

$$100 \times \frac{205 - 124}{219 - 205} = \frac{100 \times 81}{219 - 205} = \frac{100 \times 81}{14} = 39.5\%$$

Prozent-Satz am 1. V. 1956:

$$100 \times \frac{205 - 151}{219 - 205} = \frac{100 \times 54}{219 - 205} = \frac{100 \times 54}{14} = 24.8\%$$

BERECHNUNG DER ERHÖHUNGSSUMMEN.

Vordertrakt.

Arbeitsgattung	Offener Betrag laut Schluß-R.	83.92 1. I. 1956 ~~55.8%~~	39.52 1. IV. 1956 ~~44.7%~~	29.82 1. V. 1956 ~~31.0%~~
Erdarbeiten	—	—	—	—
Baumeisterarbeiten	~~153.640,31~~ 191.588,85	~~162.164,22~~ 164.244,63	~~71.387,92~~ 85.550,84	
Steinmetz- u. Kunststein-Arbe.	✓ 27.647,35	~~23.196,13~~ 23.721,43		
Zimmermanns-Arbeiten	~~11.563,28~~ 32.465,68	~~8.862,59~~ 27.855,55		
Spengler-Arbeiten	✓ 13.612,09	~~10.420,53~~ 41.679,14		
Dachdecker-Arbeiten	✓ 300,77			~~74,59~~ 93,23
Professionisten-Arbeiten	✓ 73.697,58	~~61.832,27~~ 63.232,52		
Maler-Arbeiten	~~26.780,06~~ 33.342,61	~~22.468,47~~ 28.607,95		
Asphaltierer-Arbeiten	~~33.539,91~~ 33.761,88	~~28.139,88~~ 28.967,69		
Kanalisierungs-Arbeiten	✓ 13.806,55	~~11.583,70~~ 11.845,01	~~5.553,59~~ 6.191,52	
Wasser-Installation	~~18.280,42~~ 15.390,88	~~15.337,27~~ 13.205,37		
Gas-Installation	✓ 5.110,76	~~4.287,93~~ 4.385,03		
Elektro-Installation	~~13.299,38~~ 12.978,89	~~11.074,28~~ 11.135,88		
<u>Aufzug</u>	~~45.920,--~~			

Tischler, Fußboden, Schlosser, Glaser u. Anstreicher sind in einer Position zusammengefaßt; es wird daher bei Berechnung der Lohnerhöhung das Mittel dieser 5 Erhöhungen genommen. $[4' + 2,5 + 7' + 2,5 + 4,5) : 5 = 4,125]$

BERECHNUNG DER ERHÖHUNGSSUMMEN.

Hintertrakt.

Arbeitsgattung	Offener Betrag laut Schluß-R.	83,9 % 1. I. 1956 ~~85,8%~~	38,5 % 1. IV. 1956 ~~44,7%~~	29,8 % 1. V. 1956 ~~34,0%~~
Erdarbeiter	✓ 2.235,94	1.875,95 ~~1.918,43~~	883,20 ~~999,46~~	
Baumeister-Arbeiter	162,93 ~~8.681,86~~	136,70 ~~7.449,03~~	63,36 ~~3.880,79~~	
Steinmetz-u. Kunststein-Arb.	661,27 ~~5.820,56~~	557,81 ~~4.994,04~~		
Spengler-Arbeiter	✓ 1.335,14	1.120,18 ~~1.145,55~~		
Dachdecker-Arbeiter	~~447,-~~			~~129,27~~
Professionisten-Arbeiter	✓ 15.534,37	13.033,36 ~~13.328,49~~		
Maler-Arbeiter	✓ 1.161,79	975,76 ~~996,81~~		
Kanalisierungs-Arbeiten	✓ 3.599,98	3.020,38 ~~3.088,78~~	1.421,99 ~~1.609,19~~	
Wasser-Installation	✓ 4.848,80	4.068,14 ~~4.160,27~~		
Gas-Installation	✓ 9.273,33	7.780,32 ~~7.956,51~~		
Elektro-Installation	1.740,- ~~6.740,-~~	1.459,86 ~~5.782,92~~		

Tischler, Fußboden, Schlosser, Glaser u. Anstreicher sind in einer Position
zusammengefaßt; es wird daher bei Berechnung der Lohnerhöhung das
Mittel dieser 5 Erhöhungen genommen. $[(4 + 2,5 + 7,0 + 2,5 + 4,5) : 5 = 4,125]$

BERECHNUNG DER ERHÖHUNGEN.

Vordertrakt.

Arbeitsgattung	ab 1. I. 1956			ab 1. IV. 1956			ab 1. V. 1956		
	%-Satz	Erhöhungs-Summe	Ergebnis	%-Satz	Erhöhungs-Summe	Ergebnis	%-Satz	Erhöhungs-Summe	Ergebnis
Baumeister-Arbeiten	3.3	~~102.564,22~~ ~~164.241,62~~	~~5.361,32~~ ~~5.418,98~~	3.4	~~76.487,92~~ ~~85.550,81~~	~~2.600,59~~ ~~2.908,72~~			
Steinmetz- u. Kunststein-Arb.	5.0	~~23.196,13~~ ~~23.721,43~~	~~1.157,81~~ ~~1.186,97~~						
Zimmermanns-Arbeiten	4.0	~~8.862,57~~ ~~17.855,55~~	~~353,50~~ ~~4.444,22~~						
Spengler-Arbeiter	8.5	~~11.420,57~~ ~~41.679,17~~	~~970,75~~ ~~992,72~~				8.5	~~74,57~~ ~~93,23~~	~~6,35~~ ~~7,92~~
Professionisten-Arb.	4.1	~~61.832,27~~ ~~63.232,52~~	~~2.535,12~~ ~~2.608,34~~						
Maler-Arbeiten	5.5	~~22.568,97~~ ~~28.607,95~~	~~1.235,77~~ ~~1.573,44~~						
Asphaltierer-Arb.	3.6	~~28.139,98~~ ~~28.967,69~~	~~1.013,04~~ ~~1.042,83~~						
Kanalisierungs-Arb.	3.3	~~11.583,70~~ ~~44.846,04~~	~~382,26~~ ~~390,93~~	3.4	~~5.453,57~~ ~~6.171,52~~	~~185,52~~ ~~209,83~~			
Wasser-Installation	3.6	~~15.337,27~~ ~~13.205,37~~	~~552,14~~ ~~475,38~~						
Gas-Installation	3.6	~~4.385,03~~ ~~11.135,88~~ ~~4.287,93~~	~~157,86~~ ~~400,89~~ ~~154,37~~						
Elektro-Installation	3.6	~~11.074,28~~ ~~11.135,88~~	~~398,67~~ ~~400,89~~						
Summe d. Erhöhungen:	-	-	~~15.361,66~~	-	-	~~3.118,55~~	-	-	~~7,92~~
			15.117,75			2.782,11			6,35

Gesamt-Summe im Vordertrakt: ~~18.488,13~~

16.510,10

BERECHNUNG DER ERHÖHUNGEN.

Hintertrakt.

Arbeitsgattung	ab 1. I. 1956			ab 1. IV. 1956			ab 1. V. 1956		
	%-Satz	Erhöhungs-Summe	Ergebnis	%-Satz	Erhöhungs-Summe	Ergebnis	%-Satz	Erhöhungs-Summe	Ergebnis
Erdarbeiter	3.3	~~1.875,95~~ ~~1.948,43~~	~~61,91~~ ~~63,30~~	3.3	~~883,20~~ ~~999,46~~	~~29,15~~ ~~32,98~~			
Baumeister-Arbeiter	3.3	~~136,70~~ ~~7.449,03~~	~~4,57~~ ~~245,81~~	3.3	~~64,36~~ ~~3.880,79~~	~~2,12~~ ~~128,06~~			
Steinmetz-u. Kunststein-Arb.	5.0	~~534,81~~ ~~4.994,04~~	~~27,74~~ ~~249,70~~						
Spengler-Arbeiten	8.5	~~1.120,18~~ ~~1.145,55~~	~~95,22~~ ~~97,37~~				8.5	~~129,29~~	~~10,98~~
Professionisten-Arb.	4.125	~~13.133,34~~ ~~13.328,49~~	~~535,37~~ ~~549,80~~						
Maler-Arbeiten	~~5,5~~ ~~3,3~~	~~974,74~~ ~~996,81~~	~~32,89~~ ~~101,93~~ ~~53,61~~						
Kanalisierungs-Arb.	3.3	~~3.020,38~~ ~~3.088,78~~	~~99,17~~ ~~101,93~~	3.3	~~1.421,99~~ ~~1.609,19~~	~~46,93~~ ~~53,10~~			
Wasser-Installation	3.6	~~4.068,14~~ ~~4.160,27~~	~~146,45~~ ~~149,77~~						
Gas-Installation	3.6	~~7.780,32~~ ~~7.956,61~~	~~280,09~~ ~~286,43~~						
Elektro-Installation	3.6	~~1.457,86~~ ~~5.712,72~~	~~52,56~~ ~~208,18~~						
Summe d. Erhöhungen:	-	-	~~1.985,18~~	-	-	~~614,14~~	-	-	~~10,98~~
			1.356,13			78,20			

Gesamt-Summe im Hintertrakt: ~~2.240,30~~

1.435,33

ERHÖHUNG BEI EINRICHTUNGS- -GEGENSTÄNDEN.

ab 1. I. 1956: Abwäschen	16.830.-
Waschtische	14.520.-
	<u>31.350.-</u>

Erhöhungssumme bei 85,8% ~~26.898,30~~

Ergebnis zu vorgenanntem Betrag bei %-Satz von 3,6% =
968,33

ZUSAMMENSTELLUNG DER ERGEBNISSE.

Vordertrakt :

~~16.810,10~~

~~18.422,13~~

~~1.434,33~~

Hintertrakt :

~~2.210,30~~

~~20.698,43~~

Einrichtungsgegenstände :

~~968,33~~

GESAMT-SUMME: 21.666,76

18.344,93

Baugesellschaft
V. & L. Klima
Wien IX. Währingerstr. 66
Tel. A 16-044, A 10361

42
20.7.56

Leykam Hartpost 1935

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

LH

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Name des Darlehensnehmers: **Gesellschaft für Wohnungseigentum**

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Anschrift des Bauvorhabens: **Wien VII., Burg-
gasse 20**

3 fach einzureichen

Rechnungsleger: **BAUGESELLSCHAFT
V. u. L. KLIMA**

Anschrift: **WIEN, IX., WÄHRINGERSTRASSE 66**

Grundzahl

W 4389

An
Gesellschaft für Wohnungseigentum
in **Wien I.,
Jasomirgottstrasse 3**

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: **Wien**
Datum: **10.8.56**

Aufgliederung der Gebühren zur

SCHLUSS- Leistungsrechnung Nr. 1)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Aufgliederung der Gebühren für Anschlüsse und Kommissionsgebühren:						
1955:		stat. Berechnung			7.810.--			
		EW-Kabelanschluss			3.400.--			
		MA.36 - Eisenbeschau			120.--			
		MA.35 - Kommissionsgebühr			124.--			
		EW - Anschlussgebühr			2.055.--			
		MA.36 - Eisenbeschau			6.--			
		" - "			12.--			
		" - "			82.--			
		" - "			82.--			
		" - "			82.--			
		" - "			6.--			
		Kanaleinmündungsgebühr			642.60			
		MA.36 - Eisenbeschau			82.--			
		" - "			6.--			
		" - "			82.--			
		" - "			6.--			
		" - "			111.50			
		Bauamt Stempelgebühr			157.50			
		Gaswerk - Anschlussgebühr			6.189.07			
		Transport			21.055.67			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen. von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Name des Darlehensnehmers: **Gesellschaft für Wohnungseigentum**
Anschrift des Bauvorhabens: **Wien VII., Burgg. 20**
Rechnungsleger: **BAUGESELLSCHAFT V. u. L. KLIMA**
Anschrift: **WIEN, IX., WÄHRINGERSTRASSE 66**

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3 fach einzureichen

An
Gesellschaft für Wohnungseigentum
in **Wien I.,
Jasomirgottstrasse 3**

Grundzahl

W 4389

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: **Wien**
Datum: **10.8.56**

S C H L U S S -

Leistungsrechnung Nr. 1)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
23 ✓ St.		Gasherde mit 3 Kochstellen Type GEBE	1450.-		33.350.-			
22 ✓ St.		Doppelparkwäschen aus Stahl- blech, innen und aussen weiss porz. emailliert mit Hartholzrahmen auf schmiede- eisernen Flacheisenkonsolen ruhend. Messing verchr. Ablaufventil samt Kette und Kettenhalter, Messg. verchr. Doppelschwenkhahn, st. Rosetten und starken bleiernen Fettfänger mit Messingputzschrauben	465- 4045-		76830- 22.900.-			
Transport					50780- 56.250.-			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen. von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag			50.780 -			
					~~56.250.~~			
22		Waschtische aus Hartstein- gut mit eingeformten Über- lauf, weiss porz. emailliert 64/46 cm gross auf gusseis. weiss email. Konsolen ruhend Messg. verhhr. Ablaufventil st. Kette und Kettenhalter, Mssg. verchr. Steh-toilette- hähnen und Mssg. verchr. Syphon mit Kappe	660 -		14.520 -			
			754.		~~46.588.~~			
44		kpl. Stehhahnverbindungen						
St.		samt Mssg. Knieholländer	32.		1.408.			
					64.700 -			
Gesamtrechnungssumme:					~~74.246.2~~			³⁾
Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:								
Restschuld:								

Stampiglie

BAUGESELLSCHAFT
V. A. L. KLIMA
WIEN, IX. WÄHRINGERSTRASSE 66
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).⁴⁾

Festgestellter Betrag: S 64.700.- (in Worten sechzigtausendhundert).



(Unterschrift des Prüfungsinieurs)

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
³⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
⁴⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

27.8.56.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Gesellschaft für

Name des Darlehensnehmers: **Wohnungseigentum**

Anschrift des Bauvorhabens: **Wien VII., Burgg. 20**

Rechnungsleger: **DIPL.-ING. ALFRED VIKTOR PAL**

Anschrift: **Wien IX, Währinger Straße 6-8**

Telefon R 52-4-72

An die

Gesellschaft für Wohnungseigentum

in **Wien I., Jasomirgottstrasse 3**

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. **Schluß**

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3 fach einzureichen

Grundzahl

W 4389

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: **Wien**

Datum: **10. August 1956**

Schluß- Leistungsrechnung Nr. 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: **Juni 1951 - Juli 1956**

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: **prompt**

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Baugruppe A						
		Arbeitsgruppe I.						
		1.68% x 1.0525 =						
		~~1.768%~~ für vorbereitende Erhe-						
		bungen, Gebäude und Scha-						
		densaufnahmen, Ausarbei-						
		tung der Einreichunter-						
		lagen u.s.w.						
		~~34.55.75.89~~						
		von S 3,570.000.-						
		~~3.408.658.36~~						
		Arbeitsgruppe III.						
		1.04% x 1.0525 =						
		~~1.095%~~ für Herstellung der Pläne						
		für die Bauausführung von						
		~~34.55.75.89~~						
		S 3,570.000.-						
		~~3.408.658.36~~						
		~~3.390.313.93~~						
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			102.209.10			
		Planzusammenstellung:			98.938.23			
214/CXV		Einreichpläne 1:100						
524/117		Portal 1:50						
989/117		1.Stock 1:50						
990/117		Erdgeschoß 1:50						
991/117		1.Stock alt 1:50						
992/117		1.Stock neu 1:50						
993/117		Stiegenausschnitt 1:50						
994/117		Keller 1:50						
995/117		Schnitt C - D 1:50						
996/117		3.Stock 1:50						
999/117		2.Stock 1:50						
1000/117		Dachgeschoß 1:50						
1007/117		Fassadenschnitt- detail 1:2						
1008/117		4.Stock 1:50						
1009/117		5.Stock 1:50						
1014/117		Mittelmauer- schnitt 1:50						
1015/117		Kaminschnitt der freistehenden Pfeiler 1:50						
1016/117		Fassade 1:50						
1023/117		Detail Einfahrts- tor 1:1						
1024/117		Terrassenunter- wässerung 1:2						
1051/117		Differenzstufe Stiege 1 1:50						
1076/117		1.Stock Altbest. 1:100						
1077/117		2.Stock Altbest. 1:100						
1078/117		3.Stock Altbest. 1:100						
1083/117		Wohnung Sags 1:50						
1096/117		Fenster, Balkon- türen 1:50						
1097/117		Türen 1:50						
1100/117		Balkontürdetail 1:2, 1:10						
1101/117		Terrassentürdetail 1:2, 1:10						
1103/117		Zugang, Wohnung Sags 1:50						
1104/117		Gesimsdetail 1:2						
1109/117		Schnitt A - B 1:50						
1114/117		Kellergrundriß 1:50						
1127/117		Gitter für Fenster- türen 1:10						
1273/117		Hoftüre 1:20, 1:2						
		Übertrag:			98.938.23			
					102.209.10			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			102.209.10			
					98.938.23			
		In die für die Bauausführung er- forderlichen Pläne und Zeichnungen ist Verzeichnis persönlich Einsicht genommen und festgestellt, daß diese zeitgerecht auf der Baustelle vor- lagen und dem Umfang der Arbeits- gruppe III entsprechen. Die Bau- ausführung erfolgte nach diesen Plänen, insbesondere nach den dabei enthaltenen Detailplänen.						
		Übertrag:			98.938.23			
					102.209.10			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung

W 8

DIPLOM INGENIEUR
JOSEF RIEGER
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
ZIVILINGENIEUR F. BAUWESEN
WIEN VIII. JOSEFSTÄDTERSTR. 52
TELEFON 8 45 893

Anschrift:

Grundzahl

An

W 4389

Gesellschaft für Wohnungseigentum
Wien I.,
in Jasomirgottstrasse 3

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: W i e n
Datum: 15.7.1956

S C H L U S S -
Leistungsrechnung Nr. _____ 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: Juni 1951 bis 5. Juli 1956

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 73.229

Kontobezeichnung: Dipl.Ing.Josef Rieger

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: **prompt**

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen. von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

der überprüfenden Stelle einzutragen.

Name des Darlehensnehmers: **Gesellschaft für Wohnungseigentum**
Anschrift des Bauvorhabens: **Wien VII; Burgg. 20**
Rechnungsleger: **Baugesellschaft V.u.L. Klima**
Anschrift: **Wien IX; Währingerstrasse 66**

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung **W 8**

3 fach einzureichen

An
die Gesellschaft f. Wohnungseigen-
tum
in **Wien I, Jasomirgottstr. 3**

Grundzahl

W 4389

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: **Wien,**
Datum: **5. Juli 1956**

Schluss - Leistungsrechnung Nr. 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: **Juni 1951 - Juli 1956**

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: **prompt**

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		A.) WIEDERAUFBAU DES VORDERGEBÄUDES:						
		I.) Betriebskosten der Baustelle						
		entfällt						
		II.) Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung						
		entfällt:						
	328,25	6.) ~~330,38~~ m3 Zerrüttetes, bzw. ge- borstenes Mauerwerk abbr.	98,50		32.332,63			
	2,84	6a) m3 Mauerdurchbrüche im Keller und Erdgeschoss	129,-		366,36			
		Transport			32.698,99			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistungs“ das Wort „Schluss“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebersicht:			32.698,99		
					32.908,79		
7.)		entfällt:					
8.)	229,33	m2 Zerrüttete, bezw. ge- borstene Scheidewände abtragen.	17,50		4.032,28		
9.)	115,99	m2 Zerstörte, bezw. ge- borstene Deckengewölbe über Kellergeschoss ab- brechen.	40.-		4.639,60		
10.)	24,42	m2 Ziegelkappendecke zwischen Trägern abbrechen	20.-		488,40		
10a)	15,92	m2 Stahlbetonplattendecke über dem 2.u.3.Stock ab- brechen	44,80		713,22		
11.)	160	St. Steinstufen abbrechen und auf die Strasse schaffen.	52.-		8.320.-		
12.)		entfällt.					
13.)	78,75	m2 Holzdecke samt Be- schüttung abbrechen	23.-		1.811,25		
14.)	73,34	m2 Holzfußboden aufreißen	6.-		440,04		
15.)	109,12	m2 Hölzernen Dachstuhl ab- tragen	21.-		2.291,52		
16.)	230,74	m2 Behelfsdach abtragen	14.-		3.230,36		
17.)	109,12	m2 Behelfsmässige Deckung abtragen	5,50		600,16		
18.)	85,72	m2 Gangpflaster aufreißen, brauchbare Platten lagern	23.-		1.971,56		
19.)	79,56	m2 Dachbodenpflaster auf- reißen	16,10		1.280,92		
20.)		entfällt.					
20a)	1.249,67	m2 Wand- und Passaden- putz abschlagen	6.-		7.498,02		
21.)	711,34	m3 Schutt verführen	27,50		19.561,85		
22.)	705,06	entfällt					
		Summe II Abbruchsarbeiten und Schuttbeseitigung			89.578,77		
					89.992,64		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **3**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		III. Erdarbeiten und Verführung:					
23.)		entfällt					
24a)		entfällt (siehe XXIV. Fundamentunterfangung)					
b)		entfällt					
c)		entfällt					
25.)	14,90	m3 Fundamentaushub für Parteienkeller - Abteil- ungswände	74,-		1.102,60		
26.)		entfällt					
27.)		entfällt					
28.)		entfällt					
29.)		entfällt					
30.)		entfällt					
31.)		entfällt					
32.)		entfällt					
33.)		entfällt					
34.)		entfällt					
35.)		entfällt					
36.)		entfällt					
37.)		entfällt					
38.)		entfällt					
39.)		entfällt					
40.)		entfällt					
41.)		entfällt					
42.)		entfällt					
43.)		entfällt					
44.)		entfällt					
45.)		entfällt					
46.)		entfällt					
47.)		entfällt					
48.)		entfällt					
49.)		entfällt					
50.)		entfällt					
51.)		entfällt					
52.)		entfällt					
53.)		entfällt					
54.)		entfällt					
55.)		entfällt					
56.)		entfällt					
57.)		entfällt					
58.)		entfällt					
59.)		entfällt					
60.)		entfällt					
61.)		entfällt					
62.)		entfällt					
63.)		entfällt					
64.)		entfällt					
65.)		entfällt					
66.)		entfällt					
67.)		entfällt					
68.)		entfällt					
69.)		entfällt					
70.)		entfällt					
71.)		entfällt					
72.)		entfällt					
73.)		entfällt					
74.)		entfällt					
75.)		entfällt					
76.)		entfällt					
77.)		entfällt					
78.)		entfällt					
79.)		entfällt					
80.)		entfällt					
81.)		entfällt					
82.)		entfällt					
83.)		entfällt					
84.)		entfällt					
85.)		entfällt					
86.)		entfällt					
87.)		entfällt					
88.)		entfällt					
89.)		entfällt					
90.)		entfällt					
91.)		entfällt					
92.)		entfällt					
93.)		entfällt					
94.)		entfällt					
95.)		entfällt					
96.)		entfällt					
97.)		entfällt					
98.)		entfällt					
99.)		entfällt					
100.)		entfällt					
		Summe III Erdarbeiten und Verführung:			881,34		
					1.102,60		
		IV. Baumeisterarbeiten:					
33.)	16,93	m3 Fundamentbeton	225,-		3.809,25		
34.)		entfällt					
35.)		entfällt					
36.)	40,50	m2 Hochkantig aufgestellte Ziegel	31,80		1.287,90		
37.)		Aufgehendes Mauerwerk Weisskalkmörtel					
38.)	32,35	m3 Erdgeschoss	430.-		13.910,50		
39.)	138,19	m3 1. Stock	437,50		60.138,75		
40.)	137,16	m3 1. Stock	437,50		60.138,75		
		Uebersicht:			78.146,40		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 6

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebersatz:			900.760,05	898.524,83	
69.)	132,01 40,50	m2 Vertikalisolierung des Kellermauerwerkes	46,30		6.112,06 1.875,15		
70.)	200 St.	Türstücke bis 2,8 m2 versetzen	69,-		13.800,-		
71.)	14 St.	detto, jedoch über 2,8 m2	78,-		1.092,-		
72.)	50 St.	Fensterstücke versetzen bis 1,60 m2	71,-		3.550,-		
73.)	49 Stk	detto, jedoch über 1,60	82,-		4.018,-		
74.)	492,31	entfällt					
75.)	492,81	m2 Gassensassede putzen	54,-		26.584,74 26.611,7		
76.)	95,73	lfm. Aufzählung für Be- arbeitung von Haupt- und Kordongesimse	50,-		4.786,50		
77.)	40 St.	Fensterumrahmungen als Aufzählung	70,-		2.800,-		
78.)	215,54 125,09	m2 Inkrustieren der Erdgeschossfassede	88,-		18.967,52 11.007,92		
79.)		entfällt					
80.)		in Pos.78.) enthalten					
81.)	646,91	m2 Hauptgerüst	36,-		23.288,76		
82.)	629,34 678,41	m2 Plateaengerüst	36,-		22.656,24 24.458,76		
83.)	26,70	lfm Aufzugsgerüst	200,-		5.340,-		
84.)	428,07	m2 Konsolleitergerüst	7,90		3.381,75		
84a.)	1.711,70	m2 Stukkaturböckelgerüst	5,80		9.925,84 2.927,84		
85.)	29,14	lfm schräges Schutzgerüst	27,40		798,44		
86.)	1.054,41 1.107,42	m2 Hoffasseden- und Feuermuerputz	42,30		44.728,44 46.846,4		
87.)		in Pos.78.) enthalten					
		Uebersatz:			1.091.749,2	1.090.351,81	

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 7

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebersatz:			1.091.749,2	1.090.351,81	
87.)		in Pos.78.) enthalten					
88.)	70,85	lfm. Abortabfallrohre aus Gusseisen inkl. Formatücke	350,-		24.797,50 25.222,60		
89.)	65,60 70,85	lfm. Verkleidung der Abfallrohre von Pos. vor mit Heraklith	44,-		2.886,40 3.117,40		
90.)	18,27	lfm. Rohrohre aus Eternit.	159,60		2.915,89		
91.)	3 St.	Ventilationshüte aus Eternit über Dach siehe Langbauweise HKV	170,-		510,-		
92.)		entfällt					
94.)		entfällt					
95.)	18,28	m2 Kamme-u. Hofmuer- abdeckungsplatten	100,-		1.828,-		
96.)	28,81	m2 Heraklithisolierung der Feuermuer 2,5 cm stark	50,-		1.440,50		
97.)	58,50	m2 detto der Aussen- muern 3,5 cm stark	58,-		3.393,-		
98.)	252,49	m2 Wärmeisolierung der Decke über dem Dachge- schoss mit Heraklith- platten 2,5 cm stark	152,-		13.129,48		
99.)		entfällt					
100.)		entfällt					
101.)	132 St.	Kaminputztürln liefern und versetzen	57,60		17.603,20		
102.)	97 St.	Ofenkapseln liefern und versetzen	20,80		2.017,60		
		Uebersatz:			1.152.926,91	1.150.363,49	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **8**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags		Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
				S	g	S	g	S	g
			Uebersatz:			~~1.152.986,65~~		~~1.150.363,89~~	
104.)	2 St.	Waschküchenherde kompl.	2.000,-			4.000,-			
105.)	59,05 lfm.	Sparrenaussmauerung	89,-			5.255,45			
106.)	99 St.	Fensterbretter versetzen	14,50			1.435,50			
107.)		entfällt							
108.)	14 St.	eiserne Zählerkasten versetzen	160,-			2.240,-			
109.)	172 St.	Lusterhaken liefern u. versetzen	15,-			2.580,-			
110.)	28 St.	Bekschutzwinkel versetzen und nachputzen	60,-			1.680,-			
111.)	10 St.	Stützen für Coloniakübel liefern und versetzen	104,-			1.040,-			
112.)	10 St.	Winkelleisenschienen als Kantenenschutz bei Stufen liefern und versetzen	52,-			520,-			
113.)	2 St.	Fussabstreifgitter im Vorflur versetzen	200,-			400,-			
114.)	22 St.	Rahn- und Schaltertürln versetzen	24,80			545,60			
115.)	30 St.	Torbendschrauben zur Verankerung der Mauerbänke	31,60			948,-			
116.)		entfällt							
117.)	9 St.	Sicherheits- Vorlegriegello3.				927,-			
118.)	341 St.	Beseitigung event. auftretender Gebrechen an den Nachbargebäuden	19,-			6.479,-			
119.)		entfällt							
120.)	1.631 Std.	Stemm bzw. Nachputzarbeiten	18,90			30.825,90			
			Uebersatz:			~~1.181.935,46~~		~~1.207.489,89~~	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Eingabblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2450 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **9**

Einheitspreis			Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
S	g		S	g	S	g
Blatt 9						
Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand				
121.)	385 Stk	Hainreinigung	14,60		5.621,-	
121a)	10 St.	Deckendurchbrüche	102,10		1.021,-	
121b)	7,80 lfm.	Eisenträger NP 18 einziehen	170,-		1.326,-	
121c)	438,82 lfm.	Rauchfänge ausschleifen.	20,-		8.776,40	
Summe: IV. Baumeisterarbeiten			1.225.388,85			
			1.224.174,69			
V. Stahlbetonarbeiten:			3.465,62			
			1.227.640,31			
122.)		entfällt				
123.)		entfällt				
124.)	1.818,38 m2	Stahlbetonrippendecken ohne Unterschied der Geschosse	148,-		269.120,24	
125.)		entfällt				
126.)		entfällt				
127.)	87,06 m2	Gang- und Podestplatten aus Stahlbeton	190,50		16.584,96	
128.)	116,07 m2	Freitragende Balkonplatte aus Stahlbeton	185,-		21.472,95	
129.)	296,68 lfm.	Unterzüge aus Stahlbeton bis zu einem Querschnitt von 0,05 m2	75,-		22.251,-	
130.)	11,80 lfm.	detto, jedoch über 0,05 m2	282,-		3.326,16	
Uebersatz:			332.872,91			

St. Dr. Lager-Nr. 923 B. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2450 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss.**
Blatt **10**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			332.909,54		332.872,24
131.)	4,20 lfm.	Tür- und Fensterüber- legen in 77 cm Mauer	115.-		483.-		
	0,80 lfm.	in 51 cm Mauer	82.-		4.239,40		
	57,70 lfm.	in 45 cm Mauer	75.-		4.314.-		
	24,48 lfm.	in 38 cm Mauer	56.-		1.836.-		
	25,68 lfm.	in 25 cm Mauer	40.-		1.026.-		
	219,25 lfm.	in 12 cm Mauer	18.-		11.824,40		
	15,60 lfm.	in 80 cm Mauer	56.-		878.-		
	14,90 lfm.	in 60 cm Mauer	85.-		624.-		
	65,50 lfm.	in 51 cm Mauer	78.-		596.-		
132.)	28,55 lfm.	Stahlbetonroste her- stellen in 38 cm Mauer	58.-		1.179.-		
	57,69 lfm.	in 25 cm Mauer	40.-		3.197,60		
	115,38 lfm.	in 80 cm Mauer	112.-		6.461,28		
	12,60 lfm.	in 60 cm Mauer	85.-		9.807,30		
	553,78 lfm.	in 51 cm Mauer	78.-		932,90		
	552,78 lfm.	in 38 cm Mauer	58.-		32.119,24		
	131,88 lfm.	in 25 cm Mauer	40.-		5.275,20		
133.)		entfällt					
134.)	69,22 lfm.	Hauptgesimsplatten herstellen	171.-		11.836,68		
135.)		entfällt					
136.)		entfällt					
137.)	19,50 lfm.	Ueberlärftungen der Aborte aus Mauer- wände 5 cm stark her- stellen	221.-		4.309,50		
138.)		entfällt					
139.)		siehe W 7					
		Summe: V. Stahlbetonarbeiten			419.640,53		
					424.932,22		
					419.604,17		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss.**
Blatt **11**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			26.246,70		
		VI. Kunststeinarbeiten:					
140.)		entfällt					
143.)		entfällt					
144.)	56,27 lfm.	gerade Kunststein- stufen	129.-		7.258,83		
145.)	171,69 lfm.	Spitzstufen	140.-		24.036,60		
146.)	5,54 lfm.	Eingangsblochstufen	117.-		648,18		
147.)	317,13 m2	Terrazzobelag	62.-		19.662,06		
148.)	576,35 lfm.	Hohlkehlen zum Pos. vor	22.-		12.442,10		
149.)	219,15 m2	Steinholzboden	66.-		14.469,90		
150.)		entfällt					
150a)	29,17 m2	Pflasterung am Gang	51.-		1.487,67		
170.)		entfällt					
171.)		entfällt					
172.)	30,78 m2	+ 16% Generalunternehmer- zuschlag:			79.357,16		
173.)		Summe: VI Kunststeinarbeiten			82.652,76		
174.)					12.696,79		
175.)					13.224,40		
176.)					92.047,35		
177.)					95.877,20		
		VII. Zimmermannsarbeiten:					
151.)	291,63 m2	Satteldachstuhl auf Stahlbetondecke mit Bundtrasmstützen	90.-		26.246,70		
		Uebertrag:			26.246,70		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 12

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Uebersatz:			26.246,70		
152.)							
153.)		entfällt					
151a)	411,50 m2	Lattung für Strang- felzziegeln	11.-		4.526,50		
154.)	34,04 m2	Schleung für Blech- eindeckung inkl. konischer Lärchenholzpackeln	54.-		1.838,16		
155.)	9,00	entfällt					
156.)	10,65 lfm.	Dunstrohrverschel- ung	44.-		396,60		
157.)	6 St.	Dachfenster	127.-		762,00		
158.)		entfällt					
159.)	27,60 lfm.	Dachbodenrinnen	47.-		11297,20		
160.)		entfällt					
161.)	24 St.	Lattentüren	198.-		4.752,00		
162.)	103,32 m2	Kabolineumstrich	9.-		656,64		
163.)							
164.)		entfällt					
165.)	1 St.	Tappichklopfständer	290.-		290,00		
166.)		entfällt					
167.)	33,62 m2	Tramdecke	116.-		3.901,08		
167a)	2 St.	gerade, eingestemte Holztreppen aus Lärchen- holz vom Dachgeschoss in den Spitzboden führend 16 Trittsflächen 18/26 m, 1,30 m breit, 4,30 m lang, sonst lt. Plan im Aufhänger inkl. Vor- u. Nebearbeit	4,50		9,00		
		Uebersatz:			53.666,28		

*) Allen Bescheid - W. vorbehalten
Zuschreibung bekannt!

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 13

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Uebersatz:			53.666,28		
		+ 16% Generalsunternehmer- zuschlag			8.586,60		
					62.252,88		
187.)	447,10 m2	Lattung für Strang- felzziegeln	11.-		4.918,10		
188.)	361,20 m2	Schleung für Blech- eindeckung inkl. konischer Lärchenholzpackeln	54.-		1.952,68		
189.)	23,40 lfm.	Dunstrohrverschel- ung	44.-		1.031,60		
		VIII. Baupenslerarbeiten:					
167.)	60,08 lfm.	Saumrinnen aus verz. Eisenblech inkl. Rost- schutzanstrich	78.-		4.686,24		
168.)	23,08 lfm.	Hängerinnen, 33 cm breit	46.-		1.061,68		
169.)	94 St.	feuerverzinkte Rinnen- haken	18.-		1.692,00		
170.)	8 St.	Rinnenvorköpfe	19.-		152,00		
171.)	5 St.	Rinnenwinkel	47.-		235,00		
172.)	30,75 lfm.	Ausfütterung der Bodenrinnen	84.-		2.583,00		
173.)	7 St.	Einlaufstützen	74.-		518,00		
174.)	3 St.	Wassereinlaufkessel aus Zinkblech	261.-		783,00		
175.)		entfällt					
176.)		entfällt					
177.)	47,58 m2	Dacheindeckung aus verzinkten Eisenblech	115.-		5.471,70		
178.)	6 St.	Dachausstiegfenster	270.-		1.620,00		
179.)	76,00 lfm.	Putzleisten aus verzinkten Eisenblech	16.-		1.216,00		
		Uebersatz:			20.013,62		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt 14

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			20.018,62			
180.)	56,10	lfm. Kamineinfassungen aus verz. Eisenblech	60.-		3.366.-			
181.)	98,69	lfm. Säume, Dach- und Wandlöcher	65.-		6.414,85			
182.)	124,58	lfm. Saumstreifen, 15 cm breit	18.-		2.242,44			
183.)	171,56	lfm. Gesimse- und Sohl- bankabdeckung aus Zink- blech	50.-		8.578.-			
184.)	30,80	lfm. Feuermauer- und Lichthofabdeckung	74.-		2.279,20			
185.)	45,10	lfm. Asphaltleisten für Beton	50.-		2.255.-			
186.)	44,90	lfm. eiserne Schnee- rechen inkl. Rostschutz- anstrich	46.-		2.065,40			
x) 186a)	29,14	lfm. Hauptgesims- Ein- deckung aus Zinkblech 0,6, 90 im U. breit	128.-		3.729,92			
x) 186b)	126 St.	Geländerstützeinfass- ung aus Zinkblech 0,6 samt Hut, Trichter und Deckplatte	24,50		3.087,-			
x) 186c)	10,90	lfm. Dunstrohre 12 cm aus Zinkblech 0,6	64,60		704,14			
x) 186d)	6 St.	Dunstrohrköpfe mit Haube aus Zinkblech 0,6	72,80		436,80			
x) 186e)	9,00	lfm. Dachabfallrohre 10 cm aus verzinktem Eisen- blech samt Rostschutz- anstrich.	48,50		436,50			
		+ 16% Generalunternehmer- zuschlag:			55.613,47			
		Summe VIII, der Baupengler- arbeiten:			8.898,22			
					64.512,69			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt 15

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		IX. Dachdeckerarbeiten:						
187.)	447,16 m ²	Eindeckung mit Strang- falzziegeln	36.-		16.097,76			
188.)	361,28 m ²	Fugenverstrich	6.-		2.167,68			
189.)	23,48 lfm.	Firste und G/rate eindecken	22.-		516,56			
		+ 16% Generalunternehmer- zuschlag			15.690,32			
		Summe IX. der Dachdecker- arbeiten:			18.782.-			
		X., XI., XII. und XIII., Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicher- arbeiten:						
190.)		entfällt						
191.)	2 St.	Windfangtüren	1.679.-		3.358.-			
192.)	1 St.	Hoftüren	1.813.-		1.813.-			
193.)		entfällt						
194.)	22 St.	Wohnungseingangstüren 0,90/2,00 m	894.-		19.668.-			
195.)	2 St.	Dreifüllungstüren 0,85/ 1,95 m	648.-		1.296.-			
196.)	51 St.	Glas-Zimmertüren "	679.-		34.629.-			
		Uebertrag:			60.764.-			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **16**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebersicht:			60.764.-			
197.)	23 St.	Zimmertüren o, 85/195 m	630.-		14.490.-			
198.)	59 St.	Klosett-, Badezimmer-, u. Abstellraumtüren	562.-		33.158.-			
199.)	5 St.	eiserne Bodentüren o, 80/ 1,95 m	1.174.-		5.870.-			
199a)	14 St.	Aufzugstüren	1.540.-		21.560.-			
199b)	6 St.	Gangtüren	916.-		5.496.-			
199c)	3 St.	Wohnungseingangstüren 1,00/2,00 m nur streichen	269.-		807.-			
199d)		entfällt			1.076.-			
200.)								
200a)		entfällt						
200b)	3 St.	Glasbalkontüren 1,00/2,10 m	1.196.-		3.588.-			
200c)	10 St.	detto, jedoch 200/2,30 m	1.993.-		19.930.-			
201.)	18 St.	Fenster 1,55/1,50 m	1.263.-		22.734.-			
202.)	10 St.	Fenster 1,00/1,50 m	874.-		8.740.-			
202a)	3 St.	Fenster 1,00/1,30 m	828.-		2.484.-			
203.)	20 St.	Fenster 2,05/1,50 m	1.653.-		33.060.-			
203a)								
204.)		entfällt						
205.)	4 St.	Fenster 1,10/1,80 m	609.-		2.436.-			
205a)		entfällt						
205b)	6 St.	Fenster 0,55/1,30 m	255.-		1.530.-			
206.)	10 St.	Fenster 1,00/1,50 m	990.-		9.900.-			
206a)		entfällt						
		Uebersicht:			243.467.-			
					246.816.-			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **17**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebersicht:			243.467.-			
					246.816.-			
207.)	10 St.	Fenster 0,55/1,50 m	474.-		4.740.-			
207a)	6 St.	Fenster 0,55/1,30 m	424.-		2.544.-			
207b)	20,17 m ²	Glasbruch	60.-		1.217,20			
208.)								
209.)		entfällt						
210.)	17 St.	Fenster 0,60/0,40 m	110.-		1.870.-			
		davon 2% Abstrich			253.738,20			
					257.720,20			
					248.663,44			
					252.665,80			
211.)								
211a)		entfällt						
211b)	6 St.	Fenster streichen	249,90		1.499,40			
212.)	37,20 lfm.	Stiegeengeländer- lauf	90.-		3.348.-			
213.)	103,26 lfm.	Stiegenwandhendlauf	75.-		7.744,50			
214.)		entfällt			3.350.-			
215.)	64 St.	Messingstützen	67.-		4.288.-			
216.)	37,20 lfm.	Stiegeengeländer	380.-		14.136.-			
217.)	94,74 lfm.	Balkongeländer	390.-		36.948,60			
218.)	2 St.	Fussabstreifgitter	166.-		332.-			
219.)								
221.)		entfällt						
222.)	1 St.	Haustor in Stahlkon- struktion	12.142,20		12.141,20			
223.)	1 St.	Vergütungen für Ge- schäftsverteile	4.112.-		8.224.-			
		Uebersicht:			324.787,64			
					329.461,50			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 18 Schluss
Blatt 18

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			324.767,64		
223e)	1 Stk	entfällt Fenster & Türe	1.503,-		1.503,-		
224.)	14 St.	eiserne Zählernischen- kasten	900,-		12.600,-		
225.)							
227.)		entfällt					
228.)	1.029,78 m2	Schiffboden	66,-		67.965,48		
229.)	2 St.	Wohnparteien- Ueber- sichtstafeln	294,-		588,-		
230.)	2 St.	Anschlagtafeln	234,-		468,-		
231.)	14 St.	Stockwerksanschriften- Tafeln	112,-		1.568,-		
232.)	26 St.	Türnummerntafeln	24,-		624,-		
		+ 16 % Generalunternehmer- zuschlag:			410.084,12		
					425.261,28		
		Summe XI, XII, XIII. u. XIII., der Tischler-, Schlosser-, Glaser- u. Anstreicherarbeiten:			475.697,58		
					493.366,56		
		XIV., Öfen und Herde:					
		entfällt:					
		XV., Jalousienlieferung:					
		entfällt:					

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 19 Schluss
Blatt 19

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		XVI. Zimmermalerarbeiten:					
235.)	8.677,11 m2	Decken und Wände melen	2.90		24.972,83		
236.)	105,77 m2	Kunststoffseckel	40,-		4.236,80		
		+ 16 % Generalunternehmer- zuschlag			28.742,63		
					29.394,42		
		Summe XVI., der Zimmer- malerarbeiten:			4.578,91		
					4.703,11		
		XVII. Asphaltierarbeiten und Gehsteigerstellung:					
237.)	175,52 m2	Balkonaspaltierung	39,-		6.845,28		
237a)	294,06 m2	Isolierung der Ter- rassen, Gänge und Feucht- räume	45,20		13.291,51		
238.)	57,70 m2	Asphaltgehsteig im- standsetzen	45,20		2.608,04		
238a)	30,48 m2	Hausfluraspaltierung	38,-		1.158,24		
239.)	208,48 m2	Isolierung mit Wand- aufzügen	80,8		16.858,62		
240.)	208,48 m2	Schutzbeton, zugleich Gefällsbeton	30,-		6.254,40		
		+ 16 % Generalunternehmer- zuschlag von Pos. 237.)			8.821,80		
					6.254,40		
		Uebertrag:			32.923,52		
					42.416,09		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 20

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			32.323,52			
		~~1.158,24~~			~~42.416,09~~			
		~~6.443,97~~			~~1.445,52~~			
		und 238a) ~~6.015,22~~			~~1.512,56~~			
		2.608,04 = ~~6.453,32~~						
		~~9.052,01~~						
		~~7.602,29~~						
		Summe XVII. der Asphaltierer- arbeiten und Gehsteiger- stellung:			33.766,52		33.539,91	
					43.929,62			
		XVIII. Kanalisierungsarbeiten:						
251.)		entfällt						
252.)	81,65 m3	Künettenaushub in Keller						
253.)	32,90 lfm.	Tonrohre Ø 25cm	58.-		4.735,70			
254.)		entfällt	168.-		5.527,20			
254a)	1 St.	Einmündungen in besteh- enden Kanal						
254b)	4 St.	Durchbrüche durch Fundamente	163.-		163.-			
255.)	2 St.	Putzschächte bis 1,50m tief	250.-		1.000.-			
256.)		entfällt	530.-		1.060.-			
257.)	6 St.	Schachtebdeckungen						
258.)		entfällt	537.-		3.222.-			
259.)	68,15 m3	Künetten schliessen						
260.)	17,55 m3	restlichen Aushub verführen	32.-		2.180,80			
260a)		entfällt	27.-		473,85			
		Uebertrag:						
					18.362,55			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 21

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:					18.362,55	
260b) x)	2 St.	Putzschächte über 1,50 m lief, sonst wie in Pos. 255.) beschrieben	372.-		1.744.-			
260c) x)	1 St.	Putzkammer über Anord- nung des Kanalamtes herstellen. Tiefe 2,50m2 Ausführung im Stampf- beton, inkl. Beigabe der nötigen Steigeisen.						
		Sonst wie Pos. 255.)	2.453.-		2.453.-			
			1.800.-		1.800.-			
		Summe XVIII. der Kanal- isolierungsarbeiten:					21.906,55	
							22.556,55	
		XIX. Wasserinstallation und Einrichtungsgegenstände:						
261.)		Kaltwasserleitung- Mittel- trakt aufbau						
	19,00 lfm.	innen und aussen heiss verzinkte Gewinde- rohre 50 mm	72.-		1.368.-			
	11,20 lfm.	detto, 40 mm	46.-		515,20			
	34,50 lfm.	detto, 32 mm	42.-		1.449.-			
	28,40 lfm.	detto, 26 mm	34,50		979,00			
	41,45 lfm.	detto, 19 mm	25,20		1.044,00			
	131,05 lfm.	detto, 13 mm	20,70		2.712,04			
		15 % für Paconstücke vom Rohrbetrag =			3.631,66			
		S 8.069,24						
	1 St.	Hauptabsperrventil 50 mm E/E m. Entl.			396,74			
		Uebertrag:					12.097,64	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **22**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			12.097,34		
1 St.		detto 50 mm Floßier- hehn m/Entl.			396,94		
2 St.		detto 32 mm "	206,30		412,60		
4 St.		detto 20 mm "	111.-		444.-		
4 St.		detto 13 mm "	46.-		184.-		
22 St.		detto 13 mm E/E	46,80		1.029,60		
109 St.		Wandscheiben E/E 13 mm	18.-		1.962.-		
1 St.		verz. Verteilerbatterien 50 mm mit Flanschguss- stücke			224.-		
24 St.		Wandscheiben 13 x 10	18.-		432.-		
22 St.		Hahntürln 240x 240 mm mit Zungenschloss und Mauerpratzen	18.-		396.-		
240,90 lfm.		Filzisolierung	3.-		722,70		
44,70 lfm.		detto mit Jute- streifen dicht und Be- festigungsmaterial			270.-		223,50
		kompl. Rohrleitungs- montage			5.800.-		
		Material und Werkzeug- transport			190.-		
262.) 194,30 lfm.		Warmwasserleitung detto verz. Gewinderohre 13 mm	20,70		4.022,01		
84 St.		45 % für Faconstücke vom Rohrbetrag S 4.022,01			1.809,98		
194,30 lfm.		Wandscheiben 13 mm E/E	18.-		1.512.-		
		holländ. Rohrleitung mit Filzstreifen	3.-		582,90		
		Uebertrag:			32.440,59		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **23**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			32.440,59		
		Dicht und Befestigungs- material			125.-		
		kompl. Rohrleitungs- montage			4.000.-		3.600,-
		Material- und Werkzeug- transport			100.-		
		Ablaufleitung			7.578,-		
263.) 84,20 lfm.		bleiernes Ablaufrohr 50 mm	90.-		4.586,25		
61,15 lfm.		" 40 mm	75.-		5.000.-		
25 St.		starke, bleierne Gainzen 104/108	200.-		920.-		
23 St.		Gainzenstützen	40.-		3.740.-		
22 St.		bleierne Badewannen- syphone mit Ein- und Auslaufstützen und Messingschrauben	170.-		780.-		
2 St.		gusseis. Waschküchen- fußbodensyphone mit Geruchverschluss und Bleibettung	390.-		1.662.-		
277 St.		starke Lötstellen 40x50 mit Benzin und Lötstell- enmaterial	6.-		420.-		
50 St.		starke Lötstellen detto, jedoch 108 mm Dicht- u. Befestigungsmaterial			6.200.-		6.200,-
		kompl. Rohrleitungs- montage			100.-		
		Material- und Werkzeug- transport					
264.) 2 St.		Einrichtungsgegenstände messg. Auslaufhähne 13 mm mit Schlauch- holländ. Regulierung,			88.667,74		
		Uebertrag:			67.442,74		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss.
Blatt 24

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			68.199,24	67.442,74	
		Frosthehn und Rosette	118.-		236.-		
2 St.		bleierne, starke Wand- brunnensyphone	370.-		740.-		
22 St.		Niederspülklosette kompl.	520.-		11.440.-		
2 St.		Klappenklosette kompl.	1.020.-		2.040.-		
24 St.		Reservoirverbindungen	35.-		840.-		
		Dicht- und Befestigungs- material			230.-		
		kompl. Montage			6.875.-	6.275.-	
		Transport			200.-		
		amtl. Druckprobe			175.-		
		" " der			310.-		
		Warmwasserleitung					
		+ 16 % Generalunternehmer- zuschlag			91.758,74	89.928,74	
		Summe XIX., der Wasser- installation und Einricht- ungsgegenstände:			14.681,40	14.388,60	
					104.317,34	104.317,34	
					4.463,08	4.463,08	
					108.780,42	108.780,42	
		XX Gasinstallationen und Einrichtungsgegenstände:					
		Gasleitung (Aufbau Mittel- trakt)					
265.)							

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
St. Dr. Lager-Nr. 923b, Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 25

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		30,90 lfm. nacht. Gasrohr 76 mm	84.-		2.595,60		
		34,40 lfm. detto 63 mm	72,50		2.494.-		
		7,00 lfm. detto 51 mm	53,50		374,50		
		38,50 lfm. detto 40 mm	39.-		1.501,50		
		196,20 lfm. detto 32 mm	30,50		5.984,10		
		77,80 lfm. detto 19 mm	18,90		1.470,42		
		45% für Faconstücke vom Rohrbetrag S 14.420,12			6.489,05		
2 St.		Langgewinde samt Muffe und Kontermutter ϕ 76 mm	130.-		260.-		
2 St.		schmiedeeis. Doppellang- gewinde kompl. 63 mm	130.-		260.-		
2 St.		Messing Hauptsektions- hähne 63 mm	440.-		880.-		
22 St.		Messingsektionshähne 32 mm	103.-		2.266.-		
1 St.		detto 20 mm			44,30		
22 St.		Gesmesserplatten H 30	45.-		990.-		
1 St.		detto H 10			28.-		
		Dicht und Befestigungs- material			420.-		
		kompl. Rohrleitungs- montage			11.200.-		
		Material und Werkzeug- transport			200.-		
265a)		Ausser Bescheids- KV			103.-		
1 St.		Gashehn $5/4$ " Messing			221,00		
5 St.		detto $3/4$ "	44,30		221,50		
2 St.		Holländer 2 " verz.	56.-		112.-		
		Uebertrag:			37.893,27		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **26**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Ueberschubrohre 3 KV für Einfahrt verz. samt verlegen			37.893,97		
1 St.	detto 6/4 "		46,-		46,-		
2 St.	detto 5/4 "		32,-		64,-		
3 St.	detto 3/4 "		18,90		56,70		
26 St.	detto 1/2 "		14,50		377,-		
4,2a lfm.	Ueberschubrohre 3 KV für Einfahrt verz. samt verlegen		138,40		581,28		
207 St.	Messingverlängerungen 1/2 KV		7,50		1.552,50		
23 St.	Einrichtungsgegenstände Gasherdschlussgerä- ten komplett		105,-		2.415,-		
	Dicht und Befestigungs- material				105,-		
	kompl. Montage				2.650,-		
	Transport				150,-		
	entl. Kommission				460,-		
	+ 16% Generalunternehmer- zuschlag:				46.351,45		
	Summe XX. der Gasinstallation und Einrichtungsgegenstände:				7.416,23		
	Auf Grund von Vereinbarung der Gesam- bestimmung und bewilligter Betrag beträgt in Höhe von				53.060,18		
	XI. Elektroinstallationsarbeiten:				51.107,76		
267.)	Steigleitung						

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **27**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Ueberschubrohre 3 KV für Einfahrt verz. samt verlegen			37.893,97		
1 St.	Hauptanschlusskasten mit Wertheimsschloss 61005		117,-		117,-		
3 St.	UZ/IV Elemente 80 Amp.		370,50		1.111,50		
1 St.	Nulleiterbügel 100 Amp.		25,-		25,-		
12 m	Rohr armiert 48 Ø		120,-		1.440,-		
36 m	Cn Kabel 25		804,-		29.144,-		
12 m	Cn " 16		304,-		3.648,-		
4 St.	Durchgangskasten 15/15		12,-		48,-		
6 St.	Kabelschuhe 25		18,-		108,-		
3 St.	detto 16		135,-		405,-		
1 St.	Steigleitungs- ungskasten		198,-		198,-		
6 St.	Sicherungselemente 35 Amp		1.330,-		7.980,-		
14 St.	Gangverteiler Sicherungs- kasten		4.335,-		60.690,-		
255 m	Cn Kabel 16		942,50		240.337,50		
85 m	detto 10		12,-		1.020,-		
30 St.	Rohrmuffen 28 Ø		765,-		22.950,-		
85 m	Rohr armiert 36 Ø		45,-		3.825,-		
14 St.	Durchgangskasten 15/10		336,-		4.704,-		
45 St.	Krallenklemmen 16/10		25,-		1.125,-		
5 Rollen	Isolierband		14,-		70,-		
2 "	Paraband		270,-		540,-		
200 kg	Gips, Kleinstmaterial 5%						
250 St.	Monteur- und Helfer- stunden		25,50		6.375,-		
	Ueberschubrohre 3 KV für Einfahrt verz. samt verlegen				37.893,97		
	Summe XX. der Gasinstallation und Einrichtungsgegenstände:				7.416,23		
	Auf Grund von Vereinbarung der Gesam- bestimmung und bewilligter Betrag beträgt in Höhe von				53.060,18		
	XI. Elektroinstallationsarbeiten:				51.107,76		
267.)	Steigleitung						

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **28**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebersatz:			16.559.-		
268.)		Zuleitungen und Zähler- schleifen					
	400,0 m	Rohr, armiert 23			3.600.-		
	120 St.	Rohrmuffen 23			36.-		
	45 St.	Verbindungskasterln 6/9			54.-		
	845,0 m	Cu - Kabeln			3.802,50		
	30 St.	Zählerbretter I kompl.			2.918,50		
	60 "	Sicherungselemente 10 mg			450.-		
	8,0 m	Sammelschienen			936.-		
	14 St.	Verteilergerüste			48.-		
	200 kg.	Gips, Kleinmaterial			210.-		
	200 Std.	Arbeitszeit			215.-		
					260.-		
					25,50		
269.)		Wohnungsinstitutionen:			5.100.-		
	88 St.	Elemente 6 Amp.					
	44 St.	Sicherungsbügel II			1.372,80		
	1.540 m	Rohr armiert 13			88.-		
	500 St.	Rohrmuffen 13			5.390.-		
	3.750 m	Cu.- Kabel 1,5			100.-		
	600 St.	Lusterklemmen, Messing			7,875.-		
	148 St.	Ausschalter UP			90.-		
	88 St.	Steckdosen UP			1.168,80		
	236 St.	Rohrdosen UP			660.-		
	270 St.	Verbindungskasterln 6/9			472.-		
	110 St.	Lusterhaken			406.-		
					55.-		
		Uebersatz:			48.727,90		
					48.985,90		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923b, Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **29**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebersatz:			48.727,90		
					48.985,90		
		500 kg. Gips			250.-		
		Isolierung und Klein- material			550.-		
	870 Std.	Montour- und Helfer- stunden			25,50		
270.)		Stiegenhausbeleuchtung:			22,185.-		
	4 St.	UZ/II Elemente			62,40		
	2 St.	Sicherungsbügel			4,50		
	2 St.	Tag - u. Nachtschalter			38,40		
	2 St.	Schaltuhrautomaten			560.-		
	162 m	Rohr armiert 1,5			577,50		
	495 m	Cu- Kabeln 1,5			1.039,50		
	16 St.	Drucktasten UP			152.-		
	16 St.	Rohrdosen UP			32.-		
	45 St.	Verbindungskasterln 6/9			67,50		
	80 St.	Lusterklemmen			24.-		
	3 Rollen	Isolierband			15.-		
	150 kg.	Gips, Kleinmaterial			250.-		
	16 St.	Deckenarmaturen 16			672.-		
	5 St.	Wandarmaturen 10			210.-		
	125 Std.	Montour- und Helfer- stunden			25,50		
271.)		Hausnummerntafel - Beleuchtung:			3.187,50		
	2 St.	UZ/II Elemente kompl.			31,20		
		Uebersatz:			78.835,20		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923b, Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 30 Schluss
Blatt 30

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			~~78.636,40~~	~~78.839,50~~	
	18 m	Rohr armiert 13 Ø			63.-		
	36 m	Cu - Kabel 1,5			75,60		
	5 St.	Verbindungskasteln 6/9			7,50		
	1 St.	Ausschalter			8,50		
	1 St.	Hausnummerntafeln			125.-		
		Isolier- u. Gipsmaterial			65.-		
	12 Std.	Monteur - und Helfer - stunden	25,50		306.-		
272.)		Heustorglocke:					
	2 St.	UZ/II Elemente 4 Amp.			31,20		
	13 m	Rohr armiert 13 Ø			45,50		
	26 m	Kabel 1,5			54,60		
	5 St.	Verbindungskasteln 6/9			7,50		
	1 St.	Heustortaster Einbau			25,50		
	1 St.	Rufglocke 2spulig			45.-		
	1. St.	Trafo 220 Volt			52.-		
		Isolier, Gips u. Klein- material			45.-		
	7 St.	Monteur und Helfer- stunden	25,50		178,50		
273.)		Parteienklingelenlage:					
	22 St.	Entretaster			264.-		
	22 St.	Starkstromglocken 220 Vt.			1.144.-		
	135 m	Rohr 11 Ø armiert			455.-		
	25 St.	Verbindungskasteln 6/9			37,50		
	270 m	Cu - Kabeln 1,5			567.-		
		Uebertrag:			~~82.189,30~~	~~81.492,30~~	

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 31 Schluss
Blatt 31

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			~~82.189,30~~	~~81.492,30~~	
		Isolier- und Kleinmater- iel			120.-		
	75 Std.	Monteur - und Helfer	25,50		1.912,50		
274.)		Waschküche und Troocken- boden:			1.125.-		
	90 m	Feuchtraumkabel 1,5			52,50		
	15 m	Rohr armiert Ø 13			84.-		
	40 m	Cu Kabel 1,5			176.-		
	8 St.	I - Dosen			126.-		
	6 St.	Feuchtraumschalter			165.-		
	150 St.	Distanzschellen			60.-		
		Isolier- und Kleinmater.			336.-		
	8 St.	Feuchtraumaturen					
	110 Std.	Monteur- und Helfer- stunden	25,50		2.805.-		
		- 4 % Abstrich			~~89.157,30~~	~~89.387,30~~	
		+ 16% Generalunternehmer- zuschlag:			~~89.464,30~~	~~3.573,97~~	
		Summe XXI., der Elektro- installationsarbeiten:			~~89.578,17~~	~~85.775,33~~	
		=====			~~85.876,13~~	~~13.724,05~~	
		XXII. Aufzugsherstellung:			~~85.585,25~~	~~89.4 PP.38~~	
		=====			~~13.740,18~~		
					~~13.622,64~~		
					~~89.278,29~~		
					~~89.616,31~~		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 32
Blatt 32 Schluss

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
275.)	1 St.	Personenaufzug für 3 Personen wie im Be- scheids- KV beschrieben, kompl. geliefert und montiert.			112.000.-			
		+ 16% Generalunternehmer- zuschlag:			112.000.-			
					17.920.-			
		Summe XXII., Aufzugs- herstellung:			129.920.-			
		XXIII., Schutzmassnahmen:						
276.)	325,57 m2	Behelfsmässige Ab- deckung in allen Ge- schossen zur Wertsicher- ung			29.163.-			
277.)	100.-	Untersuchung der Bau- grundes durch Probe- bohrungen und Einholung eines Gutachtens			32.567.-			
278.)	5.200.-	Statische Untersuchung des vorhandenen, bomben- erschütterten Ziegel- mauerwerkes und Ziegel- gewölbedecken			4.800.-			
		Summe XXIII. Schutzmass- nahmen:			39.213.-			
					42.617.-			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 33
Blatt 33 Schluss

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		XXIV. Fundament - Unterfangung:						
1.)		entfällt						
2.)								
3.)	183,75 m2	Rollscharziegelpflaster im Keller aufreissen	16,50		3.031,88			
4.)	35,83 m3	Schutt auf die Strasse schaffen	30.-		1.074,90			
5.)	16,53 m2	Hofpflaster aufreissen	12.-		198,36			
6.)	37,98 m3	Schutt auf die Strasse verführen	26.-		987,48			
6a)	37,98 m3	Schutt verführen	27,50		1.044,45			
7.)	103,30 m3	Erdschub im Hof	70,10		6.376,90			
8.)	37,80 lfm.	schwere Pflanzung	36.-		1.360,80			
9.)	10,32 m3	Hofmauer- Fundamentunter- grabung hofseitig	94.-		970,08			
10.)	18,44 m3	Erdschub bei Hofmauer kellerseitig	34.-		626,96			
11.)	10,32 m2	wie Pos. 9.) jedoch kellerseitig	78.-		804,96			
12.)	25,25 m3	Aushubsmaterial in den Hof schaffen	42.-		1.060,50			
13.)	85,35 m3	Aushub der Arbeitsgräben bei Mittelmauer	42.-		3.584,70			
14.)	62,05 m3	Fundamentuntergrabung Mittelmauer	84.-		3.496,08			
15.)	73,36 m3	Aushubsmaterial in den Hof schaffen	42.-		3.081,12			
16.)	45,74 m3	Erdschub für Aussen- mauerfundament	34.-		1.555,16			
		Uebertrag:			29.242,22			
					31.342,48			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
St. Dr. Lager-Nr. 923b, Einlageblatt. - Österreichische Staatsdruckerei, Verlag, (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **34**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			28.227,22		
17.)	37,30 m3	Aussenmauer-Fundament- untergrabung	78,-		2.909,40		
18.)	48,75 m3	Aushubmaterial in den Hof schaffen	42,-		2.047,50		
19.)	11,77 m3	Erdaushub für Stiegen- hausfundamente	78,-		918,06		
20.)	23,41 m3	Stiegenhaus-Fundament- untergrabung	94,-		2.200,54		
21.)	26,35 m3	Aushubmaterial in den Hof schaffen	42,-		1.106,70		
22.)	198,39 m3	Hinterfüllen des Arbeitsgrabens im Hof	22,-		2.001,34		
23.)	161,30 m3	detto im Keller	22,-		2.388,60		
24.)	186,05 m3	Erdmaterial vom Hof auf die Strasse	22,-		3.548,60		
24a)	210,11 m3	Erdmaterial verführen	26,-		4.837,30		
25.)	183,75 m2	Kellersohle plenieren	27,50		5.166,38		
26.)		entfällt	6,50		1.194,38		
27.)	122,97 m3	armierte Betonfundamente	1.100,-		135.267,-		
28.)		entfällt			156.959,-		
32.)		entfällt					
		Summe XXIV, der Fundament- unterfangung:			189.374,42		
					216.968,38		



Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **35**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		A.) WIEDERAUFBAU des VORDERGEBÄUDES						
		Zusammenstellung:						
I.)		entfällt						
II.)		Abbruchsarbeiten und Schutt- beseitigung			89.578,17		89.578,17	
III.)		Erdarbeiten und Verführung			1.225.388,85		1.225.388,85	
IV.)		Baumeisterarbeiten			419.640,83		419.640,83	
V.)		Stahlbetonarbeiten			92.047,35		92.047,35	
VI.)		Kunststeinarbeiten			64.155,22		64.155,22	
VII.)		Zimmermannsarbeiten			64.512,02		64.512,02	
VIII.)		Bauspenglerarbeiten			18.200,77		18.200,77	
IX.)		Dachdeckersarbeiten			21.787,12		21.787,12	
X.)		Tischler-,						
XI.)		Schlosser-						
XII.)		Gleserer - und			475.697,58		475.697,58	
XIII.)		Anstreicherarbeiten			498.303,75		498.303,75	
XIV.)		entfällt						
XV.)		entfällt						
XVI.)		Zimmermalersarbeiten			33.342,61		33.342,61	
XVII.)		Asphaltierarbeiten und Gehsteigerherstellung			33.761,88		33.761,88	
XVIII.)		Kanaliserungsarbeiten			43.028,62		43.028,62	
XIX.)		Wasserinstallationen			21.906,55		21.906,55	
XX.)		Gesinstallationen			22.559,56		22.559,56	
		Uebertrag:			2.646.111,44		2.646.111,44	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss.
Blatt 36

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertreg:			~~2.696.114,94~~			
					~~8.750.377,55~~			
					~~99.616,31~~			
XI.)		Elektroinstallationen						
XII.)		Aufzugsherstellung			~~120.920,-~~			
XIII.)		Schuttmessnahmen			~~42.617,-~~			
XIV.)		Fundamentunterfengung			~~189.374,42~~			
					~~216.968,83~~			
		Summe Vordertrakt:			~~3.153.906,25~~			
					~~3.239.499,79~~			
					~~3.122.550,16~~			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss.
Blatt 37

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		B. INSTANDSETZUNG DES HINTERGEBÄUDES:						
		II.) Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung:						
5.)	35,94	m3 Trümmerschutt von der Baustelle auf die Strasse			1.617,20			
	~~47,60~~				~~2.142,-~~			
5a.)	172,69	m3 Schutt verführen			4.748,78			
	~~239,88~~				~~6.596,78~~			
6.)		entfällt						
9.)		entfällt						
10.)	15,84	m2 Ziegelkappen zwischen Trägern abbrechen			22,50			
	~~15,84~~				~~3.564,-~~			
11.)	3,16	m2 Stahlbetonplattendecke abbrechen			4,50			
	~~3,16~~				~~365,5~~			
12.)		entfällt						
14.)		entfällt						
15.)	84,60	m2 hölzernen Dachstuhl abtragen			21,-			
	~~84,60~~				~~1.776,6~~			
16.)		entfällt						
17.)	110,00	m2 behelfsmässige Dachdeckung abtragen			5,50			
	~~110,00~~				~~609,8~~			
18.)	196,27	lfm Hof- und Gangpflaster abtragen			23,-			
	~~196,27~~				~~4.514,21~~			
19.)	173,77	m2 Dachbodenpflaster abtragen			16,10			
	~~173,77~~				~~2.797,72~~			
20.)		entfällt						
20a.)	7,30	lfm Dachbodenrinne abreißen			13,20			
	~~14,60~~				~~192,72~~			
20b.)	14,05	lfm Saumrinne abtragen			4,80			
	~~14,05~~				~~67,44~~			
		Uebertrag:						
					~~16.228,33~~			
					~~22.626,72~~			
					~~15.440,83~~			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt **38** **Schluss**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			~~16.228,33~~	~~22.626,78~~	~~14.480,83~~
20c.)	13,90	1fm Feuermuer-und Licht- schachteindeckung ab- tragen	5,80		80,62		
20d.)	~~1.170,22~~ ~~1.427,16~~	m2 Fassaden- und Feuermuerputz abschlagen	6.-		~~7.021,62~~ ~~8.562,66~~		
21.)		siehe Pos 5e.)					
21a.)	4 Stk	Fensterstöcke ausbrechen	46.-		184.-		
21b.)	6 Stk	Mauerdurchbrüche	150.-		900.-		
		Summe II.) Abbrucherarbeiten und Schuttbeseitigung:			~~22.627,04~~ ~~24.444,57~~ ~~32.354.-~~		
		III.) Erdarbeiten und Verführung					
23.)		entfällt					
24.)		entfällt					
25.)		entfällt					
27.)		entfällt					
28.)	~~175,14~~ ~~172,87~~	m2 Hoffläche Planieren	12,40		~~2.171,74~~ ~~2.136,18~~		
29.)	76,32	m2 Kellerfläche planieren	6,80		518,98		
29a.)	~~5,25~~ ~~5,82~~	m3 Aushub für Sockelwände	78.-		~~409,50~~ ~~453,74~~		
30.)		entfällt					
38.)		entfällt					
		Summe III.) Erdarbeiten und Verführung:			~~3.100,22~~ ~~2.914,87~~		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **39**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		IV.) Baumeisterarbeiten						
33.)		entfällt						
37.)	3	Vermauerungen von Tür- öffnungen	152.-		456.-			
37a.)	3 Stk	entfällt						
38.)		entfällt						
47.)		entfällt						
48.)	~~127,57~~ ~~97,66~~	m2 Scheidemauern im Keller	70.-		~~8.925,70~~ ~~6.836,20~~			
49.)		entfällt						
53.)		entfällt						
54.)	34,98	1fm Steinstufen ein- mauern	74.-		2.588,52			
55.)		entfällt						
56.)	~~345,36~~ ~~381,04~~	m2 Wandverputz in Weisskalkmörtel	24,50		~~8.461,32~~ ~~9.400,42~~			
57.)	~~42,74~~	m2 Untersichtputz aller Stahlbetondecken	42.-		~~1.795,68~~			
58.)		entfällt						
59.)	297,01	m2 Rauhverputz am Dach- boden	19.-		~~5.643,19~~ ~~4.335,34~~			
60.)	195,32	m2 Rauhverputz im Keller	17.-		~~3.320,44~~			
61.)		entfällt						
62.)		entfällt						
63.)	763,61	m2 Wand- und Decken- flächen 2x weissen	2.-		~~1.527,22~~			
64.)	16,80	m2 Unterlagsbeton, 7 cm stark	28.-		~~470,40~~			
65.)	250,09	m2 Betonpflaster, 8 cm St	34.-		~~8.503,06~~ ~~4.007,41~~			
		Uebertrag:			~~41.666,64~~ ~~31.574,65~~			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
St. Dr. Lager-Nr. 923b, Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **40**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Ueberstrag:			~~41.007,91~~		~~31.579,65~~
66.)	52,45	lfm Dehnfugen im Beton- pflaster ausbilden	11,10		582,20		
67.)							
69.)		entfällt					
70.)	6 Stk	Türstücke bis 2,8 m2 versetzen	69.-		414.-		
71.)		entfällt					
72.)	3 Stk	Fensterstücke bis 1,6 m2 versetzen	65.-		195.-		
73.)		entfällt					
73a.)	10 Stk	gelockerte Fensterstücke einpassen und nachkeilen	60.-		600.-		
74.)							
83.)		entfällt					
84.)	1.008,52	m2 Konsolleleitergerüst aufstellen	7,90		7.967,31		
85.)		entfällt					
86.)	1.008,52	m2 Hoffassade- und Feuermauer putzen	43,30		43.660,40		
87.)	31,84	m2 Sockelputz als Auf- zahlung	88.-		2.801,92		
88.)							
104.)		entfällt					
105.)	14,15	lfm Sparrenausmauerung	89.-		1.259,35		
106.)	3 Stk	Fensterbretter versetzen	14,50		43,50		
107.)							
107.)		entfällt					
		Ueberstrag:			~~95.732,28~~		~~87.116,93~~

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **41**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Ueberstrag:			~~95.732,28~~		~~87.116,93~~
118.)	127,5	Std. Beseitigung event. auftretender Schäden an den Nachbarhäusern	19.-		2.422,50		
119.)		entfällt					
119a.)	16,20	lfm Dachbalkenrinne mit Unter A.) bereits ver- rechnet					
120.)	604.-	Std. Stemm- und Nach- putzarbeiten	18,90		11.415,60		
121.)	54	Std. Hausreinigung nach den Professionisten	14,60		788,40		
121a.)	7,20	lfm Eisenträger über Mauerdurchbrüche ein- ziehen	170.-		1.224.-		
121b.)	16,40	lfm Auflager stemmen	30.-		492.-		
121c.)	1 1/2	Std. Anschlüsse von Dach- bodenrinne an Abort- abfallrohr herstellen	98.-		147.-		
		Summe IV.) Baumeisterarbeiten:			~~116.134,91~~		
		V.) Stahlbetonarbeiten					
122.)	31,08	lfm Stiegenlaufplatte und Podestplatten	190,50		5.921,68		
123.)		entfällt					
127.)	10,56	m2 Stiegenlaufplatte und Podestplatten					
128.)		entfällt					
140.)		entfällt					
		Summe V.) Stahlbetonarbeiten:			5.921,68		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 42

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
Blatt 42							
VI.) <u>Kunststeinarbeiten</u>							
140.)							
143.)		entfällt					
144.)	34,98	1fm gerade Kunststeinstufen liefern	129.-		4.512,42		
145.)							
146.)		entfällt					
147.)	8,16	m2 Terrazzobelag					
148.)	12,80	1fm Terrazzohehlkehlen	62.-		505,30		
149.)			22.-		281,60		
150.)		entfällt					
Summe VI.) Kunststeinarbeiten:					5.017,72		
16 % Generalunternehmer-					5.298,52		
zuschlag					802,80		
					647,59		
					5.820,56		
					6.147,31		
					5.820,56		
VII.) <u>Zimmermannsarbeiten</u>							
151.)		entfällt					
152.)	81,74	m2 Pultdachstuhl neu					
152a.)	127,98	m2 detto, jedoch nur ausbessern	81.-		6.620,94		
153.)							
156.)		entfällt					
Ueberstrag:					12.251,18		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Wien

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 43

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8			Blatt 43		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:				12.251,16		
157.)	4 Stk	Dachfenster	127.-		508.-			
158.)		entfällt						
159.)	16,20	1fm Dachbodenrinne mit trapezförmigen Querschnitt	47.-		761,40			
160.)		entfällt						
161.)	12 Stk	Lattentüren	198.-		2.376.-			
162.)		entfällt						
166.)		entfällt						
		16% Generalunternehmer-				15.896,58		
		zuschlag				2.543,45		
		Summe VII.) Zimmermannsarbeiten:				18.440,03		
						18.669,11		
		VIII.) Baupenglerarbeiten						
167.)	31,05	1fm Saumrinne aus verz. Eisenblech, 65 cm breit, inkl. Rostschutzanstrich	78.-		2.421,90			
167a.)		entfällt						
168.)		entfällt						
169.)	36 Stk	Rinnenhaken	18.-		648.-			
170.)	6 Stk	Rinnenvorköpfe	19.-		114.-			
171.)		entfällt						
172.)	16,20	1fm Ausfütterung der Bodenrinne aus Zinkblech	84.-		1.360,80			
		Uebertrag:				4.544,70		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **44**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			4.544,70		
173.)	3 Stk	doppelte Einlaufstützen	74.-		222.-		
174.)	2 Stk	Wassereinlaufkessel	261.-		522.-		
175.)		entfällt					
177.)	4 Stk	Dachausstiegfenster	270.-		1.080.-		
179.)	18,74 lfm	Putzleisten	16.-		299,84		
180.)	12,74 lfm	Kamineinfassung, 50 cm im Umbau	60.-		764,40		
181.)	37,05 lfm	Säume-, Dach- und Wandichsen	65.-		2.408,25		
182.)	31,05 lfm	Saumstreifen	18.-		558,90		
182a.)		entfällt					
183.)	34,80 lfm	Eindeckung von Gesim- sen, Sohlbänken etc.	50.-		1.740.-		
184.)	24,50 lfm	Feuermauerabdeckung	74.-		1.813.-		
185.)		entfällt					
186.)	27,35 lfm	eiserne Schneerechen	46.-		1.258,10		
186a.)	765	lfm Entlüftungsrohre neu aus Zinkblech 0,6 mm, 12 cm Ø	64,60		494,19		
186b.)	2 Stk	Dunstrohrköpfe mit Haube aus Zinkblech 0,6 mm	72,80		145,60		
		16% Generalunternehmer- zuschlag			15.850,98		
					16.748,68		
		Summe VIII.) Baupenglerarbeiten:			2.536,16		
					2.679,74		
					18.387,14		
					19.428,4		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **45**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		IX.) Dachdeckerarbeiten					
187.)	113,1	m2 Eindeckung mit Strang- falzziegeln	36.-		4.071,96		
188.)	113,1	m2 Ziegelfugen verstrei- chen	6.-		678,66		
189.)		entfällt					
189a.)	140,06	m2 Dacheindeckung ab- heben und umdecken	32,10		4.495,93		
		16% Generalunternehmer- zuschlag			9.246,55		
					1.479,45		
		Summe IX.) Dachdeckerarbeiten:			10.726,96		
		X. XI.) XII.) und XIII.) Bautischler- Schlosser-, Glaserer- und Anstreicherarbeiten					
190.)		entfällt					
197.)		entfällt					
198.)	6 Stk	Klosettüren 0,70/1,95m neu	562.-		3.372.-		
199.)		entfällt					
200.)		entfällt					
200a.)	8 Stk	Wohnungseingangstüren nur streichen	240.-		1.920.-		
201.)		entfällt					
		Uebertrag:			5.292,4		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 46

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uevertag:			5.292.-		
202.)							
204.)		entfällt					
205.)	6 Stk	Zweiflügelige Fenster neu	609.-		3.654.-		
205a.)	9 Stk	doppelte, zweiteilige, zweiflügelige Fenster ausbessern	426.-		3.834.-		
205b.)	3 Stk	einfache, zweiteilige, zweiflügelige Fenster	231.-		693.-		
205c.)		entfällt					
207c.)	16,5 m ²	Glasbruch	60.-		990.-		
208.)							
231.)		entfällt					
132.)	8 Stk	Türnummerntafeln	24.-		192.-		
		- 2% Abstrich	13.665.-		14.655.-		
					293,10		
					273,30		
		16% Generalunternehmer- zuschlag			13.391,70		
					2.142,67		
					2.294,97		
		Summe X.) XI.) XII.) und XIII.) Bautischler-, Schlosser-, Glaserer- und Anstricherarbeiten:			15.534,37		
					16.669,87		
		XIV.) Öfen und Herde					
		entfällt					

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. Schluss
Blatt 47

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		XV.) Jalousienlieferung					
		entfällt					
		XVI.) Zimmermalereien					
235.)	345,36 m ²	Wand- und Decken- flächen malen	2,90		1.001,54		
236.)		entfällt					
		16% Generalunternehmer- zuschlag			160,25		
					1.161,79		
		Summe XVI.) Zimmermalereien:			1.161,79		
		XVII.) Asphaltierarbeiten					
		entfällt					
		XVIII.) Kanalarbeiten					
251.)		entfällt					
251a.)	22,37 m ³	Künettsushub	70.-		1.565,90		
252.)		entfällt					
		Uevertag:			1.565,90		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 48 Schluss
Blatt 48

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			1.565,90		
253.)	12,95	lfm Tonrohre liefern und verlegen					
254.)			85,-		1.100,75		
255.)		entfällt					
256.)	1 Stk	Hofsinkkasten	750,-		750,-		
257.)							
258.)		entfällt					
259.)	2,91	m3 Erdaushub auf die Strasse scheffen	32,-		93,12		
260.)	2,24	m3 Erdaushub verführen	31,-		71,68		
260a.)		entfällt					
		Summe XVIII.) Kanalisierungsarbeiten:			3.599,98		
					3.557,77		
		XIX.) Kaltwasserleitung					
261.)		Verstärkung der beiden Steigstränge					
	39,05	lfm verz. Gewinderohr 19mm	25,20		984,06		
	7,35	lfm detto, jedoch 13 mm	20,70		152,15		
	45%	für Faconstücke vom Rohrbetrag S 1.136,21			511,29		
	2 Stk	Absperrventile, Messing 19 mm B/E m.E.	111,80		223,60		
	8 Stk	ditto, jedoch 13 mm	46,80		374,40		
		Uebertrag:			2.245,50		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 49 Schluss
Blatt 49

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			2.245,50		
	9,-	8 Stk Messinlötbosse 13 mm			72,-		
	18,-	8 Stk Mahntürln 200 x 200 mm			144,-		
	5,-	18 Stk Lötstellen 13 mm			90,-		
	3,-	32,00 lfm Rohrisolierung mit Filzstreifen			82,50		
	5,-	16,50 lfm detto mit Jute			1.350,-		
		kompl. Rohrleitungs montage			100,-		
		Material- und Werkzeugtransport					
					4.180,-		
		16% Generalunternehmerzuschlag			668,80		
		Summe XIX.) Kaltwasserleitung:			4.848,80		
		XX.) Gasleitung					
262.)		Herstellen einer neuen Gasleitung					
	39,-	15,90 lfm Gasrohr 40 mm			620,10		
	30,50	98,20 lfm detto, jedoch 32 mm			2.995,10		
	24,-	79,20 lfm detto, jedoch 26 mm			1.903,20		
		45% für Faconstücke vom Rohrbetrag S 5.518,40			2.483,28		
	28,50	8 Stk Langgewinde samt Muffe und Kontermutter 26 mm			228,-		
		Uebertrag:			8.226,30		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **50**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			8.226,30			
8 Stk		Hahntürln 160 x 160 mm	10.-		80.-			
		kompl. Rohrleitungsmontage			3.200.-			
		Materiel und Werkzeug- transport						
		Erhöhte Montage für er- weiterte Rohrverlegung, Mehrarbeitszeit			2.340.-			
		16% Generalunternehmerzuschlag			13.949,68			
					2.231,95			
		Summe XX.) Gasleitung:			16.181,95			
		x) Summe wird auf Grund von Über- sicherungen auf das Bescheide-Abomal reduziert.						
		XXI.) Elektroinstallation			9.273,33			
		Ausbesserungs- bzw Aus- wechslungsarbeiten im Auftrag des Elektrizitäts- werkes als Voraussetzung zur Abnahme der Meusanlage. Im vollen Umfange, wie im Bescheide-KV ange- nommen			35.000.-			
		Kompl. Priv.- und Wohnungs- inkl. Installation in mehreren Räumen			35.000.-			
		- 9% Abstrich			-1.400.-			
		16% Generalunternehmer- zuschlag			33.600.-			
					5.376.-			
		Summe XXI.) der Elektroinstall.			38.976.-			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **Schluss**
Blatt **51**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		B.) INSTANDSETZUNG DES HINTERGEBEAUES						
		Zusammenstellung:						
		II.) Abbruch und Schuttbeseitigung			2.100,22			
		III.) Erdarbeiten und Verführung			116.134,03			
		IV.) Baumeisterarbeiten			2.011,68			
		V.) Stahlbetonarbeiten			5.820,50			
		VI.) Kunststeinarbeiten			18.440,03			
		VII.) Zimmermannsarbeiten			10.665,71			
		VIII.) Baupenglerarbeiten			18.387,14			
		IX.) Dachdeckerarbeiten			19.420,41			
		X.) Bautischler-			10.720,00			
		XI.) Schlosser-						
		XII.) Glaserer- und			15.534,37			
		XVIII.) Anstreicherarbeiten			16.669,80			
		XIV.) entfällt			1.161,79			
		XV.) entfällt			1.569,80			
		XVI.) Zimmermalersarbeiten			3.595,70			
		XVII.) entfällt			3.609,71			
		XVIII.) Kanalisierungsarbeiten			4.848,80			
		XIX.) Kaltwasserleitung			9.273,33			
		XX.) Gasleitung			16.101,64			
		XXI.) Elektroinstallationen			38.976,00			
		Summe Hintergebäude:			252.763,77			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234

Stampiglie

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).⁴⁾
Festgestellter Betrag: S 3.455.753,89 (in Worten drei Millionen vierhundert
fünfhundert fünfzigtausend siebenhundert
achtundfünfzig 89/100)



J. Rieger
(Unterschrift des Prüfingenieurs)

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
³⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
⁴⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

27.8.53.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus - Wiederaufbaufonds)

Zl. W 4389/37-II-14b-57

Zahlungsansuchen Nr. Schluß

Beilagen

1. An die Gesellschaft für Wohnungseigentum
Wien 1., Jasomirgottstr. 3

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. --- wurden für das Bau-
vorhaben Wien 7., Burgg. 20 angewiesen:

- a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 46.240.-

auf Konto Nr. 187776 bei der

~~über~~ PSA

- b) für 1%ige Prüfgebühr S

auf Konto Nr. bei der

über PSA

daher insgesamt S 46.240.-

Ergeht gleichlautend an:

- ✓ 2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von ---
in

3. Herrn Dipl. Ing. Josef Rieger
in Wien 8., Josefstädterstr. 52

22.2.1957

Für den Bundesminister:

Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 27. Feb. 1957
Zahl
Beilagen

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 4389/14-II-14b/55

Betreff: Zahlungsansuchen Nr. 10 ^B

Beilagen

- 1.) An **die Gesellschaft f. Wohnungseigentum**
Wien I., Jasomirgottstr. 3

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 10 wurden für das Bau-
vorhaben **Wien 7., Burggasse 20** angewiesen:

- a) für Bauleistungen einschl. d. Nebenkosten S **203.000.--**
auf Konto Nr. **187.776** bei der

PSA-Wien
über PSA

- b) für 1 %ige Prüfgebühr S
auf Konto Nr. bei der

über PSA

daher insgesamt S **203.000.--**
=====

Ergeht gleichlautend an:

- ✓ 2.) a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien XVII., Parhamerplatz 18;

- b) den Landeshauptmann von
in -----

- 3.) Herrn **Dipl. Ing. Josef Rieger**
in **Wien 8., Josefstädterstr. 52**

..... **25. Juli 1955**
Für den Bundesminister:

i. V. Zeihsl

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Witt

M. Abt. 25
Eingelangt **3. Aug. 1955**
Zahl:
Beilagen:

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt: **5. AUG. 1955**
Zahl:
Beilagen:

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 4389/15-II-14b/55

Betreff: Zahlungsansuchen Nr. 11

Beilagen

- 1.) An die Gesellschaft für Wohnungseigentum
Wien I., Jasomirgottstr. 3

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 11 wurden für das Bau-
vorhaben Wien 7., Burggasse 20 angewiesen:

- a) für Bauleistungen einschl. d. Nebenkosten S 218.000,--
auf Konto Nr. ~~Ges.f. Woh-~~ bei der
nungseigentum
über PSA 187.776
- b) für 1 %ige Prüfgebühr S
auf Konto Nr. bei der
über PSA

daher insgesamt S 218.000,--
=====

Erght gleichlautend an:

- ✓ 2.) a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien XVII., Parhamerplatz 18;
- b) den Landeshauptmann von -----
in
- 3.) Herrn Dipl. Ing. Josef Rieger
in Wien VIII., Josefstädterstr. 52

10. August 1955

.....
Für den Bundesminister:

Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A. K. Milbranz

M. Abt. 25

Eingelangt 17. Aug. 1955

Zahl:

Beilagen:

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“

Eingelangt 30. Aug. 1955

Zahl:

Beilagen:

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 4389/16-II-14b/55

Betreff: Zahlungsansuchen Nr. 12

Beilagen

- 1.) An die Gesellschaft f. Wohnungseigentum
W i e n I., Jasomirgottstr. 3

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 12 wurden für das
Bauvorhaben Wien 7., Burgg. 20 angewiesen:

- a) für Bauleistungen einschl. d. Nebenkosten 202.000,--
auf Konto Nr. bei der

über PSA

- b) für 1%-ige Prüfgebühr
auf Konto Nr. bei der

über PSA

daher insgesamt 202.000,--
=====

Erght gleichlautend an:

- ✓ 2.) a) den Landeshauptmann von Wien MA 25,
Wien XVII., Parhamerpl. 18
b) den Landeshauptmann von
in -----

- 3.) Herrn Dipl. Ing. J. Rieger
in Wien 8., Josefstädterstr. 52

26. August 1955
Für den Bundesminister:
Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

hinf

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt:
Zahl: 31. Aug 1955
Beilagen: -----

M. Abt. 25
Eingelangt 31. Aug. 1955
Zahl: -----
Beilagen: -----

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 4389/¹⁷X-II-14b/55

Betreff: Zahlungsansuchen Nr. ^B13

Beilagen

- 1.) An die Gesellschaft für Wohnungseigentum
Wien I., Jasomirgottstr. 3

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 13 wurden für das
Bauvorhaben Wien 7., Burggasse 20 angewiesen:

- a) für Bauleistungen einschl. d. Nebenkosten S 210.000,--
auf Konto Nr. 187.776 bei der

~~über~~ PSA

- b) für 1%-ige Prüfgebühr
auf Konto Nr. bei der

über PSA

daher insgesamt S 210.000,--
=====

Erght gleichlautend an:

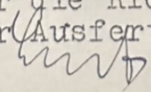
- ✓ 2.) a) den Landeshauptmann von Wien MA 25,
Wien XVII., Parhamerpl. 18

- b) den Landeshauptmann von -----
in

- 3.) Herrn Dipl. Ing. Josef Rieger
in Wien 8., Josefstädterstr. 52

16. September 1955

Für den Bundesminister:
Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:


M. Abt. 25
Eingelangt 22. Sep. 1955
Zahl: _____
Beilagen: _____

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt: 27. Sep. 1955
Zahl: _____
Beilagen: _____

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 4389/28-II-14b-56

Zahlungsansuchen Nr. Schluß a cto

Beilagen

1. An Gesellschaft f. Wohnungseigentum
Wien 1., Jasomirgottstr. 3

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. wurden für das Bau-
vorhaben Wien 7., Burgg. 20 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 220.000.-

auf Konto Nr. 187.776 bei der

~~XXXX~~ über PSA

b) für 1 %ige Prüfgebühr S

auf Konto Nr. bei der

über PSA

daher insgesamt S 220.000.-

Ergeht gleichlautend an:

✓ 2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von
in

3. Herrn Dipl. Ing. Josef Rieger
in Wien 8., Josefstädterstr. 52

5.9.1956

Für den Bundesminister:

Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 14. Sep. 1956
Zahl
Beilagen

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 4389/32-II-14b-56

Zahlungsansuchen Nr. Schluß

Beilagen

1. An die Gesellschaft für Wohnungseigentum
Wien 1., Jsomirgottstr. 3

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. --- wurden für das Bau-
vorhaben Wien 7., Burgg. 20 -- angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 188.000.-

auf Konto Nr. 187776 bei der ---

~~über~~ über PSA

b) für 1%ige Prüfgebühr S ---

auf Konto Nr. --- bei der ---

über PSA

daher insgesamt S 188.000.-

Ergeht gleichlautend an:

✓ 2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von ---
in

3. Herrn Dipl. Ing. Josef Rieger
in Wien 8., Josefstädterstr. 52

21.12.1956

Für den Bundesminister:

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Dr. Kröner

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9435 55

M. Abt. 25
Eingelangt 29. Dez. 1956
Zahl
Beilagen

Betrifft: Wien VII., Burgasse 20

MINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Berichtigung zu W 4389
(Grundzahl)

Blatt Nr. ... (zu dem Kostenvoranschlag vom)

Position	altes	neues	△	alter	neuer	△	Gesamtsumme
	Ausmaß			Einheitspreis			
übertrag:							
A) Vordergebäude:							
II.) Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung:							
8.) Scheidewän-							
de	117.00 m2			19.80	17.50	2.30	269.10
9.) Deck. Gewölbe	59.30 "			43.80	40.00	3.80	225.34
10.) Ziegelkappen-							
decke	04.20 "			22.50	20.00	2.50	210.50
11.) Steinstufen	160.00 St.			55.20	52.00	3.20	512.00
16.) Behelfsdach	242.00 m2			16.00	14.00	2.00	484.00
21.) Schuttabfuhr	1122.00 m3			31.00	27.50	3.50	3.927.00
IV.) Baumeisterarbeiten:							
33.) Fund. Beton	19.00 m3			240.00	225.00	15.00	285.00
37.) Brdg.-Mwk.,	12.00 "			438.00	430.00	8.00	96.00
1. St. - "	121.00 "			447.00	437.50	9.50	1.149.50
2. " - "	110.00 "			456.00	445.00	11.00	1.210.00
3. " - "	110.00 "			465.00	452.50	12.50	1.375.00
4. " - "	105.00 "			474.00	460.00	14.00	1.470.00
5. " - "	105.00 "			483.00	467.50	15.50	1.627.50
Dachg. "	117.00 "			496.00	475.00	21.00	2.457.00
Spitzb. "	9.10 "			510.00	485.00	25.00	227.50
42.) Dachb. Feuer-							
mauer	gestrichen!						120.00
43.) Rauchg.-Mwk.	17.00 m3			597.00	565.00	32.00	544.00
44.) " über							
Dach	8.50 m3			725.00	700.00	25.00	212.50
46.) Scheidem.							
12 cm	590.00 m2			76.00	66.00	10.00	5.900.00
48.) Sch. Sockelw.	56.00 m2			81.00	70.00	11.00	616.00
50.) Leichtwände	525.00 m2			67.80	62.00	5.80	3.045.00
54.) Steinstufen	298.00 lfm			74.00	62.00	12.00	3.576.00
56.) Wandputz	5650.00 m2			26.60	24.00	2.60	14.690.00
57.) Unters. Putz	106.00 m2			42.00	40.00	2.00	212.00
58.) Zem. Schliff	33.50 m2			39.30	35.00	4.30	144.05
60.) Rauputz-K.	89.10 m2			18.10	17.00	1.10	98.01
63.) Weissigung	7380.00 m2			2.30	2.00	0.30	2.214.00
64.) U-Beton							
7 cm	633.00 m2			31.40	28.00	3.40	2.152.20
65.) Bet. Pflaster	631.00 m2			35.10	34.00	1.10	694.10
67.) Beschüttung	1040.0 m2			12.80	11.00	1.80	1.872.00
76.) Gesimse	86.30 lfm			56.10	50.00	6.10	526.43
übertrag:							52.141.85

b.w.

Position	altes	neues	alter	neuer	Gesamtsumme	
	Ausmaß		Einheitspreis			
			Übertrag:			52.141.85
77.) Schambr.	40.00	St.	81.70	70.---	11.70	468.---
81.) Hauptgerüst	656.00	m2	41.00	36.---	5.---	3.280.---
82.) Flateaugerüst	567.00	m2	44.00	36.---	8.---	4.536.---
83.) Aufzug	25.30	lfm	261.00	200.---	61.---	1.543.30
84.) Konsolgerüst	548.---	m2	9.90	7.90	2.---	1.096.---
84a) Stuckgerüst	1587.00	m2	7.50	5.80	1.70	2.697.90
88.) Abfallrohre	99.40	lfm	354.80	350.---	4.80	477.12
95.) K.-Abdeckplatte	7.20	m2	127.50	100.---	27.50	198.---
96.) Isolierg. 2.5 cm	60.60	m2	54.20	50.---	4.20	254.52
97.) detto 3.5 cm	87.80	m2	61.70	58.---	3.70	324.86
98.) detto Waschk.	36.00	m2	55.10	52.---	3.10	111.60
104.) Wa. Küchen Herde	2	St.	3385.00	2000.---	1.385.---	2.770.---
105.) Sparr. Ausm.	58.00	lfm	104.---	89.---	15.---	870.---
107.) Waschröge	e n t f ä l l t !					3.060.---
108.) Zähl. K. - Vers.	14	St.	830.---	160.---	670.---	938.---
121.) K. aus-schl.	600.00	lfm	22.---	20.---	2.---	1.200.---
V.) Stahlbetonarbeiten:						
124.) ED. - Decken	1840.00	m2	157.30	148.---	9.30	17.112.---
128.) EB. - Kragplatten	116.70	m2	204.10	185.---	19.10	2.228.97
					Übertrag	95.308.12
					Summe:	

Vorstehende Berichtigungen wurden
einvernehmlich zur Kenntnis genommen:

Rechnerisch überprüft:

Darlehenswerber

Baufirma oder Architekt

Wien, am

Ziviltechniker

BUNDSMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Berichtigung zu
(Grundzahl)

Blatt Nr. . . . (zu dem Kostenvoranschlag vom)

Position	altes	neues	Δ	alter	neuer	Δ	Gesamtsumme
	Ausmaß			Einheitspreis			
					übertrag:		95.308.12
129.) Unterzüge 0.05	650.00	m2		126.---	75.---	51.---	33.150.---
131.) Überlagen							
in 77 cm M.	4.40	lfm		123.80	115.---	8.80	38.72
in 51 cm "	73.80	"		89.10	821.---	7.10	523.98
in 45 cm "	1.50	"		80.40	75.---	5.40	8.40
in 38 cm "	160.00	"		66.30	56.---	10.30	1.348.---
in 25 cm "	6.90	"		43.80	40.---	3.80	26.22
in 12 cm "	26.40	"		21.10	13.---	3.10	81.84
132.) EB.-Roste							
in 80 cm M.	12.80	lfm		120.20	112.---	8.20	104.96
in 60 cm "	11.50	"		90.30	85.---	5.30	60.95
in 51 cm "	138.80	"		26.---	78.---	8.---	1.110.40
in 38 cm "	404.00	"		65.80	58.---	7.80	3.151.20
in 25 cm "	150.---	"		43.90	40.---	3.90	585.---
139.) statische Berechnung (in W 7)							6.000.---
<u>VI.) Kunststeinarbeiten:</u>							
145.) Spitzstufen	42.10	lfm		146.---	140.---	6.---	252.60
147.) Terrazzo	357.00	m2		74.---	62.---	12.---	4.284.---
148.) Terrazzo- Hohlkehlen	495.00	lfm		25.---	22.---	3.---	1.485.---
16% S.U.Z. von Pos. 145, 147 u. 148 =							963.46
<u>VII.) Zimmermannsarbeiten:</u>							
151.) Sattelzach	278.00	m2		95.---	90.---	5.---	1.390.---
151a.) Lattung	408.00	m2		13.---	11.---	2.---	816.---
160.) Lattenwände	101.00	m2		54.---	50.60	3.40	343.40
163.) Lattenroste	gestrichen!						306.---
164.) Lärch. Deckel	gestrichen!						380.---
166.) Hackstöcke	gestrichen!						640.---
16% S.U.Z. von Abstrichsumme VII.)							620.06
<u>VIII.) Spenglerarbeiten:</u>							
180.) Kam. Einf.	31.00	lfm		75.---	60.---	15.---	465.---
181.) Säume	81.00	"		83.---	65.---	18.---	1.458.---
183.) Gesims- Eindeckung	212.00	"		56.50	50.---	6.50	1.590.---
16% S.U.Z. von Abstrichsumme VIII.)							562.08
					übertrag:		157.353.09

b.w.

Position	altes	neues	alter	neuer	Gesamtsumme	
	Ausmaß		Einheitspreis			
					Übertrag:	157.353.09
<u>IX.) Dachdeckerarbeiten:</u>						
187.) Strf.-						
Bind.	381.00	m2	37.10	36.---	1.10	419.10
188.) Verstrich	381.00	m2	9.---	6.---	3.---	1.143.---
189.) Firste u.						
Grate	47.00	lfm	24.---	22.---	2.---	94.---
16% S.U.Z.von Abstrichsumme IX.) (1.656.10)						264.98
<u>X. - XIII.) Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicherarbeiten</u>						
211.) Speis-						
kasten	gestrichen !					5.060.---
211a) detto	gestrichen !					6.788.---
212.) Stieg-						
Handl.	57.00	lfm	100.---	90.---	10.---	570.---
213) Stieg.						
Wandl.	97.00	"	95.---	75.---	20.---	1.940.---
216) Stieg.						
Geländer	28.40	"	480.---	380.---	100.---	2.840.---
223) Schau-						
fenster	4	St. (Ergatz)	8556.---	2112.---	6.444.---	25.776.---
223a) detto	2	"	5774.---	1503.---	4271.---	8.542.---
16% S.U.Z.von Abstrichsumme X-XIII.) (51.516.-)						8.242.56
2% Abstrich von X-XIII.) ohne Pos., 211, 211a, 212, 213, 215, 216, 217, 218, 223, 223a, 224, 228-232) d.i.						
2% von Pos. 191 bis 210, 211b (260474.-)						4.167.58
<u>XVII.) Asphaltiererarbeiten:</u>						
240) Schutz-						
beton	70.00	m2	38.---	32.---	6.---	420.---
Übertrag					223.620.31	
Summe:						

Vorstehende Berichtigungen wurden
einernehmlich zur Kenntnis genommen:

Rechnerisch überprüft:

Darlehenswerber

Baufirma oder Architekt

Wien, am

Ziviltechniker

Position	altes	neues	alter	neuer	Gesamtsumme	
	Ausmaß		Einheitspreis			
					Übertrag:	266.317.10
<u>IV.) Baumeisterarbeiten:</u>						
48) Sockelwände	31.40	m2	81.---	70.---	11.---	345.40
56) Wandputz	380.00	m2	26.60	24.50	2.10	798.---
60) Rauhverputz	53.0	m2	18.10	17.---	1.10	693.---
63) Weissig.	780.00	m2	2.30	2.---	-.30	234.---
64) U-Beton	15.00	m2	31.40	28.---	3.40	51.---
65) Bet. Pfl.	410.---	m2	37.10	34.---	3.10	1.271.---
82) Plateau-gerüst	198.00	m2	44.---	36.---	8.---	1.584.---
84) Konsol-Leit. Ger.	938.00	m2	9.90	7.90	2.---	1.876.---
106.) Fenster Br. vers.	3	St.	16.---	14.50	1.50	4.50
119) Kamin schleif.	286.00	lfm	22.---	20.---	2.---	572.---
<u>VI.) Kunststeinarbeiten</u>						
147) Terrazzo	7.00	m2	69.---	62.---	7.---	49.---
148) Terrazzo-Hohlk.	11.20	"	24.---	22.---	2.---	22.40
16% S.U.Z. von Abstrichsumme VI.) (71.40) =					11.42	
<u>VIII.) Spenglerarbeiten:</u>						
180) Karneinf.	9.00	lfm	75.---	60.---	15.---	135.---
181) Säume	19.00	"	83.---	65.---	18.---	382.---
183) Ges.-Eindeckung	13.50	"	56.50	50.---	6.50	87.75
16% S.U.Z. von Abstrichsumme VIII.) (1.104.75)					176.76	
					Übertrag Summe:	275.110.33

Vorstehende Berichtungen wurden
einernehmlich zur Kenntnis genommen:

Rechnerisch überprüft:

.....
Darlehenswerber

.....
Baufirma oder Architekt

Wien, am

.....
Ziviltechniker

BUNDSMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Berichtigung zu
(Grundzahl)

Blatt Nr. (zu dem Kostenvoranschlag vom

18.440.085
Position

altes	neues	△	alter	neuer	△	Gesamtsumme
Ausmaß			Einheitspreis			
übertrag:						275.110.33
<u>IX.) Dachdeckerarbeiten:</u>						
96.00 m2			37.10	36.00	1.10	105.60
96.00 m2			9.00	6.00	3.00	233.00
16% S.U.Z. von Abstrichsumme IX.) (393.60)						62.98
<u>X. - XIII.) Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicherarbeiten</u>						
ch 2% von 17.432.48 =						3.486.40
<u>XI.) Elektro - Installation:</u>						
ch 4% von 35.000.00 =						1.400.00
16% S.U.Z. von 1.400.00 =						224.00
Summe Schilling:						280.677.31
Übertrag:						280.677.31

b.w.

Position	altes	neues	alter	neuer	Gesamtsumme
	Ausmaß		Einheitspreis		
Übertrag:					280.677.
Summe:					280.677

Bundesministerium für Handel und Gewerbe
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4389

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Bundesministerium für Handel und Wirt.
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4389

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

[Handwritten signature]

Vorstehende Berichtigungen wurden
einvernehmlich zur Kenntnis genommen:

Gesellschaft für Wohnungseigentum

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wien, 1. Jasmirgottstraße 3

Darlehenswerber

Rechnerisch überprüft:

Baugesellschaft

U. & C. Klima

Wien, IX. Währingerstr. 65

Baufirma oder Architekt

Wien, am 10. IV. 54.

DIPLOM INGENIEUR
JOSEF RIEGER

STAATL. BEZ. UND BEZEIDETER

ZIVILINGENIEUR F. d. B. u. M.

Wien VII, Josefstadt 124/15 Ziviltechniker

[Handwritten signature]

117

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, Magistratsabteilung 36
Bau, Feuer- u. Gewerbe-polizei f.d. Bez. 1-9 u. 20.
Im selbständigen Wirkungskreis.

M. Abt. 36 - 7., Burggasse 20
3/52

B.Z. 130/VII

Wien, am 9. Juli 1952

Baugebrechen.

B e s c h e i d .

Die Eigentümerin des Hauses 7., Bezirk, Burggasse Or. Nr. 20, wird gemäss § 129, Abs. 2 und 4 der Bauordnung für Wien beauftragt, durch einen befugten Gewerbetreibenden binnen 4 Wochen nach Zustellung des Bescheides die nicht bewohnten Teile der Ruine soweit abtragen zu lassen, dass deren benützte Teile in ihrer Benützbarkheit nicht beeinträchtigt sind.

Einer Berufung gegen den Auftrag wird im Sinne des § 64, Abs. 2, des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes, B.G.Bl. Nr. 274/1925, die aufschiebende Wirkung aberkannt.

R-echtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid steht die binnen 2 Wochen nach Zustellung schriftlich oder telegraphisch bei der M. Abt. 36, Wien 12., Parhamerplatz 18 einzubringende Berufung offen, die einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten hat und mit S 6.-- Bundesstempel zu versehen ist.

B e g r ü n d u n g :

Bei dem am 1. Juli 1952 abgehaltenen Augenschein wurde festgestellt:

Das Haus ist bis zum Erdgeschoss fast zur Gänze durch Kriegseinwirkung vernichtet. An der linken und rechten Liegenschaftsgren-

ze befinden sich noch Rest des Gebäudes die bis zum Dachgeschoss reichen. Diese Teile sind infolge von Witterungseinflüssen derart verwittert, und absturzgefährdet, dass die Ruine eine grosse Gefahr für die Passanten bedeutet.

Die festgestellten Schäden stellen im Sinne der Bauordnung für Wien, Baugebrechen dar, die von der Hauseigentümerin, gemäss § 129, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zu beheben sind.

Die gestellte Frist ist nach Art und Beschaffenheit der Gebrechen angemessen.

Die aufschiebende Wirkung einer Berufung hinsichtlich dieses Auftrages wurde aberkannt, weil die derzeitige Vollstreckung zur Wahrung des öffentlichen Wohles wegen Gefahr im Verzuge dringend geboten ist.

Ergeht an:

1. die Hauseigentümerin: Gesellschaft für Wohnungseigentum.
1., Bibergerasse 22.

in Abschrift an:

2. die M. Abt. 36.

Rundstempel des
Magistratsabtei-
lung 36, Wien.

Der Abteilungsleiter:
i.V.
i.A. Ing. ENGELHARDT e.h.
Oberstadtbaurat.

vollkommen übereinstimmend mit dem
genehmigten Plan gemäß Bescheid

Original

26. Nov. 1952
Wien, den _____ 194__



DIPL.-ING. JOHANN GLAS
BEHÖRDLICH. AUTOR. UND BEZEICHTER
ZIVILINGENIEUR F. BAUWESEN
STADTBAUMEISTER
WIEN I., SCHÜLERSTRASSE 20
TEL. R 25-102

Titel.

Gesellschaft f. Wohnungseigentum
reg.Gen.m.b.H.

W i e n I.,
Biberstrasse 22.

R E C H N U N G .

Ing.G./C.

6.7.

3.

Notdach
VII. Burggasse 20.

Ueber Ihren Auftrag habe ich das Notdach nach erfolgter Demolierung des Gassentraktes des genannten Hauses über der bestehenden gebliebenen Wohnung im ersten Stock, sowie über den Geschäftslokalen einschliesslich der erforderlichen Mauerungsarbeiten ausgeführt und verrechne Ihnen hierfür:

1. Instandsetzung des Notdaches im Anschluss an Haus Nr. 22, Eindeckung mit Pappe, Übergriffe geklebt	ca 120 m ²	S 13.--	S 1.560.--	✓
2. Neu-Errichtung des Notdaches über dem Gebäudeteil im Anschluss an Haus Nr. 18, sonst wie vor	ca 180 m ²	S 30.--	" 5.400.--	✓
3. Mauerungsarbeiten für Schaffung der Auflager			" 1.160.--	✓
4. Beistellung von altbrauchbarem Holz (Kant-hölzer, Bretter) für die Notdachkonstruktion P. 2.			" 3.125.--	✓
5. Beistellung der Dachpappe und Klebemasse, Nägel			" 3.200.--	✓
6. Fuhrwerkskosten			" 353.--	✓
S u m m e			S 14.793.--	✓

Abschrift mit dem Original übereinstimmend.

9.7.32/54

29.11.54



J. Johann Glas

A. Pol

Baumeister Dipl. Ing. Walter Klech

Gerichtlich beeid. Sachverständiger

Wien V., Saffergasse 21 / Telephon U 47-1-80 Z

Wien, den 10. Dezember 1953

RECHNUNG

.....

über geleistete Demolierungsarbeiten und Sicherungsarbeiten
Beim Hause W i e n , VII. Burggasse 20, für die Ges. für
W o h n u n g s e i g e n t u m , Wien, I. Biberstrasse 22.

- 1.) Den im Hofe des Hauses gelagerten Schutt auf
die Strasse führen und für die Abfuhr bereit-
stellen .

180.- m² per m² S 24.- S 4.320.-

- 2.) Abtragen des Ziegelmauerwerkes der Haupt- und
Feuermauern ohne Unterschied der Stärke und
des Geschosses. (ohne Parterrenmauerwerk). Die
brauchbaren Ziegel abputzen und lagern, den
anfallenden Schutt auf die Strasse führen,
inkl. der notwendigen Gerüstung und der
Sicherungsmaßnahmen.

254.- m² per m² S 68.- " 17.272.-

- 3.) Abtragen des Dachstuhles samt Deckung, das
brauchbare Material lagern, den anfallenden
Schutt auf die Strasse führen.

105.- m² per m² S 22.- " 2.310.-

- 4.) Abtragen des rechten Notdaches, sonst wie
Post vor.)

150.- m² per m² S 18.- " 2.700.-

Übertrag: S 26.492.-

26.602.-

Übertrag: S 26.492.- ^{602 ✓}

5.) Abtragen der Dippelbaumdecken ohne Unterschied des Geschosses, sonst wie Post 3.)

330.- m² per m² S 26.- " 8.580.- ✓

6.) Abführen des auf der Strasse lagernden Schuttes auf die Planierung, samt auf- und abladen, inkl. Planierungsgebühr,

188.- m² per m² S 28.- " 5.208.- ✓

5.25 % Wust " 2.115.-

hievon kommt in Abzug das brauchbare Altmaterial,

Pauschale, ... " 24.650.- ✓

S u m m e: S 17.455.-

* Rechenfehler!

richtig: 17.955.-

Dipl. Ing. Blum
Bauingenieur
Dipl. Ing. Walter Fleisch
ger. beid. Sachverständiger
Wien V, Gellertgasse Nr. 21
Tel. U 47-180 Z

* guttlich durch Schreib von 10.44 53

14.000.-
1.200.-
33.155.-

A b s c h r i f t

Dipl.Ing.Johann G l a s
Behördlich Autor. und beeideter
Zivilingenieur f. Bauwesen
Stadtbaumeister
Wien I., Schulerstrasse 20
Tel.: R 25-102

Abschrift mit dem
Original übereinstimmend.

Titl.

Gesellschaft f. Wohnungseigentum
reg.Gen.m.b.H.
z.H.Hausverwaltung Josef MACHEK

W i e n VI.,
Fillgradergasse 12

R E C H N U N G

Ing.G./G. 11.11.1954.

Div.Bauarbeiten
VII., Burgasse 20.

Über Ihren gesch.Auftrag habe ich in obgenanntem Hause
die nachstehend angeführten Arbeiten ausgeführt und erlaube mir,
hiefür zu verrechnen:

1.) Arbeiten an den vom Rauchfangkehrermeister
beanständeten drei Kaminen: Abmauern der Schläuche
im ersten, zweiten u. dritten Stock, Einsetzen der
im Keller ausgebauten Kaminputztürchen und vermauern
der Putzöffnungen im Keller, Einmauern der lockeren
Putztürchen an Dachboden:

10 Maurerstunden	S 14.30	S 143.--	
10½ Helferstunden	" 13.30	" 106.40	
Materialverbrauch		" 5.60	S 255.--

2.) Schutt vom rechten Dachboden auf die Strasse
tragen, aufladen und abführen; Schutt von der
Kanalinstandsetzung desgleichen:

21 Helferstunden	S 13.30	S 279.30	
3 m³ Schuttabfuhr	" 25.--	" 75.--	" 354.30

3.) Vermauern der Kellerfenster zwecks Verhinderung
des Einfrierens der im Keller freiliegenden Wasser-
leitungsrohre

15 Maurerstunden	S 14.30	S 214.50	
10 Helferstunden	" 13.30	" 133.--	
120 Stk. alte Mauerziegel	" 0.50	" 60.--	
Kalk, Sand	" 30.--	" 30.--	" 437.50

4.) Verschiessen der in beiden Stiegenhäusern
freiliegenden Wasserleitungsrohre zwecks Ver-
hinderung des Einfrierens im Winter:

5,5 Maurerstunden	S 14.30	S 78.65	
5 Helferstunden	" 13.30	" 66.50	
Materialverbrauch	" 23.05	" 23.05	" 168.20

S u m m e S 1215.--

Ich ersuche höfl. um Überweisung des Betrages und empfehle mich
Ihnen, stets gerne zu Ihren Diensten mit

vorzüglicher Hochachtung

Abschrift mit dem Original
übereinstimmend.

Dipl. Ing. Johann GLAS, Baumeister

g. Z. 32/54

29.11.54

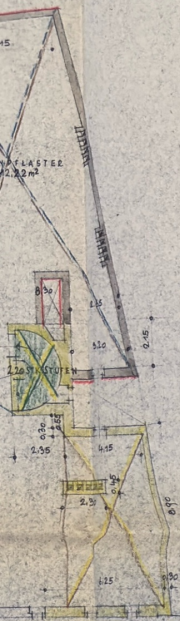


J. Glas

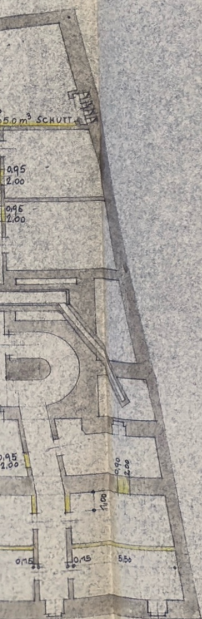
Post-Nr.		Einzel		Zusammen	
		S	g	S	g
	<u>Zusammenstellung der Ersatzvornahmekosten</u> <u>für das Haus Wien VII., Burggasse 20</u> <u>laut Bescheid der M.Abt. 36 v. 9. Juli 1952</u>				
1.)	Laut Rechnung Firma Klech vom 10.12.1953			~~47.955.~~	
2.)	Laut Rechnung Firma Glas vom 6.5.1954			14.798.	--
3.)	Laut Rechnung Firma Glas vom 11.11.1954			1.215.	--
	Gesamtsumme Schilling:			~~33.968.~~	
					

1905 1935

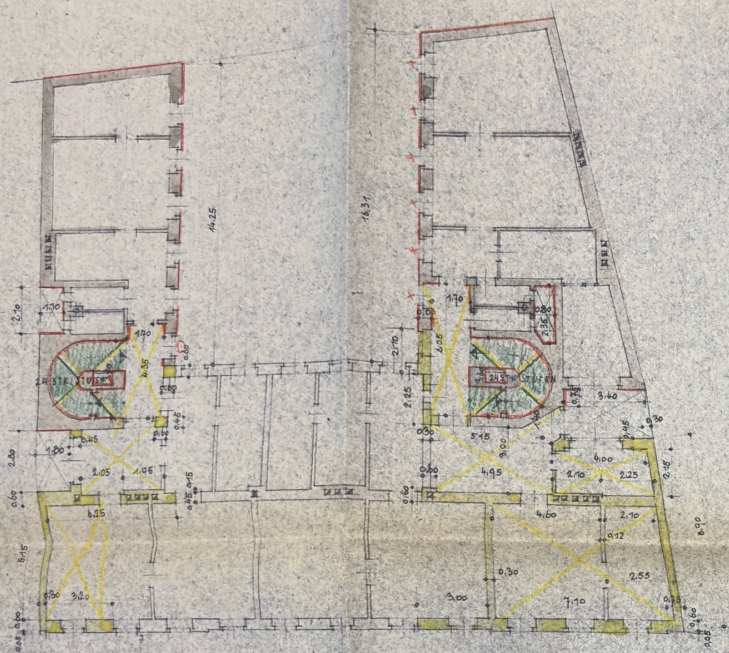
Explanat



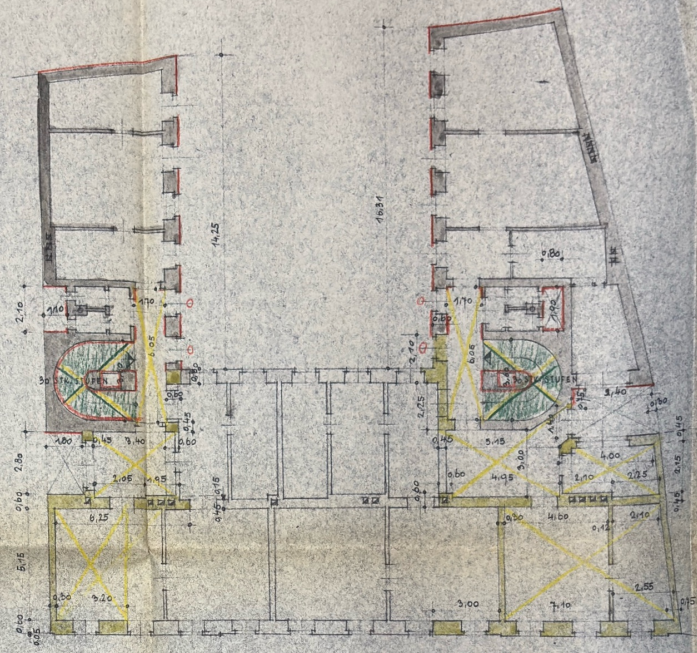
1. STAGE



KELLER



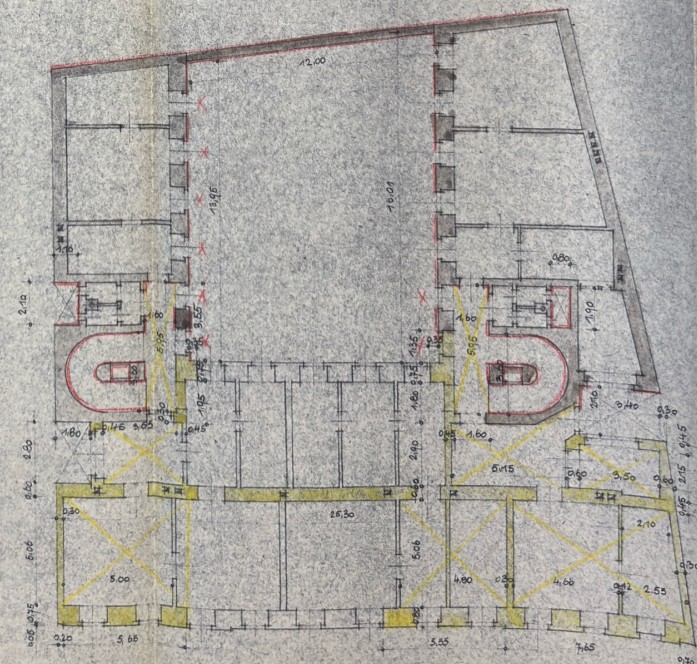
3. STOCK



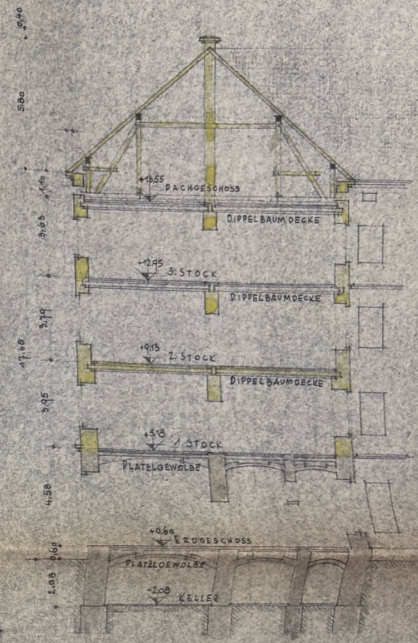
2. STOCK



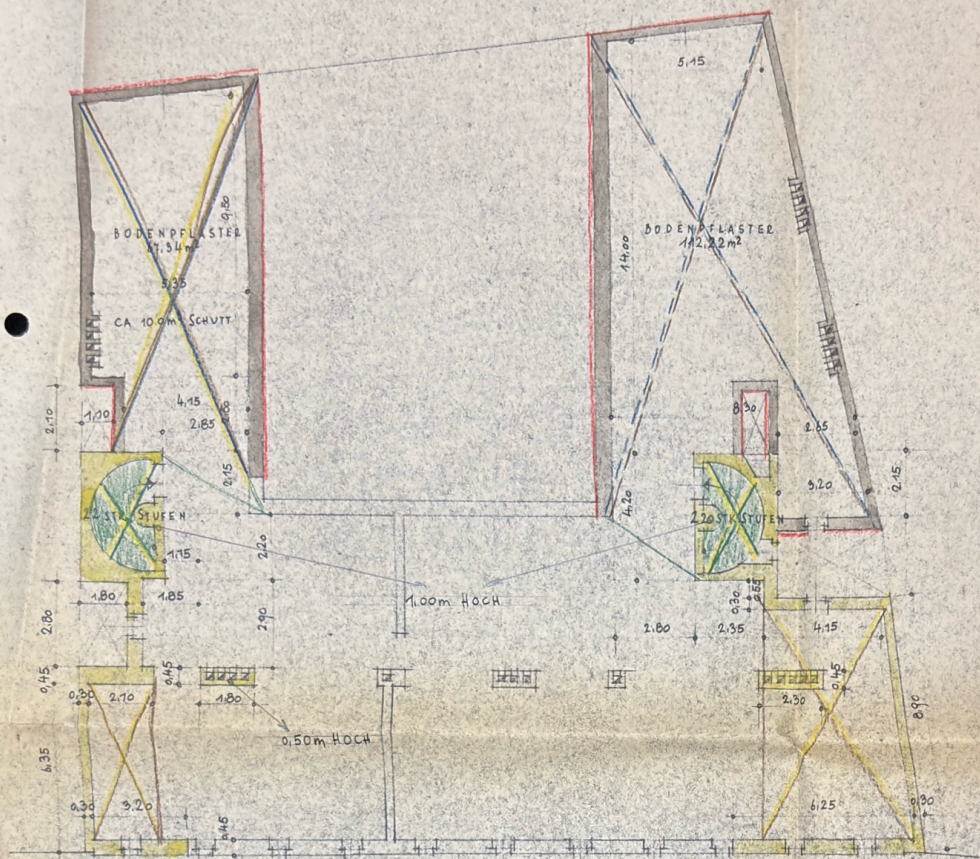
ERDGESCHOSS



1. STOCK



BAUVORHABEN: VON H. A. U. S.
1. B. Z. U. C. H. P. E. A. R.
BAUORT: 7. B. U. L. D. 1. D.
BAUWERBER:
GRUNDEIGENTUMER:
PLANARSTELLUNG:
GEOMETRIE / SCHEIT
NACHSTABE: PLANNUMMER: DATUM:
1. 1. 3. 9. 230 / C. H. / 51. 1951



DACHGESCHOSS

